AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

21. NOVEMBER 2018
WOCHE 47
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Diese Woche in Bildern Seite 6
CDU diskutiert über Vorsitz Seite 12
Unheimliche heilige Johanna Seite 16
Aus Liebe zum Käfer Seite 20
Schilling-Elf setzt Siegesserie fort Seite 27

ZUR SACHE:

Knöpfleswies

In Singen wird viel gebaut. Zudem stehen mehrere Wohnbauprojekte vor dem Spatenstich oder sind wie am Scheffelareal oder am Ziegeleiweiher in der Planung. Dass Wohnraum in Singen notwendig ist, ist nicht nur für viele Wohnungssuchende offensichtlich. Doch es gibt auch deutlichen Gegenwind gegen einzelne Bauvorhaben. So erreichte das WOCHENBLATT ein Leserbrief sowie eine Pressemitteilung des Ortsverbands Singen des BUND gegen die Bebauung der Kleingartenanlage Knöpfleswies. Rainer Behn vom BUND bezeichnet diese als »die einzige verbliebene grüne Klimaoase in Singens Nordstadt« und hebt über die große positive klimatische Bedeutung hinaus die Knöpfleswies als Lebensraum für Vögel und Insekten hervor. Er fordert deshalb OB Häusler und die Stadträte auf, von einer Bebauung Abstand zu nehmen. Eines bleibt zu beachten: Wohnungsnot und die Folgen des Klimawandels dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Die Großbaustellen in Singen 2018

Eine Zwischenbilanz über den Baufortschritt von Cano bis Kunsthallenareal / von Stefan Mohr

In Singen wird 2018 an vielen Stellen gebaut. Das WOCHENBLATT zieht am Ende des Jahres eine erste Zwischenbilanz zum Baufortschritt bei den Großbaustellen. In Windeseile wurde vor aller Augen nach dem Spatenstich im Januar die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes vorangetrieben. Plangerecht soll die Tiefgarage am 1. April eröffnet werden. Die Fertigstellung der 33 Wohnungen und drei Gewerbeimmobilien ist für Ende 2019 geplant, teilte Heinz-Dieter Störck, Bezirksgeschäftsstellenleiter vom Siedlungswerk mit.

Ebenfalls voll im Zeitplan liegt die Baugenossenschaft Oberzellerhau (BGO), die auf dem Kunsthallenareal 84 moderne Stadtwohnungen realisiert. Bis Sommer 2020 sollen diese fertiggestellt werden, kündigte der geschäftsführende Vorstand der BGO, Thomas Feneberg, auf der Mitgliederversammlung an.

Größte Baustelle in Singen ist jedoch zweifellos der Bau des Einkaufszentrums durch den Investor ECE. Nach dem aufsehenerregenden Abbruch des Holzerbaus und zuletzt auch der Commerzbank werden zwei Hochbaukrane aufgestellt. Im Bauabschnitt 1, der der Fläche der ehemalige Thurgauer Straße bis Alpenstraße entspricht, beginnen demnächst die Betonarbeiten auf der Baugrubensohle, teilte ECE-Projektleiter Bauen, Mark Apelt, auf Anfrage des WOCHENBLATTs mit.

Nach dem Abriss der Gebäude zeigt sich Ende 2018 eine eindrucksvolle Baugrube, wo im Herbst 2020 das neue Einkaufszentrum in Singen stehn wird. *swb-Bild: stm*

Im Bauabschnitt 2, von der August-Ruf bis Thurgauer Straße, werden die Verbauarbeiten weiter geführt.

Im Anschluss erfolgt dort dann auch der Bodenaushub bis auf die Baugrube, führt er weiter aus. Da auch in diesem Bauabschnitt immer wieder auf große Hindernisse im Boden gestoßen wird – meistens Betonfundamente aus ganz alter Bebauung – gehen die Arbeiten etwas langsamer voran, bedauert Apelt.

Ebenfalls in den letzten Zügen sind die Abstimmungen mit Stadt und Denkmalamt zum Rückbau des Hotel Viktoria. »Hier ist jetzt endlich mit einer Genehmigung des Rückbaus zu rechnen«, hofft Apelt.

Auch die Arbeiten bei der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes kommen gut voran. Als »just in time« bezeichnet der Leiter der Abteilung Straßenbau, Uwe Kopf auf Nachfrage des WOCHENBLATTs den Baufortschritt, obwohl die riesigen Leitungslagen hinderlich gewesen seien. Wenn die Witterung den Planungen keinen Strich durch die Rechnung macht, hofft der zuständige städtische Bauleiter Michael Spreizer, Mitte Dezember die Asphaltdecke auf dem jetzigen Baufeld vor dem Bahnhof zwischen Thurgauer- und Erzbergerstraße aufzubringen.

Im Oktober erfolgte der Spatenstich für das »sozial gemischte Quartier« am Malvenweg. Das Siedlungswerk realisiert bei einer Bauzeit von knapp zwei Jahren mit einer Investitionssumme von 19,5 Millionen Euro 76 Wohnungen.

Nach den Winterferien soll es auch beim »Hofquartier Alemannenstraße« mit insgesamt 57 Wohneinheiten losgehen, verspricht BPD-Projektleiter, Rainer Beitlich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Leider sei man durch die späte Baugenehmigung ausgebremst worden«, so Beitlich.

Weitere Bauvorhaben, etwa der Baugenossenschaft Hegau, an den Praxedisgärten mit 73 Mietwohnungen in der Romeiasstraße oder den »Überlinger Höfen« stehen in den Startlöchern. Auch die BGO will mit ihrem Bauprojekt in der Karl-Schneider-Straße schon Anfang 2019 starten.

Singen

Effizienter Kompaktreiniger

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat dem Gemeinderat den Kauf eines Kompaktnassreinigers einstimmig anempfohlen. Als Kosten wurden 171.360 Euro genannt. Wie OB Bernd Häusler betonte, sei die Reinigungsmaschine nicht nur für den Einsatz in der neugestalteten Hegaustraße und der Fußgängerzone am Bahnhof bestimmt. Etwa auch zum Reinigen von Sportbelägen könne er benutzt werden. Auch das Entfernen von Ölspuren und Kaugummiresten sei möglich.
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Bani liest bei Naturfreunden

Der lange Weg eines kurdischen Neurochirurgen nach Deutschland und bis nach Singen: Aram Bani liest aus seinem Buch »Die Welt hat mich vergessen« am Mittwoch, 28. November, 19.30 Uhr im Naturfreundehaus in der Hadwigstr. 19 auf Einladung des SPD-Ortsvereins. In seinem Buch gibt der kürzlich mit dem Zivilcouragepreisträger erschütternde Einblicke, wie sein Volk im Irak unterdrückt wird. Mit seinen Erfahrungen im Irak ist er ein kompetenter Ansprechpartner über die aktuelle politische Lage.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mediale Schule

Kosten für Ausstattung bewilligt

Die öffentlichen Ausschreibung für die Medienausstattung an den beiden allgemeinbildenden Gymnasien (Friedrich-Wöhler-Gymnasium und Hegau-Gymnasium in Singen hat der Finanz- und Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat einstimmig anempfohlen. Dabei werden beide Schulen mit Smartboards und Tablets ausgerüstet.

Schon in der Sitzung des Schulausschusses hatte die Schulleiterin des Hegaugymnasiums Kerstin Schuldt betont, dass man von einer abweichenden Lösung Abstand genommen habe, da die mediale Ausstattung nicht als Kriterium für die Schulwahl dienen solle.

Die Stadt Singen wird die Medienausstattung für 200.000 Euro pro Jahr leasen, so Oberbürgermeister Bernd Häusler. Er wies zudem daraufhin, dass eine Landesförderung von einmalig 275.000 Euro einfließe, auch ist eine Förderung durch den Bund geplant, deren Höhe und Zeitpunkt noch nicht feststeht.
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Übernahme des Mietvertrags

Der Abschluss des Insolvenzverfahrens der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GVV ist nach den Worten von Oberbürgermeister Bernd Häusler derzeit noch nicht absehbar. Zwar verhandle die Stadt aktuell mit dem Besitzer der Immobilie in der Josef-Schüttler-Straße über eine Übernahme des noch bis 2022 bestehenden Mietverhältnisses, so der Rathauschef. Doch selbst bei positivem Ausgang kann er sich nicht vorstellen, dass der endgültige Abschluss noch im Jahr 2019 erfolgen werde, so Häusler. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Hilzingen

IN NEUEM GLANZ

Die Hilzinger Barockkirche St. Peter und Paul gehört zu den schönsten Kirchen in der ganzen Region. Sie wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Nun erstrahlt das Schmuckstück in neuem Glanz. Mehr zu der beeindruckenden Renovierungsaktion gibt es auf den Seiten 12 und 13.

ALDI SÜD

Radolfzell

ALLE JAHRE WIEDER

Bereits zum 8. Mal lädt Blumen Glöggl zur Weihnachtsausstellung am Samstag, 24. November, von 10 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 25. November, von 11 bis 17 Uhr, in der Schützenstraße 84 ein. Auf 18 Marktständen werden kreative Kränze, Gestecke oder schöne Geschenkideen präsentiert.
Mehr auf Seite 17.

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Markenparfums

Super-Schnäppchen am Freitag, 23. November 2018, geöffnet von 9.00 bis 17.00 Uhr.
Verpassen Sie keines unserer Schnäppchen !!!!!!!

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen-**Worblingen

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

aktivoptik
MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.

BEI UNVERTRÄGLICHKEIT INNERHALB VON 3 MONATEN UMTAUSCH DER GLÄSER – OHNE WENN UND ABER

STANDARD
★★

» Hartschicht
» Superentspiegelung

pro Paar nur
199,99 €
statt ~~400,00 €~~

normaler Sehbereich

* Nicht kombinierbar mit Gutscheinen und Aktionspreisen. Angebot gilt pro Person und beim Kauf von 2 oder mehr Komplettbrillen nur für die persönliche Sehstärke. Der Rabatt wird auf die günstigere(n) Komplettbrille(n) gewährt. Angebot gültig bis 4 Wochen nach Kauf der 1. Brille.
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen **07731.8350415**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse
in Vesperscheiben oder dünn aufgeschnitten
100 g **0,95**

Bauernspeckwurst
deftig gewürzt, im Naturdarm oder als Vesperscheibe
100 g **0,88**

Bierknacker / Pfefferbeisser
der herzhafte Snack, auch vakuumiert
das Paar **1,30**

Putenschinken
der magere Schinken aus der Putenbrust, auch mit Curry oder Paprikamantel
100 g **1,60**

Schweinerücken
ohne Haut und Sehne, auch als Kasselerrücken
100 g **1,05**

Entrecote
Rumpsteak mit Fettdeckel
100 g **2,59**

Hohentwieler Lammspießle
mit feiner Kräuterwürzung, zum Kurzbraten
100 g **1,68**

Hähnchenkeulen
im Gelenkschnitt, gerne auch mariniert
100 g **0,58**

Handwerkstradition seit 1907

Gottmadingen

KSV gewinnt das Derby

Der KSV Gottmadingen hat in der Ringer Oberliga-Südbaden den KSV Taisersdorf mit 15:10 besiegt. Nach der Heimniederlage im Vorkampf in Taisersdorf brannten die Linzgauer im Rückkampf auf Revanche. Entsprechend hart umkämpft waren die einzelnen Begegnungen zur Begeisterung der Zuschauer auf beiden Seiten. Die taktischen Umstellungen auf Seiten der Gottmadinger gingen auf und erst im letzten Kampf mit Schlussringer Yan Ceban konnten die Hegauer die Begegnung zu ihren Gunsten entscheiden.
An Spannung waren die Kämpfe kaum zu überbieten. Volker Hirt musste allerdings einiges in die Waagschale werfen und die Mannschaft in den Gewichtsklassen umstellen. Taisersdorf hielt dagegen und lieferte klasse Kämpfe musste am Ende jedoch mit nur Vier Einzelsiegen die Niederlage hinnehmen. Die Zuschauer erlebten spannende Kämpfe und unterstützten ihre Teams lautstark. Der KSV hält damit den Abstand auf Mühlenbach und tritt nächste Woche in die Reise nach Appenweier an.
Im vorrangegangenen Bezirksligaderby konnten die Gäste aus Taisersdorf mit einem 13:24 deutlich gewinnen. Gottmadingen II ist kommenden Samstag kampffrei.
Mehr Informationen gibt es auf der vereinseigenen Homepage unter www.ksv-gottmadingen.de.

Singen

Reise-Englisch für Oma und Opa

Viele Senioren reisen gerne ins Ausland und möchten sich gerne auf Englisch verständigen können. Einen leichten und vergnüglichen Einstieg in die englische Sprache bietet ab sofort wieder Sabine Engel in ihrem Sprachstudio in der Hauptstraße 16, Singen, an. An zehn kurzweiligen Kursterminen erlernen Senioren ohne Vorkenntnisse Grundzüge der englischen Sprache und viel Nützliches für den Urlaub, sodass Einchecken, nach dem Weg fragen oder im Restaurant bestellen bald kein Problem mehr darstellen. Auf Wunsch kann der Kurs verlängert werden. Weitere Kurse: Refresher, Konversation, Französisch oder Nachhilfe auf Anfrage.
Info und Anmeldung: Sabine Engel Tel. 07731/5060442 info@sprachenlernen-singen.de.

OBI
DIE MACHBAR MACHER SIND DA.
Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

Einladung Politabend
Dr. Wolfgang Gedeon MdL
www.wolfgang-gedeon.de
Die AfD und die Altparteien - Politik in unruhigen Zeiten.
Dr.Gedeon stellt sein neues Buch vor.

Freitag, 30. Nov. 2018, 19:00 Uhr
Talwiesenhallen, Dr.Fritz-Guth-Str.7
78239 Rielasingen-Worblingen

Neu: In den Talwiesenhallen

ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Singen

Radball-Junioren dank drei Siege auf dem 3. Platz

Dank dreier Siege und einem Unentschieden am vergangenen Samstag konnten die Radball-Junioren Singen 1 mit Timon Beuscher und Jason Richmondfand in der Radrennbahnhalle am 3. Spieltag der Verbandsrunde aktuell auf dem hervorragenden 3. Platz belegen und können in der Rückrunde noch um den Titel kämpfen. Singen 2 mit Matteo-Till Petrillo und Kian Schlicht verteidigen Ihren 8. Platz mit Luft nach oben.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht selbstständig und sicher!

Jetzt 4 Wochen
– mehr Leistung –
gratis testen!

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot, jetzt bei Ihren Johannitern vor Ort. Bestellen Sie einfach Ihren Hausnotruf unter:
www.johanniter.de/hausnotruf oder unter
Service-Telefon: 0800 019 14 14 (gebührenfrei)

Aktion gültig bis 31.12.2018
Aktionscode: HNR-Test 2018

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche: Schweinefleisch von Familie Riede - Krützbühlerhof Hilzingen

allseits beliebt **Schäufele** ohne Knochen, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,89	*AKTION* **Schweinekotelett** saftig und mager 100 g € 0,69	*Pfannen - AKTION* **Geschnetzeltes** vom Schwein, auch als Budapester- + Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept **Lachsschinken** aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,79	die muss ich haben **Bierwurst** auch als Käsebierwurst 100 g € 1,29	immer lecker **Wienerle** frisch, knackig, gut 100 g nur € 1,24
natürlich hausgemacht **Karottensalat** 100 g € 0,99	deftig und lecker **Tannenrauch-Schinken** eigene Herstellung 100 g € 1,79	für Jung und Alt **Fleischkäse Cordon bleu** mit Schinken und Käse gefüllt 100 g € 1,29

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

Neubau bis 2020 in Modulbauweise

Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen wird die Stadt Singen im nächsten Haushalt einen Millionenbetrag für eine weitere Kindertageseinrichtung einstellen müssen. Einstimmig hat zumindest der Ausschuss für Familien, Soziales und Ordnung den Grundsatzbeschluss über den Neubau eines Nordstadtkindergartens mit vier Gruppen mit 90 neuen, zusätzlichen Plätzen für die Betreuung von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt dem Gemeinderat anempfohlen. Als Kosten für das zweigeschossige Modulgebäude mit einer Bruttogeschossfläche von etwa 950 Quadratmetern inklusive Grünanlagen und Möbilierung wurden im Ausschuss 3,45 Millionen Euro genannt. Standort der geplanten Kita ist die Bruderhofstraße/Verlängerung Fichtestraße. Eine Inbetriebnahme durch den Träger Stadt Singen ist spätestens bis zum 1. September 2020 vorgesehen.

Der Antrag von der SPD-Fraktionsvorsitzenden Regina Brütsch auf Vertagung der Entscheidung und Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung im Januar 2019 im Zusammenhang mit den Haushaltsplanberatungen wird mehrheitlich abgelehnt.

Laut Verwaltung ist der Neubau in Modulbauweise um zwei bis drei Millionen Euro preiswerter als der geplante Ersatzneubau für die Kita Bruderhof. Dieser soll aber in die mittelfristige Finanzplanung 2021 eingestellt werden.

Die Entscheidung wird sicherlich auch Thema auf der Jahreshauptversammlung des Gesamtelternbeirats der Tageseinrichtungen für Kinder in Singen, die am Mittwoch, 21. November im Familienzentrum »Im Iben« (Richard-Wagner-Straße 14a) ab 19.30 Uhr stattfindet. Neben Wahlen gibt es einen Vortrag von Luzia Braun (Abteilungsleitung Kindertagesbetreuung). Eingeladen sind vor allem alle Eltern, deren Kinder derzeit eine KiTa in Singen besuchen oder die zukünftig eine KiTa in Singen besuchen werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus
Wir sind für Ihre Fragen immer da.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Singen

Die verbindende Hegaustraße

Zufriedene Händler der »Flaniermeile« bei Einweihung

Mehrere Monate hat sich die Hegaustaße mit ihrer Rolle als »Umbaustraße in Wartestellung« arrangiert. Nun ist der zweite Bauabschnitt abgeschlossen und es entstand von der August-Ruf-Straße bis zur Scheffelstraße eine sympathische Flaniermeile. Insgesamt wurden 3.100 Quadratmeter Platten verlegt, wurde bei der offiziellen Eröffnung am Samstag betont. Für den ersten Teil, der im im Dezember 2017 fertig gestellt worden war, wurden rund 800.000 Euro investiert. Die Kosten für den zweiten Abschnitt von Erzberger- bis Scheffelstraße betrugen rund 930.000 Euro.

Die umgestaltete Hegaustraße wird eingeweiht. *swb-Bild: ly*

Ein leichtes Aufatmen war von den Händlern ob des Endes der Bauzeit zu verspüren. »Es hat uns einiges an Umsatz und Nerven gekostet, aber wir hatten immer das Ziel einer schönen Straße vor Augen«, beschrieb der Sprecher der Hegaustraße Christoph Greuter die zurückliegenden Monate. Zugleich sieht er die Investitionen in die Hegaustraße gut angelegt, da dort namhafte Filialisten, inhabergeführte Geschäfte, Ärzte, Gastronomie und Dienstleister Seite an Seite leben und arbeiten, so Greuter.

Für Helmut Wessendorf, dem Vorkämpfer für eine attraktive Hegaustraße, kommen »zwei Königskinder« zusammen, die lange stiefmütterlich behandelt wurden. Für Helmut Assfalg vom gleichnamigen Musikhaus gilt die neugestaltete Hegaustraße gar als schönste Straße im gesamten Landkreis. Er verglich diese zugleich mit einem Hauch Großstadtflair. »Durch das Bauvorhaben Cano sehe ich eine große Chance für uns Händler, diese gilt es engagiert zu nutzen«, so Assfalg.

Stolz ist OB Bernd Häusler, dass die Hegaustraße nun komplett barrierefrei und behindertengerecht gestaltet wurde. »Und auch meine Hoffnung ist, dass die Hegaustraße vom Einkaufszentrum profitieren kann«, so Häusler weiter. Zugleich kündigte er für Anfang nächsten Jahres noch eine kleine Neuerung bezüglich einem Teilstück Erzbergerstraße an, welche ebenso mit dem Plattenbelag versehen werden soll damit die Verbindung-Hegaustraße sichtbar werden soll. Um die Sauberkeit des neuen Plattenbelags zu optimieren wird angedacht, dass die Stadt eine neue Reinigungmaschine erwirbt, die mit Wasser oder Wasserdampf reinigt, wie Uwe Kopf, Leiter Abteilung Straßenbau, auf Nachfrage vom WOCHENBLATT erläuterte. Der Kostenrahmen für diese spezielle Maschine soll sich etwa zwischen 150.000 bis 200.000 Euro bewegen.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

▸ TOLLE SPENDE

Der Jugendförderverein (JFV) Singen e.V. besteht nun mehr seit zwei Jahren und blickt auf eine Auswahl von Erfolgen zurück, so unter anderem: Die A1 wurde Bezirksmeister und ist in die Landesliga aufgestiegen. Die B1 erlangte in der aktuellen Saison die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga. Diese Erfolge verdankt der Verein insbesondere der Trainermannschaft unter der Verantwortung von Dirk Sommer. Der Verein ist bestrebt durch interne und externe Schulung die Qualifikation der Trainer laufend zu verbessern, so fand bei der TSG Hoffenheim mit fünf Personen der Stammvereine und des JFV für einen Tag eine hochklassige Fortbildung statt. Dies konnte dank einer großzügigen Spende anlässlich der Zehn-Jahres-Feier des Hegau Towers von 3.000 Euro finanziert werden. Überreicht wurde die Spende von Laurent Burkart an den Jugendvorstand Oberbürgermeister Bernd Häusler und an den Sponsoringbeauftragten Robert Zubcic.

redaktion@wochenblatt.net
swb-Bild: JFV

Singen-Bohlingen

Die Bagger können kommen

Neubauprojekt beim Bohlinger Schloss

Schon bald können die Bagger auf der nächsten Baustelle in Bohlingen anrollen. In der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates wurde nämlich ein Bauantrag für das Areal der ehemaligen Glaserei, das direkt südlich an das Bohlinger Schloss angrenzt, vorgestellt. Dort soll die ehemalige Lagerhalle der Glaserei abgerissen werden, um Platz zu schaffen für den Neubau eines Dreifamilienhauses mit Tiefgarage. Zusätzlich sollen im südlichen Grundstücksbereich zwei neue Einfamilienhäuser gebaut werden. Das bestehende Gebäude, direkt an der Schlossstraße, bleibt erhalten. Hier wird lediglich das Satteldach abgebaut, um Platz zu machen für eine Penthouse-Wohnung mit Flachdach.

Auf dem Areal der ehemaligen Glaserei unterhalb des Bohlinger Schlosses sollen Neubauten entstehen. Das Bestandsgebäude direkt an der Straße bleibt bestehen. *swb-Bild: dh*

Wie Patrick Wacker vom Baurechtsamt Singen den Ortschaftsräten erklärte, gab es im Vorfeld intensive Beratungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege. Dieses habe dem Bauvorhaben zugestimmt. Bei dem aktuellen Vorhaben geht es zunächst nur um die Bebauung des Glaserei-Areals. In einem folgenden Bauabschnitt sollen dann noch bis zu neun Wohnungen im Schloss selbst eingerichtet werden. Eine davon will Andreas Zeiser-Radtke, Vorstand der SGZ-Bau AG aus Emmingen-Liptingen, die das gesamte Projekt als Investor umsetzt, sogar selbst behalten, denn »ich habe mich in dieses einzigartige Gebäude verliebt«, betonte er in der Sitzung. Für Überraschung sorgte Zeiser-Radtke mit einem Bericht über die Erkenntnisse, die aus der denkmalpflegerischen Untersuchung des Schlosses hervorgingen. Demnach habe es an der gleichen Stelle bereits einen Vorgängerbau gegeben.

Bevor die neun Wohnungen im Schloss eingerichtet werden, soll es einen Tag der offenen Tür geben, damit sich die Bohlinger ein Bild davon machen können, wie das Gebäude vor und nach der Maßnahme aussieht, kündigte er an. Ortsvorsteher Stefan Dunaiski sieht das Bauvorhaben positiv. »Dieses Projekt ist sicherlich gut, denn in Bohlingen werden händeringend Wohnungen gesucht und wenn hier nun etwas Schönes entsteht, dann ist das gut für unser Dorf.«

Einige Ratsmitglieder zeigten sich kritisch gegenüber der Nachverdichtung im Ort, die sich zur Zeit an verschiedenen Stellen in Bohlingen beobachten lässt. Am Ende fiel die Zustimmung zu dem Projekt aber einstimmig aus. Im Gespräch mit den Anliegern des Grundstücks ließ Zeiser-Radtke durchblicken, dass die Bauarbeiten für Bauabschnitt eins schon im März 2019 beginnen könnten, wenn alles gut läuft.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

www.thuega-energie.de
thüganatürlich
Mit Thüga FixStrom[1] aus 100 % Wasserkraft günstige Preise sichern und das Klima schonen
Jetzt 25 Euro Treue-Bonus[2] sichern!
ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2018 STROM & GAS
Jetzt umsteigen!
0800 8080-5555
thüga Energie kann mehr.
(1) Festpreisperiode während der Grundlaufzeit bis zum 31.12.2020, ausgenommen sind Preisänderungen, die durch Änderungen der nachfolgend genannten Steuern, Abgaben und Umlagen verursacht sind. Derzeit sind ca. 50 % des Gesamtbruttopreises garantiert. Im Gesamtbruttopreis sind derzeit die folgenden Positionen enthalten: Stromsteuer, EEG-Umlage, KWK-Umlage, Offshore-Netzumlage, §19 Strom NEV-Umlage, §18 AbLaV-Umlage für abschaltbare Lasten und 19 % Umsatzsteuer. Der Vertrag verlängert sich nach der Grundlaufzeit um weitere 12 Monate, wenn dieser nicht mit einer Frist von zwei Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird. Details siehe Vertragsangebot.
(2) Der Treue-Bonus in Höhe von 25 Euro (brutto) wird mit der nächsten Jahresverbrauchsabrechnung verrechnet.

Vereine

Rielasingen

FÖRDERVEREIN ALTENWOHN- UND ALTENPFLEGEANLAGE
Mitgliederversammlung, Mi., 28.11., 19 Uhr, Cafeteria St. Verena, Rielasingen-Worblingen; u. a. stehen Wahlen an.

FREUNDESKREIS TEN-BRINK-SCHULE RIELASINGEN
Jahreshauptversammlung, Mi., 5.12., 18.30 Uhr in der Mensa II Cafeteria, Ten-Brink-Schule, Rielasingen; u. a. stehen Wahlen an.

Singen

BETREFF
Wochenprogramm vom 22.-28.11. Do., 17.30 Uhr Gymnastik mit Keulen. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz; 16.30 Uhr weihnachtliche Fensterengel. Sa., 11-18 Uhr Kochen und Filmnachmittag mit Barbara und Milena. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Schwungtuch, Generalprobe Tanz für Adventsfeier. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Aktionstage mit Musik Kurs 2; 18 Uhr offener Betrieb, Mandala malen, Adventskalender basteln, Sitzgymnastik, Einkehren. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb und Singkreis, Kegeln, Wintertanz Gruppe 2.

DRK
Treffen der DRK-Senioren, Di., 27.11., 14 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Seniorennachmittag, Do., 22.11. ab 14.30 Uhr im FC Clubheim, Singen.

FÖRDERVEREIN FREUNDE DER SCHEFFELHALLE
Mitgliederversammlung, Do., 29.11., 20 Uhr im Hegauhaus; u. a. stehen Wahlen an.

NATURFREUNDE
Weihnachtsfeier, Sa., 1.12., 12 Uhr im Vereinsheim.

SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 23.11., 19 Uhr im Stadtgarten-Café, Singen.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer	116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter	0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes:	07531/800-2608
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

24./25.11.2018
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 24./25.11.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr EwigkeitsSonntag-Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Käfergottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 24./25.11.2018:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion.
St. Elisabeth: So.,10.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Rielasingen-Worblingen

Kunterbunter Kreativmarkt

Bereits zum 27. Mal treffen sich die Freizeitkünstler zu dem in der Region beliebten Kreativmarkt in der Hardberghalle in Worblingen. Der Markt findet am Samstag, 24. November, von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Etwa 80 Aussteller aus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und vielen umliegenden Orten präsentieren den Besuchern ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Das Angebot in der Vorweihnachtszeit reicht von Floristik, Seidenmalereien, Weihnachtsdekorationen bis zu Holz- und Keramikarbeiten sowie

Auf zum Kreativmarkt in die Hardberghalle. swb-Bild: of

Schmuck und Accessoires. In der Cafeteria sorgen Schüler der Ten-Brink-Schule für das leibliche Wohl.
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Viele Kinder mit Laternen unterwegs

Großes Interesse am Sankt Martinsumzug

Zum zweiten Mal fand am Martinisonntag der vom Standortmarketingverein PROIRIWO e.V. durchgeführte gemeinsame Sankt-Martinsumzug statt. Am frühen Abend zogen dann – angeführt vom Sankt Martin hoch zu Ross – etwa 600 Kinder, Eltern, Großeltern sowie weitere Familienmitglieder bei trockener Witterung zur Ten-Brink-Schule. Die Theatergruppe der Ten-Brink-Schule unter der Leitung der Lehrerin Julia Kissler spielte im Anschluss an den Umzug ein extra einstudiertes Stück aus der Geschichte des heiligen Martin. Weiterhin umrahmte die Jugendkapelle des Musikverein Worblingen unter der Leitung von Christian Gommel mit verschiedenen St. Martins-Stücken die Veranstaltung in schöner Weise. Nächstes Jahr soll der Umzug um 17 Uhr beginnen.
redaktion@wochenblatt.net

Die Kinder und Familienangehörige mit ihren Laternen werden vom heiligen Sankt Martin beim Umzug angeführt. swb-Bild: Regitz

Singen-Beuren

Weihnachtsmarkt im Pfarrhaus

Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet einen Weihnachtsmarkt im Pfarrhaus Beuren. Dieser ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Samstag, 24. November und 1. Dezember von 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 25. November und 2. Dezember von 11 bis 12 Uhr. Zum Verkauf kommt Adventsschmuck in reichhaltiger Auswahl sowie verschiedene Handarbeiten. Der Elternbeirat des Beurener Kindergartens bietet am Sonntag, 2. Dezember parallel zum Weihnachsmarkt der Frauengemeinschaft von 11 bis 12 Uhr verschiedene Kuchen, Torten und Plätzchen zum Kauf an. Die Einnahmen kommen den Kindern des Beurener Kindergartens zu Gute.
redaktion@wochenblatt.net

Termine

Termine des Stadtseniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996).
»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, (Info: 07731/1439996, www.computeria-singen.de).
»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996).
AWO-Clubprogramm vom 22.–28.11. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-16 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken/offener Treff (Besuch TAST TUT); Kreativ-Angebot entfällt! Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Plätzchen backen für unsere Weihnachtsfeier. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.
Neuer 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule in Singen ab 22.11., 9 - 10.30 Uhr, Familienzentrum der Kita Im Iben, Richard-Wagner-Str. 14a; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind. 10 Treffen, davon 1 - 2 Elternabende. Anmeldung: www.elternschule.awo-konstanz.de, Tel. 07731/958081.
»Begegnung schaffen« - monatlicher Senioren-Stammtisch im Pflegezentrum St. Verena, November-Termine: Mo., 26.11., Stammtisch Rielasingen und Arlen; Di., 27.11., Stammtisch Bohlingen und Überlingen am Ried; Do., 29.11., Stammtisch Worblingen; jeweils 15 - 16 Uhr, Treffpunkt: Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0. Anmeldung nicht erforderlich.
Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung Mi., 21.11., 14.30 Uhr, Elisabeth-Saal, für kranke und ältere Gemeindemitglieder; anschl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 30.11., 19 Uhr, Bonhoeffer-zentrum, Beethovenstr. 50, Singen.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 25.11., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das »Haus trampel_Pfad« auf dem Hohentwiel.
Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ravensburg mit Stadtführung, Di., 11.12., Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Singen. Anmeldung bis spätestens 23.11. bei Elvira Ettl, Tel. 07731/28641.

Singen

In Erinnnerung an Ruth Ruf

Es war eine große Trauergemeinde, welche am Montag die Altsingenerin Ruth Ruf bei ihrem letzten Weg auf dem Singener Waldfriedhof begleitete. Nur zwei Tage nach Vollendung ihres 89. Lebensjahres ist sie am Montag, 12. November, für immer eingeschlafen.

Sie war schon eine Institution in Singen, die Tochter des Viehhändlers Gustav Köpfler und seiner Frau Josefine. Aufgewachsen im Altsingemer Dorf in der Mühlenstraße, blieb sie ein Leben lang mit ihrer Heimatstadt eng verbunden.

In diesem Umfeld spielte die Poppelezunft 1860 e.V. schon immer eine bedeutende Rolle, und so war es eine Selbstverständlichkeit, dass Ruth Ruf bei der Wiedergründung der Rebwiebergruppe im Jahre 1952 an vorderster Front mit dabei war. Beim Narrenspiegel der Zunft wirkte sie viele Jahre im Poppelechor mit, und unvergessen sind ihre Auftritte in der legendären Zigeunergruppe.

Ruth Ruf war noch in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens der Stadt Singen engagiert. Sie half tatkräftig mit bei den Rotary-Frauen in der Kleiderkammer und war mit ihrem Mann Helmut stets ein gern gesehener Gast in der Singener Kunstszene.

Auch die Liebe zum Reitsport war eine weitere Passion der lebenslustigen Frau, und sie pflegte den Umgang mit den geliebten Pferden, so lange es ihre Gesundheit erlaubte.

Nun folgt sie ihrem Gatten Helmut, dem früheren Vermessungsdirektor und Bürgermeister der Stadt Singen, mit dem sie 58 Jahre verheiratet war und drei Kinder großgezogen hat, auf dem Weg in die Ewigkeit.

Mit dem Tode von Ruth Ruf geht ein Stück von Alt-Singen verloren. Sie wird vielen in ewiger Erinnerung bleiben.

Peter Schwarz

Rielasingen

Traditionelles Adventskonzert

Am Sonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr, veranstaltet der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen in der Hardberghalle Worblingen wie jedes Jahr das traditionelle Konzert. Motto »Die Orchestra APP« musizieren das Haupt-, das Schüler- und Jugend-, das Fun-Orchester, sowie eine Mundharmonikagruppe und Akkordeonschüler der Jugendmusikschule Höri. Als Gäste bereichern die Kooperationskinder der Hardberg- und Hebelschule das Programm. Alle Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, sich musikalisch bei Kaffee und Kuchen zu laben.

Karten gibt es bei den Aktiven des Vereins zu erwerben oder unter www.akkordeon-spielring.de reservieren.

Singen

Nicht nur die Augen in der Trauer senken

Deutliche Worte zur Erinnerungskultur am Volkstrauertag

Der Volkstrauertag hat heute eigentlich noch eine viel größere Bedeutung bekommen, bekannte Schüler Maximilian Brugger in seiner Rede zum Singener Volkstrauertag am Sonntag in der Großen Trauerhalle des Singener Waldfriedhofs vor einigen hundert Gästen. Brugger hatte sich mit dem Begriff »Gedenken« auseinandergesetzt. Die Dankbarkeit könnte die schwere Erinnerung in eine Freude verwandeln, griff er auf Dietrich Bonhoeffer zurück und setzte sich auch mit dem Tod seiner Großmutter auseinander. Es sei nicht das Ende gewesen, sie sei immer noch dabei, wenn er mit der Familie alte Fotos anschauen würde. Eine ähnliche Wirkung sieht er in den Stolpersteinen, die in der Stadtverteilt sind. Sie sollen daran gemahnen, dass die furchtbaren Taten von damals nie vergessen werden sollten. »Unsere Gesellschaft ist noch viel zu wenig über die Geschichte gestolpert«, meinte Maximilian Brugger angesichts der Ereignisse von Chemnitz und Köthen. Aber es habe neben den rechtsradikalen Aufmärschen auch viele andere Kundgebungen gegeben. Insofern glaube er weiter daran, dass es da doch ein Lernen in

Willi Waibel und Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Ablegen des Kranzes für die Opfer des Nazi-Regimes beim Volkstrauertag in Singen. *swb-Bild: of*

Teilen der Gesellschaft gebe. Schülerin Raphaela Okle ging in ihrer Rede auf ihre Eindrücke vom Besuch der Holocaust-Gedenkstätte in Berlin und dem zentralen Holocaust-Gedenkort in Paris ein, die sie kurz zuvor besucht hatte. Sie zeigte sich schockiert von den Schicksalen kleiner Kinder, die dort aufgeführt wurde. Es sei wichtig, die eigene Geschichte zu kennen und sich nicht darin zu verirren. Geschichte lehre uns, dass wir uns verbessern.

Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte eingangs daran gemahnt, dass vieles in diesen Tagen wieder daran erinnere an die Zeit nach dem ersten Weltkrieg, der ja bekanntermaßen den Grundstein für den noch schrecklicheren Zweiten Weltkrieg legte. »Unsere Chance sei es, es besser zu machen als unsere Vorfahren.« Dies sei die Aufgabe für diese Zeit, die wieder von so vielen Egoismen geprägt sei. »Aus heutiger Sicht sind freilich Zweifel angebracht, dass die Lebenden den Worten der Toten zugehört haben«, so Oberbürgermeister Bernd Häusler in seiner Ansprache zur Begrüßung.

Begleitet wurde die Feier in der großen Trauerhalle durch das Orchester des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz. Sie sprach zudem mit Dr. Norbert Launer von der Reservistenkameradschaft die Trauer über die Opfer aus: Soldaten, Vertriebene, Flüchtlinge, Menschen, die einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse oder Religion, Menschen mit Behinderung, Menschen, die in den Widerstand gingen und für ihre Überzeugung kämpften, bis zu den Bundeswehrsoldaten, die in den Auslandseinsätzen ihr Leben verloren. Bei der Niederlegung des Kranzes für die Verfolgten und Opfer des Nazi-Regimes kritisierte Gerd Zahner die Reihenfolge des Zeremoniells, das die Soldaten vor die Opfer stelle. Er wünschte sich, dass es anders herum sei. Überhaupt ist für ihn der Begriff des »Volkstrauertag« nicht ganz der richtige für diesen Tag. Denn wenn Trauer bedeute, dass man seinen Blick senke, so sollte man im Gedenken viel eher aufschauen, denn Trauer sei für ihn etwas passives. Die Gedanken der Schüler könne er nur unterstützen, dass es wichtig sei dafür aufzustehen, damit so etwas nie wieder passieren könnte.

Zuvor hatte Ehrenbürger Willi Waibel den Kranz an den »Russengräbern« mit dem Oberbürgermeister Bernd Häusler abgelegt, wo Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene oder Deserteure während der Nazi-Herrschaft neben der damaligen Abfallgrube bestattet wurden. »Wenn nun wieder die Hände in eine bestimmte Richtung zum Gruß gereckt würden, dann müsse man auch wieder mit so etwas rechnen«, gemahnte Zwangsarbeiter-Forscher Waibel in Anspielung auf das kürzlich vorgestellte Filmportrait ›Der Chronist‹ über seine Arbeit.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Bi Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Rielasingen-Worblingen

Zwischen Pflicht und Kür

Lehrstellenbörse an der Hardbergschule

An der Lehrstellenbörse in der Worblinger Hardberghalle informierten Auszubildende verschiedener Firmen die künftigen Schulabgänger der Ten-Brink-Schule (TBS) über die Berufsbilder ihrer Lehrberufe. Es sei toll, wie die Azubis die Jobs präsentieren, sagt Ausbilder Reinhold Koch von der Fa. Constellium, Singen. Die Schüler seien noch sehr jung, zwischen 14 und 16 Jahren. Viele hätten noch Hemmungen. Die Kommunikation mit den jugendlichen Lehrlingen verlaufe da wesentlich unkomplizierter und ohne Schwellenängste. So standen an der Lehrstellenbörse vorwiegend Auszubildende des 3. Lehrjahrs den Schülern der 8. und 9. Klasse der TBS Rede und Antwort. Einige Schüler hätten sich für den folgenden Montag zur Präsentation des Berufs Verfahrenstechnologe/-in angemeldet, sagt Ausbilder Koch.

Es gibt aber auch einen verhaltenen Tenor, da viele Schüler ausschließlich das von der Schule vorgegebene Pflicht-Formular gemeinsam mit dem Standpersonal ausgefüllt und ihre vorbereiteten Fragen gestellt hätten. Es habe keiner gefragt: »Was muss man in dem Beruf eigentlich genau machen«, meint Ausbilder Axel Keller von der Firma Breyer. Dennoch sei die Nachfrage nach den Berufen Mechatroniker und Industriekaufmann/-frau gut gewesen. Entgegen dem Trend der letzten Jahre seien in diesem Jahr die Ausbildungsplätze als Zerspaner bereits belegt. Es sei schwierig Auszubildende zu finden, sagt Dagmar Rixen, Dachdeckerei/Blechnerei/Zimmerei Rixen. Oft drängten die Eltern, insbesondere die Mütter, den Nachwuchs, nicht ins Handwerk zu gehen. Ein Junge hätte sich am Stand für eine Handwerksausbildung interessiert. Ablehnend hätte die Mutter gefragt, ob Rixen auch eine kaufmännische Ausbildung anbiete.

Bei der Lehrstellenbörse konnten sich Schüler über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten informieren. *swb-Bild: eck*

Relativ viel Interesse gab es am Stand des Pflegezentrums St. Verena, so die stellvertretende Einrichtungsleiterin Vera Zinsmayer-Keller. Zufrieden mit der Zahl der Interessenten waren die Anbieter von Lehrstellen im kaufmännischen Bereich, wie die Sparkasse Hegau-Bodensee. Seitens des Handels- und Gewerbevereins, der gemeinsam mit der TBS die Lehrstellenbörse veranstaltete, ist die Veranstaltung insgesamt ein Erfolg. Jedoch hätten nur etwa 50 Prozent der Eltern ihre Kinder an die Messe begleitet, meint Michael Pätzholz, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins. »Es wäre schön, wenn die Schüler mehr Rückhalt und Motivation durch die Eltern erhalten.« Dann verliere die Lehrstellenbörse auch den Charakter einer Pflichtveranstaltung.

Hayo Ecker
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bürgerforum der Grünen

Der Singener Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt alle interessierten Bürger zum moderierten Round-Table-Talk am Samstag, 24. November von 11 bis 13 Uhr zu den Themenfeldern Kultur, Bildung und Integration ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Rückfragen an info.gruene-singen@gmx.de.

Singen

»Haldenwang« lädt ein

Die Haldenwang-Schule Singen lädt zum Tag der offenen Tür ein. Die Schule öffnet am Sonntag, 25. November von 11.30 Uhr bis 16 Uhr traditionell Ihre Räumlichkeiten für alle Interessierten, die einen Eindruck vom Lernen, Leben und Arbeiten von Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung bekommen möchten. Hierfür haben die Schüler mit Hilfe ihrer Lehrkräfte ein buntes Programm ausgearbeitet. Neben musikalischen Aufführungen und Spiel- und Bastelangeboten werden verschiedene Institutionen im Landkreis sich vorstellen. Die Schulküche bietet Mittagsgerichte. Auch die Kaffeestube und der Flohmarkt des Fördervereins sind einen Besuch wert.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Advent im Fadenkreuz«

An den Freitagen im Advent hat sich eine neue Form der Veranstaltung in der Kirche St. Peter und Paul etabliert: der Advent im Fadenkreuz. Die musikalisch-literarische Aufführung wird von Elisabeth Paul inszeniert und geleitet. Dann heißt es wieder: Durchschnaufen, Kraft tanken und sich beseelen lassen im Schein der Kerzen, mit Wort, Musik und Bild. Beginn ist am 30. November, 7. Dezember, und 14. Dezember jeweils um 18 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Nikolaus macht Hausbesuche

Auch in diesem Jahr führt die Jugend von St. Josef ihre Nikolausaktion durch und freut sich, wenn sie als Bischof Nikolaus und Knecht Ruprecht bei ihrer Familie vorbei kommen dürfen. Anmeldung bei Pastoralreferent Trefs von der katholischen Seelsorgeeinheit Singen unter der E-Mail-Adresse: trefs@kath-singen.de bis zum 29. November. Die Besuche finden am Donnerstag, 6. Dezember, ab 17 Uhr statt. Die Jugend St. Josef freut sich über eine kleine finanzielle Anerkennung.

redaktion@wochenblatt.net

Diese Woche in Bildern

Stockach

Der kluge Mann baut vor. In früheren Zeiten, so war auf dem Richtfest zum Bauprojekt »K2» der Baugenossenschaft Hegau in Stockach zu erfahren, war es Brauch, den Bauherren drei Mal auf einem Sparren um das Gebäude herum zu tragen. Das wollte sich »Hegau«-Geschäftsführer Axel Nieburg ersparen: Aus diesem Grund habe das »K2«-Gebäude in Stockach ein Flachdach ganz ohne Sparren erhalten. swb-Bild: sw

Aach

Sie pflegten eine lieb gewonnene Tradition und würdigten damit das langjährige Wirken ihrer ehemaligen Kollegen: die Bürgermeister aus dem Landkreis Konstanz pflanzten am vergangenen Donnerstag jeweils eine Eiche für Severin Graf in Aach (Mitte) und Artur Ostermaier in Steißlingen. Graf leitete 16 Jahre lang die Geschicke der Hegaustadt Aach, dann verzichtete er auf eine weitere Kandidatur. Sein Nachfolger Manfred Ossola (Vierter von rechts) griff ebenfalls beherzt zum Spaten, um mit seinen Kollegen auf dem Spielplatz an der Hindenburgstraße den Schatten spendenden Baum zu pflanzen - in unmittelbarer Nähe zur Bürgermeister-Eiche von Altbürgermeister Pirmin Späth, die schon 16 Jahre Vorsprung hat. swb-Bild: mu

Moos

Bürgermeister Peter Kessler musste sich mit der Bekanntgabe seines Nachfolgers noch gedulden: Im ersten Wahlgang am Sonntag hatte keiner der Kandidaten die erforderliche eindeutige Mehrheit erzielen können. Neben Tom Krug hat auch Moritz Görgner seine Kandidatur zurückgezogen. Zu Jens Gerber, Patrick Krauss und Bettina Popanda kommen nun auch Martina Stoffel und Frank Riester hinzu. swb-Bild: gü

Stockach

Interessantes wusste Professor Karl Zilles aus Jülich als Gastredner in Liggersdorf bei Stockach zu berichten: Auf der Gedenkveranstaltung zu Ehren des Gehirnforschers Korbinian Brodmann, erklärte der Referent, dass dieser renommierte Wissenschaftler mit etwa 170.000 Zitaten im weltweiten Netz vertreten sei. Mit diesen Werten könne er sich mit Größen wie Albert Einstein messen. swb-Bild: Grunewald

Ludwigshafen

Das Showteam »Blues Brothers« des TV Ludwigshafen begeisterte mit einer Topleistung beim Bundesfinale des Rendezvous der Besten in Worms und wurde erneut mit der höchsten Bewertungskategorie als DTB-Showgrupppe 2018 ausgezeichnet. Damit bestätigt das Team seine Nominierung durch den internationalen Turnverband für die FIG-Gala bei der Welt-Gymnaestrada 2019 in Dornbirn. swb-Bild: TVL

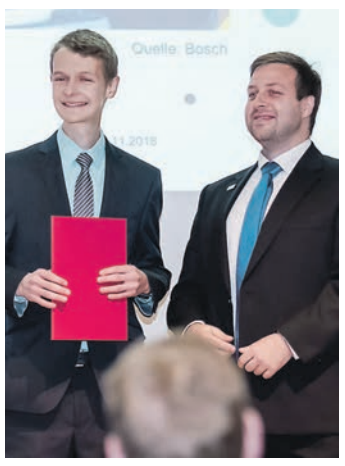
Singen

Bereits zum 39. Mal hat Helmut Assfalg zum Benefizkonzert für das Kinderheim Peter und Paul eingeladen, das seit 13 Jahren in der Ausstellung von Südstern-Bölle genug Platz für einen beeindruckend großen Fankreis bietet. Mit dem Hersteller »Yahama« und lokalen Partnern ist hier eine effektives Aktionsbedürfnis an der Arbeit. Susan Albers und Peter Baartmans, die nebenbei hier die neuesten »Genos« und »Clavinova«-Modelle präsentierten sorgten für einen perfekten musikalischen Genuss, der freilich auch deutlich machte, dass digitale Technik eines niemals kann: Denn nur eine Stimme wie die von Susan Albers sorgt in den von ihr gesungenen Balladen für ganz echte Gänsehaut.

Bi Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

swb-Bild: of

Steißlingen



Philipp Schmidt aus Steißlingen wurde für seine Abschlussarbeit im Master-Studiengang Elektrische Systeme an der HTWG ausgezeichnet. Das Thema seiner Masterarbeit lautete: »Generische Integration von Fahrzeugumfeldsensorik für Fahrerassistenzsysteme in das Robot Operating System (ROS)«. Die Auszeichnung übergab Martin Herrmann von ZF.

swb-Bild: HTWG

Diessenhofen

Sabrina Gohl wird ab 1. Mai 2019 Stadtschreiberin in Diessenhofen. »Für mich ist es eine Traumstelle.« sagte Gohl. Der bisherige Amtsinhaber, Armin Jungi, wird sie bis Ende Mai in ihre neuen Pflichten einführen. Dann tritt er nach 17 Amtsjahren in den Ruhestand. »Was ich dann mache, lass ich auf mich zukommen. Etwas arbeiten möchte ich noch, aber ohne Verpflichtung und je nach Lust und Laune«. swb-Bild: Ritter

Radolfzell

Radolfzell sagt »Nein« zu Gewalt an Frauen. Im Vorfeld des Tag des »Nein zu Gewalt an Frauen«, der jährlich am 25. November, stattfindet, hat sich »Terre des Femmes« als Initiator mit den Beratungsstellen für Schwangerschaft, Familie und Paare von Diakonie und SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) und dem Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell zusammengetan, um ein Zeichen zu setzen. Dafür haben Eva Wernert, Anita Maurer, Annette Oepen und Bärbel Wagner zusammen mit Bürgermeisterin Monika Laule gemeinsam eine Fahne am Rathaus gehisst, die auf den Tag aufmerksam machen soll. Parallel dazu wurde am vergangenen Montag eine Ausstellung in der Sparkasse eröffnet. Sandra Schüssler wirft den Blick auf die Kinder als oftmals Mitbetroffene oder stumme Zeugen von Gewalt. Die Ausstellung ist noch bis zum 30. November zu sehen. swb-Bild: gü

Moos

Das Land hat neue Genussbotschafter: Hubert Neidhart vom »Grünen Baum« wurde jüngst von Peter Hauk, Minister für Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit der entsprechenden Urkunde ausgezeichnet. »Er setzte sich zupackend für den Erhalt alter Sorten des Gartenbaus und der Landwirtschaft ein, insbesondere für die Renaissance der Höri-Bülle«, so der Minister in seiner Würdigung. swb-Bild: MLR

Engen

Sie war wohl der Star des Abends: Die strahlende Lichterfee, die am Lichterabend vergangenen Donnerstag den Laternenumzug durch Engens Altstadt begleitete. Dort entstand durch den Schein unzähliger Kerzen eine ganz besondere Atmosphäre, die zahlreiche Besucher anlockte. Sie konnten gemütlich bummeln und einkaufen, Kunst im städtischen Museum+Galerie sowie im Schützenturm bewundern und den Chor »Querbeet« in der Stadtkirche mit dem eindrucksvollen Lichteraltar der Frauengruppe Oase genießen. Auch die Stadtbibliothek öffnete bis 20 Uhr ihre Tür für interessierte Leser und der Waldorfkindergarten führte das Puppenspiel »Das Laternenmädchen« auf. Der Circus Casanietto begeisterte einmal mehr mit seiner eindrucksvollen Licht- und Feuershow und das Sudhaus bot neben Führungen auch feine Leckereien. swb-Bild: mu

SINGEN kommunal
Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen
Jahrgang 17 | Ausgabe 42 | 21. November 2018

Kretschmann und Strobl laden zum Bürgergespräch ein

Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) und sein Stellvertreter Thomas Strobl (CDU) stellen sich zur Halbzeit der Legislaturperiode in vier Städten im Land der Diskussion mit den Bürgern. In der Stadthalle Singen sind sie am Freitag, 30. November, um 19.30 Uhr zu Gast. Das Podiumsgespräch moderiert Südkurier-Chefredakteur Stefan Lutz.

„Im Dialog mit Ihnen möchten wir sowohl darüber sprechen, was wir in den letzten zweieinhalb Jahren erreicht haben als auch darüber, was wir in den kommenden zweieinhalb Jahren noch vorhaben“, lädt Winfried Kretschmann ein. Die Veranstaltungsreihe soll auch deutlich machen, dass Politik kein Selbstzweck sei, sondern im Dienste der Bürger stehe, unterstreicht Thomas Strobl.

Nach der moderierten Podiumsveranstaltung haben die Bürgerinnen und Bürger beim anschließenden Stehempfang die Möglichkeit, mit den beiden Politikern ins Gespräch zu kommen.

Interessierte können sich kostenlos anmelden unter www.baden-wuerttemberg.de/halbzeit-singen.

Positiv beeindruckt vom Konzept der Singener Ekkehard-Realschule: Die baden-württembergische Kultusministerin Susanne Eisenmann diskutierte in der Hegaumetropole mit Schülern, Elternbeiräten und Schulleitern über Bildungsthemen.

Kultusministerin besuchte die Singener Ekkehard-Realschule

Die baden-württembergische Kultusministerin Susanne Eisenmann stattete der Hegaumetropole einen Besuch ab. Sie war zu Gast in der Ekkehard-Realschule. Unter dem Titel „Klassentreffen – unterwegs in Sachen Bildung“ hat sie sich in Singen ein Bild von der Schulsituation machen können.

Sie kam dabei mit den Schülern, Elternbeiräten und den Schulleitern zusammen und diskutierte mit ihnen über viele Bildungsthemen. Positiv beeindruckt zeigte sich die Ministerin vom Konzept der Ekkehard-Realschule.

Die Aula der Schule war am Abend gut besucht. Viele Schulleiterinnen und Schulleiter aus den beiden Landkreisen Tuttlingen und Konstanz hatten sich eingefunden, um von der Kultusministerin zu erfahren, wie es denn um die Schulsituation im Land bestellt sei.

Die Ministerin gab in ihrem Impulsvortrag einen Überblick über die drängenden bildungspolitischen Themen, die von der Landesregierung angegangen werden. Dazu zählen beispielsweise die Lehrerversorgung, das Thema Grundschulempfehlung und die Digitalisierung in den Schulen. Nach ihrem Vortrag beantwortete die Ministerin noch Fragen der Schulleitungen.

Der interessante Abend endete mit einem Buffet, das die Schule organisiert hatte.

GEMEINSAM ZUKUNFT LEBEN

Filmprojekt Teil 2: „Integration kann gelingen”

Februar 2017 wurde der bemerkenswerte Film GEMEINSAM ZUKUNFT LEBEN Teil 1 im Bürgersaal des Singener Rathauses der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit Oktober 2018 ist nun auch der zweite Teil zu sehen. Der italienische Filmemacher Fulvio Zanettini hat – zusammen mit der Singener Kriminalprävention (SKP) – ein Filmkonzept entwickelt, in dessen Mittelpunkt Menschen stehen, die nach ihrer Flucht aus den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt nun in Singen eine neue Heimat gefunden haben.

Integration kann gelingen. Wenn Bürgerinnen und Bürger, Flüchtlinge und Verwaltung gemeinsam eine Vision für die Zukunft entwickeln, wird betont. Die Stadt Singen hat sich ihrer Aufgabe gestellt. Flüchtlinge und Singener Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, gemeinsam Zukunft und Alltag leben zu können.

Im zweiten Teil wird auf eindrückliche Weise dargestellt, welche Entwicklung die Stadt Singen im Zeitraum zwischen den beiden Filmen bezüglich der Integration vollzogen hat. Der Film zeigt auch auf, wie sich die Stadt auf ihre neuen Bewohner einstellt(e), ihnen hilft und sie unterstützt, so dass Integration gelingen kann. In dem rund elfminütigen Kurzfilm, in dem wieder Flüchtlinge und in Singen Tätige zu Wort kommen, wird dokumentiert, dass die Stadt Singen sehr gute Integrationsarbeit leistet – und das schon seit Jahrzehnten.

Der Film ist auf der eigens dafür eingerichteten Homepage (www.demokratie-leben.in-singen.de) zu sehen und kann bei der SKP kostenfrei bezogen werden.

Das gesamte Filmprojekt wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Infos:
SKP, Telefon 07731/85-544,
E-Mail:
skp@singen.de

Das Plakat zum Filmprojekt GEMEINSAM ZUKUNFT LEBEN

Weniger Abfall einkaufen

Wichtig fürs Klima ist, was wir essen, aber auch, wie viel davon in den Müll wandert: Zwischen 55 und 82 Kilo beste Lebensmittel landen bei jedem von uns pro Jahr in der Tonne, das sind 17 Prozent aller Einkäufe. Am häufigsten weggeworfen werden Obst, Gemüse, Brot und Backwaren. Und: Jüngere werfen mehr weg als Ältere.

Sechs Tipps gegen die Verschwendung von Lebensmitteln:

- **Am besten alles aufessen:** Denn jedes Lebensmittel ist mit hohem Verbrauch an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen verbunden sowie mit Emissionen von Schadstoffen und Klimagasen.
- **Planvoll einkaufen:** Vor dem Einkauf den Bedarf an Lebensmitteln überprüfen, eine Einkaufsliste machen und nicht mit leerem Magen einkaufen.
- **Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist kein „Wegwerfdatum“:** Die meisten der Produkte können über das jeweilige Mindesthaltbarkeitsdatum hinaus problemlos verzehrt werden. So sind etwa ungeöffnete Joghurts fünf bis zehn Tage über dem MHD genießbar. Nur bei leicht verderblichen Produkten wie bei Fleisch und Fisch sollte das aufgedruckte Verbrauchsdatum beachtet werden.
- **Richtig lagern:** Die richtige Lagerung hat großen Einfluss auf die Haltbarkeit von Lebensmitteln. Kartoffeln und Zwiebeln beispielsweise haben es gern dunkel und nicht zu kalt. Auch Tomaten und Zitrusfrüchte sind kälteempfindlich. Viele Frischwaren dagegen, wie etwa Salate, Spinat und natürlich Milchprodukte, gehören immer in den Kühlschrank.
- **Reste kreativ verwerten:** Reste immer vollständig auskühlen lassen und dann verschlossen in den Kühlschrank legen. Die meisten Suppen und auch Soßen lassen sich prima einfrieren. Aus dem vom Vortag Übriggebliebenen kann man oft ein leckeres Restessen zaubern. Ratgeber wie „Kreative Resteküche“ der Verbraucherzentrale geben dazu wertvolle Tipps.
- **Bioabfall getrennt vom Restmüll sammeln:** Selbst bei sehr verantwortungsvollem Umgang mit Lebensmitteln wird es immer Reste geben, die nicht verwertet werden können. Diese sind aber zu wertvoll für die Restmülltonne. Denn in organischen Küchenabfällen steckt jede Menge Energie, aus der sich Strom und Wärme erzeugen lassen. Obstreste, Gemüse, Kartoffeln, Kaffee- und Teesatz sowie Eierschalen dürfen auch auf den Kompost.

Weitere Informationen zu einem klimafreundlichen Lebensstil:
www.lebensmittelwertschaetzen.de
www.wirleben2ooowatt.com

Zeitgenössische Musik

Spannungsvolles Konzert im Kunstmuseum

Der Gitarrist und Komponist Sascha Henkel spielt am Sonntag, 24. November, um 19.30 Uhr im Kunstmuseum Singen, das für die Präsentation zeitgenössischer Kunst und Künstler aus dem Bodenseeraum bekannt ist. Mit der Veranstaltungsreihe „Kunst&Live“ stellt das Museum auch zeitgenössische Musik vor (Einlass 19 Uhr; Eintritt 15 Euro).

Sascha Henkel (*1981) – zuletzt beim Konstanzer Jazzherbst 2017 zu hören – ist nun bei Kunst&Live sowie im Rahmen des diesjährigen Kulturschwerpunktes „Singen im Takt“ im Kunstmuseum zu Gast. Mit von der Partie sind der britische Saxophonist und Klarinettist Tobias Delius (*1964) und Kontrabassist Christian Weber (*1972). Ihr Metier ist zeitgenössische Musik, die sich im Spannungsfeld zwischen Komposition und Improvisation bewegt. Die drei Ausnahmekünstler bringen mit „Options / 3“ ein Konzertprogramm auf die Kunst&Live-Bühne, das neue Entwicklungen im Jazz und in der zeitgenössischen Musik aufzeigt und sich gängigen Hörgewohnheiten entzieht.

Im Anschluss bietet ein Apéro im Museumsfoyer den Besuchern die Gelegenheit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen.

Kartenreservierung:
Kunstmuseum Singen,
Ekkehardstraße 10,
Telefon 07731/85-271
kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

24. November: Gitarrist und Komponist Sascha Henkel

„Europa“: Festkonzert mit den Blasorchestern der Stadt und der JMS

Europa mit seinen unvergesslichen Melodien ist Motto für das Festkonzert des Städtischen Blasorchesters Singen unter der Leitung von Michael Stefaniak am Samstag, 22. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen. Nicht fehlen dürfen dabei der vielfach prämierte Komponist Nino Rota und der kürzlich verstorbene Charles Aznavour. Aber auch Musik des belgischen Hip-Hop- und Electro-Künstlers „Stromae“ sowie des Jazzpianisten und Komponisten Chick Corea wird im Programm vertreten sein. Und als Erinnerung an das diesjährige Hohentwielfestival erklingen zudem Meisterwerke von Alan Parsons.

Traditionell eröffnet das Jugendblasorchester der Musikschule Singen (Leitung: Martina Bennett) den Konzertabend. Durch konsequente Probenarbeit in Register- und Gesamtproben entwickeln die beiden Leiter Martina Bennett und Jens Gödel einen ausgewogenen Orchesterklang mit feinen Nuancen in Dynamik, musikalischer Ausführung und sauberer Intonation. 2018 begeisterte das Orchester in der französischen Partnerstadt La Ciotat.

Das Jugendblasorchester spielt zunächst „Fires of Mazama“ von Michael Sweeney. Mit „Schmelzende Riesen“ folgt eine Komposition von Armin Kofler, die den Rückzug der Gletscher in Mitteleuropa durch die Klimaerwärmung thematisiert. Schließlich steht die Filmmusik zu „Fluch der Karibik“ von Hans Zimmer in einem Arrangement von Ted Ricketts auf dem Programm. Er hat diese Musik speziell für Jugendblasorchester bearbeitet.

Das Städtische Blasorchester startet mit Musik des Hip-Hop- und Electro-Künstlers „Stromae“ in einem Arrangement von Léonard Chevalier. Der italienische Komponist Nino Rota hat zahlreiche unvergessene Filmmusiken hinterlassen. Beim Festkonzert erklingt die Komposition zu Federico Fellinis frühem Meisterwerk „La Strada“ („Das Lied der Straße“) mit Giulietta Masina und Anthony Quinn. „The Best Of Charles Aznavour“ hat Roland Kernen in seinem Blasorchester-Arrangement zusammengefasst. Die Titel „Silence And I“ und „Old And Wise“ von Alan Parsons kommen anschließend zu Gehör.

Mit „Spain“ von Chick Corea beendet das Städtische Blasorchester sein Programm. Das 1971 entstandene Stück ist das wohl bekannteste von Chick Corea, gilt als Jazzstandard und wurde von berühmten Künstlern neu interpretiert, unter anderem in einer Flamenco-Version von den Gitarristen Paco de Lucia, Al Di Meola und John McLaughlin sowie in einer progressiven Bluegrass-Version von Bela Fleck.

Karten fürs Festkonzert gibt es ab Dienstag, 4. Dezember.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de

„Sweet Soul X-Mas Revue“

Klaus Gassmann, der Produzent von „Sweet Soul Music“ sowie „The Sound of Classic Motown“, und sein erstklassiges Ensemble bringen am Donnerstag, 13. Dezember, um 20 Uhr die „Sweet Soul X-Mas Revue“ mit weihnachtlichen Klassikern von Stevie Wonder, Aretha Franklin, Ray Charles, „The Temptations“, „The Drifters“, „The Four Tops“ und anderen in die Stadthalle Singen.

Donnerstag, 13. Dezember: „Sweet Soul X-Mas Revue“

„Someday at Christmas“ von Stevie Wonder, „This Christmas Aretha” von Aretha Franklin oder die „Ultimate Christmas Collection” von den „Jackson 5“: Herausragende Weihnachtsalben mit souligen Christmas-Songs hatten bei den Größen des Genres schon immer einen besonderen Stellenwert. Dieser Tatsache zollen die Macher der „Sweet Soul Music Revue“ Tribut: Mit der „Sweet Soul X-Mas Revue“ haben sie eine stimmungsvolle Christmas-Show geschaffen, die weihnachtliche Soulsongs wie z. B. auch „White Christmas“ („The Drifters“), „Silent Night“ („The Temptations“), „Merry Christmas“, „Mommie Kissing Santa Claus“ (Amy Winehouse) und „Heaven Help Us All“ (Ray Charles), aber auch Gospel-Klassiker auf die Bühne bringt.

Die „Sweet Soul X-Mas Revue“ bietet Soul- und Gospelmusik in originaler Besetzung. Die Revue-Band – bestehend aus neun hochkarätigen Musikern unter der erfahrenen musikalischen Leitung von Michael Webb – sorgt mit mehrstimmigem Bläsersatz, groovender Rhythmusgruppe und Hammondorgel für den perfekten Old-School-Sound. Hinzu kommen zehn herausragende Lead Vocals: Zum Line-Up gehören unter anderem der Grandseigneur der „Sweet Soul Music Revue“, Jimmy James aus New York City, Derrick Alexander und die Stellar-Award-Gewinnerin Laeh Jones aus Detroit (Michigan). Mit von der Partie ist auch der vielseitige Schauspieler und Sänger Ron Williams als Moderator. Er war als Hauptdarsteller in herausragenden Produktionen schon zu Gast in der Stadthalle Singen.

Klaus Gassmann wurde Mitte der 60er Jahre vom Soul-Virus infiziert. Aufgrund dieses Schlüsselerlebnisses formierte er seine erste Soul-Band.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage,
Telefon 07731/85-262 bzw. -504,
ticketing.stadthalle@singen.de,
bei Reservix-Vorverkaufsstellen;
unter www.stadthalle-singen.de

Allgemeinverfügung

zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten in der Stadt Singen (Hohentwiel)

Die Stadt Singen erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die – ausgenommen Pfeifentabak – mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.

2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.

2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten „Lüftung“ (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen.

Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 Kubikmeter Luft pro Stunde (130 Kubikmeter/h) nach außen befördert.

Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lagerung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen. Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionsschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. bei erlaubnisfreien Verfahren in Kenntnis zu setzten.

Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsanlage ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der Anzündbereich und die Gasträume mit funktionsfähigen CO-Warnmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 Quadratmeter Fläche ein Warnmelder anzubringen.

Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warnmelder ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vorzulegen.

Die CO-Warnmelder sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und – sofern die Betriebsanleitung nichts anderes festlegt – im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warnmelder hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.

2.3 Sofern ein CO-Warnmelder anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.

Jedes Anschlagen eines Warnmelders ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

2.4 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzündeinrichtungen, die keine Feuerstätten sind, ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als Anzündeinrichtung eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.

2.5 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Größe III der Brandklasse A vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).

2.6 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.

2.7 Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Gebrauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind strikt zu beachten.

2.8 Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.

2.9. Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.

2.10 An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen:

„Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet.“
Alternativ kann auch ein anders formulierter Text gleichen Inhalts verwendet werden.

3. Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

5. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt am der öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt „Singen kommunal“ folgenden Tag gem. § 41 Absatz 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrengesetz (LVwVfG) als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung bei der Stadt Singen, Abteilung Handel und Gewerbe, Hohgarten 2, 78224 Singen, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

6. Begründung

Beim Verglühen von Shisha-Kohle bzw. entsprechenden organischen Ersatzstoffen entsteht hochgiftiges Kohlenstoffmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas vermischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort verhindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod.

Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entsprechend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist. In der Vergangenheit ist es im Bundesgebiet immer wieder zu schweren Unfällen mit Kohlenstoffmonoxid gekommen, auch in Gaststätten, in denen Shishas zum Rauchen angeboten wurden.

Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass die Gäste und die Beschäftigten in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, der erheblichen Gefahr einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung ausgesetzt sind, soweit die Anreicherung des Gases in der Atemluft nicht durch eine ausreichend dimensionierte mechanische Be- und Entlüftung verhindert wird. Zudem birgt der unsachgemäße Umgang mit glühenden Kohlen eine erhöhte Brandgefahr. Maßnahmen zur Abwehr dieser erheblichen Gefahren für Leib und Leben von Personen sind daher unerlässlich.

Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 1 und 2 und Absatz 2 Gaststättengesetz (GastG) können Gewerbetreibenden, die ein Gaststättengewerbe betreiben, unter anderem jederzeit Auflagen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und der Beschäftigten angeordnet werden. Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 3 GastG können Gastwirten außerdem Auflagen zum Schutz der Anwohner und der Allgemeinheit vor schädlichen Immissionen erteilt werden.

Diese Vorschriften stellen nicht nur eine Ermächtigungsgrundlage für behördliches Handeln dar, sie verpflichten die Verwaltung auch, diese hochrangigen Rechtsgüter zu schützen. Ohne das Verbot gemäß Ziffer 1 und die Beachtung der unter Ziffer 2 aufgeführten Maßgaben ist mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, akut gefährdet werden. Die Stadt Singen hat als zuständige Gaststättenbehörde daher von Amts wegen die entsprechend erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu treffen.

Da die Gefahrenlage in allen Gaststätten besteht, in deren Betriebsräume mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas zum Rauchen vorbereitet und angeboten werden, ergeht diese Anordnung als Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 LVwVfG an alle Gastwirte, deren bestehende Betriebe diese Merkmale erfüllen. Dies ist auch deswegen angebracht, um zweifelsfrei jeden derzeit bestehenden Gaststättenbetrieb, in dem das Rauchen von Shishas angeboten wird bzw. stattfindet – d.h. auch solche Betriebe, bei denen der dort stattfindende Konsum von Shishas der zuständigen Behörde eventuell nicht bekannt ist mit der Folge, dass ein Vorgehen mittels Einzelverfügung(en) lückenhaft wäre – zu erfassen.

Das Verbot des Rauchens und Bereitstellens von Shishas, die mit Kohle oder ähnlichen Ersatzstoffen befeuert werden, sowie der Lagerung glühender Kohlen bzw. entsprechender Ersatzstoffe in Betriebsräumen von Gaststätten (Ziffer 1 dieser Verfügung) ist zur Verhinderung einer Brandgefahr und einer Gefährdung der Gäste und Beschäftigten durch eine mit Kohlenstoffmonoxid belastete Atemluft geeignet.

Die Maßnahme ist auch erforderlich, soweit die Maßgaben (Sicherheitsvorgaben) nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht erfüllt sind. Die Gefahren können mit milderen Mitteln nicht zuverlässig abgewehrt werden.

Gemäß den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte” darf die Konzentration von Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft in Arbeitsstätten 30 ppm nicht übersteigen. Lediglich für die Dauer von jeweils 15 Minuten dürfen Angestellte bis zu zwei Mal pro Arbeitsschicht einer CO-Konzentration von bis zu 60 ppm ausgesetzt sein.

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe haben als Vorschrift des Arbeitsschutzrechts auch aus gaststättenrechtlicher Sicht Relevanz, weil der Schutz von Beschäftigten nach § 5 Absatz 1 Nr. 2 GastG auch zu den Schutzgütern des Gaststättenrechts zählt. Da sich auch die Gäste oftmals über längere Zeiträume in Gaststätten aufhalten und somit ebenfalls der Gefahr einer CO-Vergiftung ausgesetzt sind, müssen die Grenzwerte des Arbeitsschutzrechts auch hinsichtlich des Schutzes der Gäste beachtet werden. Insbesondere bei Stammkunden könnte es sonst in überschaubarer Zeit zu einer gefährlichen Anreicherung von Kohlenstoffmonoxid im Blut kommen. Bezüglich des Schutzes der Gäste kann daher kein höherer Grenzwert als der für Beschäftigte geltende akzeptiert werden.

Durch das Öffnen der Fenster und Türen allein kann der für die Einhaltung dieses Grenzwerts erforderliche Luftaustausch in Betriebsräumen zumindest bei Windstille nicht erreicht werden. Ständig geöffnete Türen und Fenster könnten außerdem zu einem gesundheitsschädlichen Luftzug in den Betriebsräumen führen, insbesondere bei kalten Außentemperaturen. Zudem wäre in diesem Fall mit einer Belästigung der Anwohner durch nach außen dringende Geräusche und die für Shisha-Bars typischerweise stark mit Duftstoffen belastete Abluft zu rechnen.

Aus diesem Grund ist es zum Schutz der Gäste und der Beschäftigten erforderlich, dass alle Betriebsräume, in denen Shishas geraucht bzw. Vorbereitungen zum Rauchen der Pfeifen getätigt werden, während des Betriebs permanent durch eine ausreichend dimensionierte und fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten entspricht, be- und entlüftet werden. Nur so ist sichergestellt, dass einerseits der erforderliche Luftaustausch erreicht wird und andererseits kein gesundheitsschädlicher Luftzug in den Räumen entsteht.

Der vorgegebene Wert von 130 Kubikmeter/h soll sicherstellen, dass Kohlenstoffmonoxid (CO) in hinreichender Menge lüftungstechnisch abgeführt wird und dadurch Gefährdungen der Gesundheit von Gästen und Beschäftigten in Shisha-Bars von vornherein möglichst ausgeschlossen werden. Von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) wurden 4,5 g/h CO Emission pro Shisha ermittelt. Setzt man diesen Wert ins Verhältnis zu dem in der TRGS 900 vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwert für CO von 30 ppm (= 35 mg/Kubikmeter bzw. 0,035 g/ Kubikmeter), erhält man rund 130 Kubikmeter/h pro Shisha als Ergebnis (Rechengang: 4,5 g/h dividiert durch 0,035 g/Kubikmeter ergibt 128,57 m /h, aufgerundet 130 Kubikmeter/h). Aufgrund des vorgegebenen Wertes von 130 Kubikmeter/h, der dem Schutz der Beschäftigten in Shisha-Bars dient, wird zugleich – mittelbar – auch der Schutz der Gäste vor überhöhten CO-Werten in der Raumluft sichergestellt.

Zum Schutz der Anwohner vor schädlichen Immissionen ist es zudem erforderlich, dass die Abluft über Dach ausgeleitet wird. Ein alternatives Ausleiten der mit Duftstoffen belasteten Abluft kann nur ausnahmsweise toleriert werden, wenn sichergestellt ist, dass Anwohner bzw. benachbarte Einrichtungen oder die Allgemeinheit nicht belästigt oder gefährdet werden. Da die zu stellenden Anforderungen meist auf den Einzelfall zu beziehen und hinsichtlich der örtlichen Verhältnisse fachlich zu beurteilen sind, ist die zuständige Immissionsschutzbehörde zu beteiligen.

Da das Kohlenstoffmonoxid insbesondere beim Verglühen der Shisha-Kohlen entsteht, ist es zudem erforderlich, dass Einrichtungen zum Anzünden der Kohle sowie zur Lagerung glühender Kohlen über einen fachgerecht installierten und ausreichend leistungsfähigen Rauchabzug verfügen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das bei der Verbrennung entstehende Kohlenstoffmonoxid zuverlässig abgeleitet und die Raumluft in den Gast- bzw. Arbeitsbereichen nicht zusätzlich belastet wird.

Trotz der Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung einer gesundheitsschädlichen CO-Konzentration in der Atemluft ist es unerlässlich, dass Räume, in denen Shishas geraucht oder Vorbereitungen zum Rauchen der Wasserpfeifen getätigt werden, mit einer ausreichenden Anzahl an funktionsfähigen und geeigneten CO-Warnmeldern ausgestattet sind. Nur so kann im Fall einer Fehlfunktion oder Überlastung der Lüftungsanlage sichergestellt werden, dass eine gefährliche Anreicherung des unsichtbaren und geruchlosen Gases in der Atemluft rechtzeitig bemerkt wird und die unter Ziffer 2.3 beschriebenen Maßnahmen zum Schutz der anwesenden Personen eingeleitet werden können.

Die vorgesehene Sicherstellung der fortdauernden Betriebsbereitschaft der CO-Warnmelder und die vorgeschriebene wöchentliche Kontrolle sollen sicherstellen, dass keine Lücken beim zusätzlichen Schutz der Gäste und der Beschäftigten durch Warneinrichtungen eintreten, und sollen außerdem ermöglichen, Manipulationen an den Geräten mit dem Ziel entgegenzuwirken, die Auslösung frühzeitiger Warnmeldungen aufgrund überhöhter CO-Werte in der Raumluft möglichst zu vermeiden. Die Sicherstellung der fortlaufenden Betriebsbereitschaft beinhaltet auch, dass Geräte nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen maximalen Nutzungsdauer oder bei Anzeichen dafür, dass sie nicht mehr einwandfrei funktionieren, umgehend geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Die Pflicht zur Dokumentation jeder Überschreitung des Grenzwerts für Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft ist zur Überwachung der Lüftungsanlage hinsichtlich einer etwaigen Fehlfunktion oder Unterdimensionierung erforderlich. Ohne eine entsprechende Dokumentation würde auch die Überwachung der Einhaltung der Vorgaben dieser Verfügung durch die Behörden unverhältnismäßig erschwert. Die Anforderungen der Ziffern 2.5 bis 2.9 sind hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes erforderlich. Der Umgang mit glühenden Kohlen und offenem Feuer birgt zweifellos die Gefahr der Entstehung eines Brandes und somit einer erheblichen Gefährdung der Gäste und Beschäftigten.

Wegen der Beeinträchtigung des Sauerstofftransports im Blut werden Schwangere bzw. deren ungeborene Kinder im Mutterleib sowie Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Kohlenstoffmonoxid besonders gefährdet. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass diese Personen bereits an der Eingangstür und somit vor dem Betreten der Gaststätte deutlich sichtbar auf die Gefahrensituation hingewiesen werden.

Bei der Prüfung der Erforderlichkeit verwaltungsrechtlicher Maßnahmen wurde zum Schutz der Rechte der Gewerbetreibenden berücksichtigt, dass es auch Möglichkeiten zum Betrieb von Shishas ohne die Entstehung von Kohlenstoffmonoxid und ohne eine erhöhte Brandgefahr gibt, z. B. elektrische Shishas. Die Nutzung solcher Wasserpfeifen wird von dieser Verfügung daher nicht tangiert.

Ebenso gilt das Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung nicht für das Rauchen und Vorbereiten von Shishas im Freien, da in diesem Fall keine gefährliche CO-Anreicherung in der Atemluft zu erwarten ist.

Zudem wird den betroffenen Gastwirten aufgrund der Ausnahme vom Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung bei Erfüllung der in Ziffer 2 angeführten Maßgaben die Möglichkeit eingeräumt, ihre Gaststätten weiterhin mit dem klassischen Betriebskonzept zu führen.

Das Verbot nach Ziffer 1 in Verbindung mit der Ausnahme (Maßgaben) nach Ziffer 2 dieser Verfügung ist zudem angemessen und verletzt die Gewerbetreibenden nicht in ihren Rechten.

Das öffentliche Interesse am Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten sowie der Schutz der Anlieger vor schädlichen Immissionen wiegt schwerer als das Interesse der Gastwirte an der unbeeinträchtigten Ausübung ihres Gewerbes.

Dies gilt umso mehr, weil die Gastwirte durch diese Verfügung nicht in der Ausübung ihres Gewerbes an sich beeinträchtigt werden, sondern lediglich hinsichtlich dessen Ausprägung. Angesichts der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter entspricht diese Verfügung damit dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.

7. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die in Ziffer 4 enthaltene Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO. Aufgrund dieser Vorschrift entfällt damit die aufschiebende Wirkung eines gegen diese Verfügung gerichteten Widerspruchs bzw. einer entsprechenden Anfechtungsklage bis zu dem in § 80b VwGO genannten Zeitpunkt.

Es muss davon ausgegangen werden, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas angeboten werden, einer akuten Gesundheitsgefährdung und einer hohen Brandgefahr ausgesetzt sind, soweit das Verbot nach Ziffer 1 und die Maßgaben nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht beachtet werden.

Da jederzeit mit dem Eintritt einer Gefahr mit schwerwiegenden Folgen für Gäste und Beschäftigte in den betroffenen Gaststätten gerechnet werden muss, überwiegt in diesem Fall das öffentliche Interesse an der sofortigen Durchsetzbarkeit der Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren das Interesse der Gastwirte an dem vorläufigen Aufschub einer Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2). Dies gilt umso mehr, weil durch diese Verfügung der Betrieb der Gaststätte nicht an sich, sondern lediglich hinsichtlich des Betriebskonzepts eingeschränkt wird.

Da allein die Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 dieser Verfügung sicherstellt, dass die Gefahren, derentwegen das Verbot in Ziffer 1 der Verfügung ausgesprochen wird, beim Betrieb einer Shisha-Bar vermieden werden können, ist es notwendig, dass neben Ziffer 1 auch die Ziffer 2 der Verfügung für sofort vollziehbar erklärt wird. Die vorstehenden Erwägungen zum überwiegenden öffentlichen Interesse beanspruchen insofern auch diesbezüglich Geltung, da beide Ziffern – vom Inhalt her gesehen – untrennbar zusammenhängen.

8. Zwangsmittel

Diese Verfügung (Ziffer 1 und 2) ist gemäß § 2 Nr. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit vollstreckbar. Wegen der Dringlichkeit der Durchsetzung der Maßnahmen gemäß Ziffer 1 und 2 zum Schutz der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten wird nach §§ 18, 19, 20 und 23 LVwVG für den Fall der Nichtbeachtung von Ziffer 1 und 2 dieser Verfügung die Festsetzung eines Zwangsgelds in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

Die Androhung eines Zwangsgeldes in dieser Höhe ist geeignet und erforderlich, um die Gastwirte zur Einhaltung der Verfügung (Ziffer 1 und 2) zu bewegen. Insbesondere weil die Befolgung des Verbots nach Ziffer 1 dieser Verfügung bzw. der Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 in manchen Gaststätten zu einem erheblichen Umsatzrückgang führen könnte, muss damit gerechnet werden, dass einzelne Gastwirte die Festsetzung eines niedrigeren Zwangsgeldes leichtfertig in Kauf nehmen könnten, um Einnahmeausfälle zu verhindern. Ein niedrigeres Zwangsgeld würde seiner Funktion als Zwangsmittel somit nicht gerecht. Die Höhe des Zwangsgeldes ist in Anbetracht der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter auch angemessen.

Das Zwangsgeld kann durch Zwangsvollstreckung gemäß § 13 ff. LVwVG beigetrieben werden. Die wiederholte Anwendung eines – auch in der Höhe gestaffelten Zwangsgeldes – ist möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verwaltungsgericht auf Antrag bei Uneinbringlichkeit des Zwangsgeldes Zwangshaft anordnen kann.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung (Ziffern 1, 2 und 4) kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Widerspruch erhoben werden. Das Verwaltungsgericht Freiburg kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

Singen, 9. November 2018

Gez. Bernd Häusler

Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Punkrock-Konzert im Blauen Haus

Das Jugendkulturcentrum Blaues Haus lädt alle Jugendlichen ab 14 Jahre zu einem Konzert am Freitag, 23. November, herzlich ein. Einlass ist um 20 Uhr; Eintritt 2 Euro.

Zu hören sind die Bands „First Spring“ und „Narcovand'agio“. „First Spring“ ist eine vierköpfige Punkrock Band aus der Umgebung Freiburgs, die seit 2011 hauptsächlich in Deutschland und der Schweiz spielt.

Wer auf melodischen Punkrock steht und gerne mal einen Stagedive macht, sollte die vier Formationen auf keinen Fall verpassen.

Die italienische Band „Narcovand'agio“ widmet sich seit 2014 dem Postpunk Hardcore und verbindet diesen mit Einflüssen aus Blues und Noise-Rock.

Infos bei Sarah Prause, Blaues Haus, Freiheitstraße 2, Tel. 07731/85-550.

Klimaanalyse im Internet

Die Stadt Singen hat eine Klimaanalyse erstellen lassen, die Grundlage für die künftige Stadtplanung sowie eine wertvolle Entscheidungshilfe für den Gemeinderat sein soll. Die gesamten Ergebnisse der Analyse mit umfangreichem Kartenwerk ist im Internet der Stadt Singen (www.singen.de) einsehbar:

In der Suchleiste einfach den Begriff „Klimaanalyse“ eingeben.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft am Donnerstag, 29. November, um 15 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. 11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Solarpark Steißlingen
– Feststellungsbeschluss

2. 12. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gewerbliche Baufläche, Steißlingen
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange

3. 13. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark, Volkertshausen
– Aufstellungsbeschluss

4. 14. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Wohnbaufläche in Singen-Überlingen
– Aufstellungsbeschluss

5. Mitteilungen/Anträge

6. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 27. November, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2018

4. Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Singen

5. Bildung Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2018

6. Kulturkonzeption „SINGEN KulturPur 2030“
– Beschluss der Handlungsempfehlungen und Handlungsziele

7. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Schanz I – Bereich A“
– Entwurfsbeschluss
– Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
– Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
– Beschluss der Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

8. Bebauungsplan „Brand II“ Entwurfsbeschluss
– Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
– Beschluss der Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

9. Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt
Kreuzensteinplatz – Antrag der SPD-Fraktion

10. Vergabekriterien für die Vergabe von Bauplätzen in Singen

11. 11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Solarpark Steißlingen
– Feststellungsbeschluss

12. 12. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gewerbliche Baufläche, Steißlingen
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange

13. 13. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark, Volkertshausen
– Aufstellungsbeschluss

14. 14. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Wohnbaufläche in Singen-Überlingen
– Aufstellungsbeschluss

15. Projektbeschluss zur Beschaffung von Medien für die Ausstattung der Klassen- und Fachräume der beiden allgemeinbildenden Gymnasien in Singen (Friedrich-Wöhler-Gymnasium und Hegau-Gymnasium)

16. Einführung des Profilfachs Informatik, Mathematik, Physik (IMP) am Friedrich-Wöhler-Gymnasium zum Schuljahr 2019/2020

17. Grundsatzbeschluss über den Neubau eines Nordstadtkindergartens mit vier Gruppen mit 90 neuen, zusätzlichen Plätzen für die Betreuung von Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt

18. Neufassung der Satzung über die Benutzung der und Erhebung von Gebühren für die Anschlussunterkünfte der Stadt Singen für Geflüchtete

19. Vorstellung des Wirtschaftsplans der vhs Landkreis Konstanz e.V. und der Beitragsordnung für das Geschäftsjahr 2019 und Beschluss über den Zuschuss der Stadt Singen als Trägerkommune

20. Spenden und Zuwendungen

21. Mitteilungen

21.1 Verteilung der Sportfördermittel 2018

21.2 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

22. Dringende Vergaben

23. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Die Organisatorinnen des Aktionstages „WEG aus der Gewalt“ in Singen – von links: Dr. Astrid Koberstein-Pees, Petra Martin-Schweizer, Bürgermeisterin Ute Seifried, Carmen Guess, Nadine Behrens und Jennifer Störk.

Aktionstag in Singen: WEG aus der Gewalt

An jedem dritten Tag im Jahr stirbt in Deutschland eine Frau durch häusliche Gewalt, jede vierte Frau hat bereits Gewalterfahrungen. Das sind besorgniserregende Zahlen, die allzu oft in unserer Gesellschaft zu wenig beachtet werden. Grund genug für die Stadt Singen und viele andere Kooperationspartner, am Samstag, 24. November, mit einem Aktionstag auf dem Heinrich-Weber-Platz auf dieses wichtige Thema hinzuweisen und Hilfe anzubieten.

Mit dem Aktionstag „WEG aus der Gewalt“ wollen die Organisatorinnen Mut machen und auch Wege aufzeigen, wie man aus dem Kreislauf der häuslichen Gewalt herauskommt.

Dazu gibt es zahlreiche Infostände, an denen man ins Gespräch kommen und sich auch austauschen kann.

Mit dabei sind von Seiten der Stadt die Abteilung Kinder und Jugend, die Singener Kriminalprävention und auch die Mobile Jugendarbeit.

Darüber hinaus planen die Akteurinnen noch eine Aktion mit 130 Schuhpaaren, die symbolisch für alle Opfer häuslicher Gewalt stehen sollen, die jährlich in Deutschland dadurch sterben.

Für das leibliche Wohl wird die Singener Tafel sorgen.

Ab 1. Januar:

Luftmessungen in der Hohenkrähenstraße

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) führt auf Vorschlag der Stadtverwaltung ab dem 1. Januar Luftmessungen in der Hohenkrähenstraße durch. Dabei sollen die Belastungen durch Feinstaub und Stickdioxid an dieser innerörtlichen Straße ermittelt werden.

Über drei Monate hinweg sollen dort Messgeräte die Luftkonzentration auswerten.

Bei den Sondermessungen der LUBW wird die Hohenkrähenstraße nun zum ersten Mal erfasst.

Laut Dokumentation der Landesanstalt LUBW sind die tägliche Verkehrsdichte und die Windgeschwindigkeit die wichtigsten Einflussgrößen auf die Luftqualität. Daher werden für die Sondermessungen Straßen berücksichtigt, in denen es eine hohe Verkehrsbelastung gibt und dazu die Windgeschwindigkeit sehr niedrig ist.

Singener Feuerwehrfahrzeug jetzt in der Partnerstadt Kobeljaki im Einsatz

„Wasser marsch“, so hieß es in Kobeljaki, als Michael Dick und Wilhelm Keiner von der Freiwilligen Feuerwehr Singen die dortigen Kollegen mit der Technik des in der Hohentwielstadt ausrangierten Tanklöschfahrzeugs vertraut machten. Im September 2015 hatte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei seinem Besuch in Singens ukrainischer Partnerstadt versprochen, der dortigen Feuerwehr das Fahrzeug zu überlassen. Es ist technisch noch in sehr guten Zustand, wurde aber durch einen moderneren Typ ersetzt.

Bislang fehlte in Kobeljaki ein Löschfahrzeug mit einem großen Tank. Nach wie vor sind die alten Modelle aus Singen dort im Einsatz, die vor über 13 Jahren ebenfalls als Geschenk überreicht wurden. Die formale Abwicklung hat diesmal leider zwei Jahre in Anspruch genommen, da es auf ukrainischer Seite viele bürokratische Hürden gab. Vorletzte Woche fand endlich die offizielle Übergabe statt, an der auch der Rotary Club Kobeljaki mit seinem Präsidenten Viktor Popruga maßgeblich beteiligt war.

„Unsere Klubfreunde aus Poltawa staunen über dieses tolle Geschenk und wünschen sich auch so ein modernes Fahrzeug“, berichtet Viktor Popruga. Aber ganz ohne eine Einweisung in die Technik konnte das Fahrzeug (samt Zubehör und Ausrüstung) nicht in Betrieb genommen werden. „Ich habe das Auto damals mit angeschafft und kenne alle technischen Tricks“, betont Wilhelm Keiner. Der Rentner war bereits vor einigen Jahren in Kobeljaki und freute sich, jetzt alte Bekannte dort wiederzusehen.

„Der Empfang war sehr herzlich, aber wir mussten doch viel zum richtigen Gebrauch erklären. Am ersten Tag haben alle das Auto bewundert, am zweiten konnten wir dann richtig loslegen“, so seine Schilderung. Um den Tank zu füllen, wurde dann Wasser aus dem Fluss Worskla gepumpt. „Den ukrainischen Kollegen war aber nicht klar, dass innerhalb von drei bis fünf Minuten dann auch alles wieder verbraucht ist.“

Michael Dick und Wilhelm Keiner konnten einen langsamen Wandel in der Ukraine beobachten. „Endlich haben die dort auch Atemschutzmasken, die es vor ein paar Jahren noch nicht gab“, stellt Michael Dick fest. „Aber dafür ist es traurig anzusehen, dass das geplante neue Feuerwehrhaus seit Jahren eine Baustelle ist. Das Auto aus Singen muss derzeit noch woanders untergestellt werden, da eine entsprechende Garage fehlt.“

Die beiden Singener wurden von der Landrätin Tamila Schewtschenko herzlich empfangen und zündeten auf dem Friedhof an den Kriegsgräbern als Zeichen für den Frieden eine Kerze an.

Feuerwehrmänner in Kobeljaki bei der Übergabe des Tanklöschfahrzeugs aus Singen, das Wilhelm Keiner (Dritter von links) und Michael Dick (Zweiter von links) in die ukrainische Partnerstadt überführten.

STADTHALLE SINGEN

Literarisch-musikalisch

Sonntagsfrühstück: „Auf dem Sternenweg“

Zu einer literarisch-musikalischen Wanderung nach Santiago de Compostela laden Rudolf Guckelsberger (Sprecher) und Barbara Gräsle (Gitarre) im Rahmen der Reihe Sonntagsfrühstück am Sonntag, 2. Dezember, um 10.30 Uhr in der Stadthalle Singen ein. K&K Catering, Gastronomie-Partner der Stadthalle, reicht zum Auftakt das Frühstück.

Der geschichtsträchtige „Camino de Santiago“ erlebt seit einigen Jahrzehnten eine fulminante Renaissance: Abertausende Menschen aus aller Welt begeben sich auf den „Sternenweg“ und machen dabei unterschiedlichste Erfahrungen. Doch sie alle haben ein Ziel vor Augen und eine Sehnsucht im Herzen.

Die Besucher des Sonntagsfrühstücks begeben sich mit Rudolf Guckelsberger und Barbara Gräsle auf eine imaginäre Pilgerreise entlang des Jakobsweges. Das

2. Dezember Sonntagsfrühstück mit Rudolf Guckelsberger und Barbara Gräsle.

Spektrum der vorgetragenen Texte reicht vom 13. Jahrhundert bis in die Neuzeit, von Jacobus de Voragine bis Hape Kerkeling.

Die Konzertgitarristin Barbara Gräsle begleitet die Wanderung entlang der ältesten Pilgerroute durch Nordspanien mit den passenden Klängen. Und gegen Ende des Programms dürfen sich alle, die wollen, auch selbst als Pilger fühlen und in das beliebte Pilgerlied „Tous les matins nous prenons le chemin“ einstimmen...

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 bzw. -504, ticketing.stadthalle@singen.de, allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de

Gelbe Säcke und Abfallkalender

Die **Gelben Säcke** werden in Singen **erst voraussichtlich ab 2021** alle zwei Wochen eingesammelt, teilen die Stadtwerke mit. – Das neue **Abfallkalenderheft für 2019** mit allen Terminen für die Müllabfuhr wird am 12. Dezember mit dem Singener Wochenblatt verteilt.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am **Dienstag, 27. November,** statt:

- 12.30 – 14.30 Uhr in Bohlingen (Straße beim Festplatz)
- 15 – 18 Uhr in Singen (Radolfzeller Straße beim Stadion)

Am Mittwoch, 28. November:

- 10 – 12 Uhr in Singen (Industriestraße beim Gaswerk)
- 12.15 – 14.15 Uhr in Singen (Im Iben/Ecke Beethovenstraße bei den Glascontainern)
- 14.30 – 16.30 Uhr in Schlatt (Parkplatz an der Kirche)

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Beuren an der Aach

Gelbe Säcke
Donnerstag, 22. November: Gelber Sack

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 22. November, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 23. November, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 25. November, 9 Uhr: Hl. Messe.

Weihnachtsmarkt im Pfarrhaus
Die katholische Frauengemeinschaft lädt zum Weihnachtsmarkt herzlich ein: Samstag, 24. November, und Samstag, 1. Dezember, von 14 - 18 Uhr sowie Sonntag, 25. November, und Sonntag, 2. Dezember, von 11 - 12 Uhr. Verkauft werden Adventsschmuck, Handarbeiten, Liköre, Marmeladen, Kerzen u.v.m. Wer Reisig für Kränze und Gestecke abgeben möchte, meldet sich bitte bei Familie Hauser, Telefon 45261.

Bohlingen

Weihnachtsmarkt beim „Eckle“
Ein Weihnachtsmarkt mit kunsthandwerklichen Ständen und kulinarischen Köstlichkeiten findet am Samstag, 24. November, von 11 - 18 Uhr beim „Eckle“ statt. Gegen 15.30 Uhr schaut der Nikolaus vorbei.

Restmüll
Mittwoch 21. November: Restmüll

Adventsgestecke
Die KFD lädt zum Adventskranzbasteln für sich selbst und für den Weihnachtsmarkt am Montag, 26. November, ab 14 Uhr sowie am Dienstag, 27. November, 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, im Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. Auch Koniferen- und Reisigspenden können gerne zu diesen Zeiten abgegeben werden. Bitte, wenn möglich, eigene Rebscheren mitbringen.

Fußball
Samstag, 24. November, 9 Uhr: F-Jugend Hallenturnier in Steißlingen
12.30 Uhr: SV Bohlingen II – Stahringen/Espasingen II
13.30 Uhr: SG Reichenau A – SG Böhringen-Bohlingen A
14 Uhr: JFV Singen B – SG Bohlingen B
14.30 Uhr: SV Bohlingen I – ESV Südstern Singen I
14 Uhr: D-Jugend Hallenturnier in Gottmadingen
Sonntag, 25. November, 13 Uhr: SV Markelfingen D2 – SV Bohlingen D

Tischtennis
Samstag, 24. November: TTC Roggenbeuren I – SV Bohlingen I

Volleyball
Sonntag, 25. November, 18 Uhr: VfB Mosbach-Waldstadt – SV Bohlingen Damen I

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

Friedingen

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle bis momentan zu folgenden Zeiten besetzt:
Montag 14 - 16 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 17 Uhr

Bücherei
Öffnungszeiten der Ortsteilbücherei (Beurener Straße 20): dienstags 14 - 18 Uhr; mittwochs und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr.

Gelber Sack
Donnerstag, 22. November: Gelber Sack

Gottesdienst
Sonntag, 25. November, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Nikolausfeier
Der Turnverein lädt zur Kindernikolausfeier am Sonntag, 2. Dezember, um 14.30 Uhr in die Schloßberghalle herzlich ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm der verschiedenen Gruppen sowie ein Besuch des Nikolaus.

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften
Die Tischtennis-Abteilung lädt zu den Vereinsmeisterschaften am Sonntag, 25. November, ein. Gespielt wird ab 13 Uhr in drei Gruppen (Jugendliche, Aktive und Hobbyspieler). Anmeldungen bitte eine Stunde vor Spielbeginn oder bei Franz Maier, Telefon 47016.

Adventsgeflüster
Eine bunte Ausstellung mit handgemachten Einzigartigkeiten findet am Samstag, 24. November, von 15 - 21 Uhr in der Bücherei (Beurener Straße 20) statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hausen an der Aach

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 28. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Zuhörer sind willkommen.

Bürgercafé
Donnerstag, 22. November, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Gelber Sack
Freitag, 23. November: Gelber Sack

Kirchliche Nachrichten
Freitag, 23. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe

Jugendtreff-Info
Der Hausener Jugendtreff e.V. lädt zur Generalversammlung am Freitag, 23. November, um 19 Uhr im Treff „Zum Aachweg“ ein.

Kameradschaftsabend
Die Feuerwehrabteilung lädt zu einem geselligen Abend am Samstag, 24. November, um 19.30 Uhr ins Depot ein.

Häusliche Altenhilfe
Montag, 26. November, 19 Uhr: Kurstermin im Bürgerhaus zum Thema „Besonderheit der Medizin im Alter“ mit Dr. Gowin (Klinikum Radolfzell).

Adventsmarkt
Die örtlichen Vereine und Gruppierungen laden zum Adventsmarkt am Samstag, 1. Dezember, um 16 Uhr auf dem Lindenplatz ein. Um 18 Uhr gibt es ein gemeinsames Kirchenkonzert mit dem Musikverein und dem Krankenhauschor „Sisingas“.

„Heiliger Abend“
An Heiligabend spielt der Musikverein ab 15 Uhr Weihnachtslieder in der Kirche. Gesucht werden Eltern und Kinder/Jugendliche, die diese Tradition mit einer Geschichte oder einem kleinen Krippenspiel umrahmen. Wer Interesse hat, kann sich bei Carmen Waibel, Telefon 918121, melden.

Schlatt unter Krähen

Nachmittag für Senioren
Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre (mit Partnerin bzw. Partner) zum Seniorennachmittag am Sonntag, 2. Dezember, um 14 Uhr in die Hohenkrähenhalle herzlich ein. Die Bewirtung liegt in den Händen des Narrenvereins „Breame“; aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten: Verwaltungsstelle (Telefon 42615), Gerda Güss (Telefon 45499) oder Annette Weniger (Telefon 47584).

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Montag, 26. November, 14 - 15 Uhr
– Dienstag 4. Dezember, 18 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung.

Abfalltermine
Freitag, 23. November: Gelber Sack

Mittwoch, 28. November, 14.30 bis 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

St. Johanneskirche
Freitag, 23. November, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 25. November, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Seniorenkreis
Die Weihnachtsfeier des Seniorenkreises findet am Dienstag, 4. Dezember, um 14 Uhr in der Unterkirche. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Auch Gäste sind willkommen.

Theater in der Hohenkrähenhalle
Eine Theater-Aufführung findet am Samstag, 29. Dezember, in der Hohenkrähenhalle statt. Die Theatergruppe ist bereits fleißig mit den Proben beschäftigt und freut sich jetzt schon gemeinsam mit dem ausrichtenden Kulturausschuss auf zahlreiche Zuschauer.

Stadthalle Singen

Weihnachtsmusical: „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Der Klassiker „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ von Michael Ende ist das Weihnachtsmusical für Kinder ab vier Jahre auf die Bühne der Stadthalle Singen. In der Aufführung am Montag, 3. Dezember, um 15 Uhr gibt es noch einige Plätze.
Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, www.stadthalle-singen.de

Überlingen am Ried

Einladung zur Seniorenfeier
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
traditionell findet am Samstag, 1. Dezember, um 14 Uhr der große von der Ortsverwaltung organisierte Seniorennachmittag für Einwohner ab 65 Jahre in der Riedblickhalle statt. Der Kirchenchor umrahmt die Feier musikalisch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Fahrdienst steht für Gehbehinderte zur Verfügung. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, sollte dies bitte bis Freitag, 30. November, 12 Uhr, bei der Verwaltungsstelle, Telefon 22539, anmelden. Die Ortschaftsräte und die Ortsverwaltung wünschen Ihnen einen schönen unterhaltsamen Nachmittag.
Bernhard Schütz, Ortsvorsteher

Gottesdienst für Kinder
Ein Kindergottesdienst findet am Sonntag, 2. Dezember, 10 Uhr, im Versammlungsraum „Alte Schule“ statt. Alle Kinder sind eingeladen.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN *kommunal:* Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

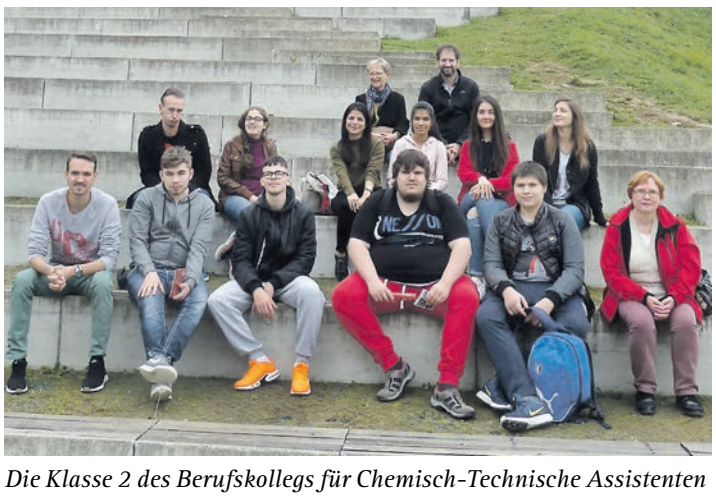
Singen

Lebendige Partnerschaft

Schüler aus Celje, Pomezia und Singen kooperieren

Überwältigt von vielfältigen Begegnungen sowie zahlreichen Zeichen der Freundschaft kehrte die Klasse 2 des Berufskollegs für Chemisch-Technische Assistenten an der Hohentwiel-Gewerbeschule aus Celje zurück. Sebastian Klovar vom dortigen Schulzentrum hatte Schülerinnen und Schüler der Partnerschulen in Singen und Pomezia zu einem trinationalen Treffen eingeladen und ein interaktives Programm gestaltet. Bei seiner Begrüßung plädierte er für ein menschliches Miteinander im Kleinen wie im Großen und ging auf die Chancen kultureller Vielfalt ein.
Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten »Hausaufgaben«, die sie gemeinsam mit ihrer Partnerklasse in den folgenden drei Tagen zu lösen hatten. So sollten die Schülerinnen und Schüler aus Singen unter anderem ein slowenisches Lied einüben, während die slowenische Partnerklasse das Lied »Ein bisschen Frieden« einstudieren musste. Die Klasse aus Pomezia hatte ihrerseits die Aufgabe ihren slowenischen Partnern ein italienisches Lied beizubringen. Bei einer »Kulturellen Begegnung« wurden geografische, historische, kulturelle und politische Informationen zu den jeweiligen Ländern sowie kulinarische Kostproben ausgetauscht. Im Labor stellten die Gäste nach Anleitung der Gastgeber Kerzen, Seife, Haargel und Handcreme her. Darüber hinaus gab es eine Vielfalt an interessanten Aktionen: Rundgang durch Celje, Besichtigungen der Burg Starigrad, des Hopfeninstituts, der Bierfontäne in Zalec, der Tropfsteinhöhle Jama Pekel sowie der Pharmafirma KRKA in Novo mesto. Dort werden von 4.000 Mitarbeitern Generika für 45 Länder nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt. Ein Karaoke- und ein Volleyball-Wettbewerb zum Abschluss führten dazu, dass die letzten Berührungsängste schwanden und bei der anschließenden Abschiedsparty fröhlich miteinander getanzt und gesungen wurde. Mit vielen positiven Eindrücken kehrten die deutschen und italienischen Schülerinnen und Schüler in ihre jeweilige Heimat zurück.

redaktion@wochenblatt.net



Die Klasse 2 des Berufskollegs für Chemisch-Technische Assistenten der HGS auf der Burg in Celje. *swb-Bild: HGS*

Singen

ESV-Jubiläum 2019

Gut besuchte Mitgliederversammlung im Siedlerheim

Gut besucht war die Mitgliederversammlung des ESV-Südstern Singen 1929. Kein Platz war mehr frei im Gastraum des Siedlerheims, wo der ESV seine Mitgliederversammlung abhielt. Über 40 stimmberechtigte Mitglieder und viele Gäste waren gekommen, um zu hören, wie es um den Verein steht beziehungsweise wie es weitergeht und um einen neuen Vorstand zu wählen oder den »Alten« zu bestätigen.
Der Präsident, Hans-Peter Lehr, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, unter ihnen OB Bernd Häusler. 2019 kann der ESV sein 90-jähriges Jubiläum feiern, nachdem er letztes Jahr sein Schnapszahl-Jubiläum hatte, 88 Jahre Eisenbahner-Sportverein, 66 Jahre Südstern, 44 Jahre Fusion ESV und Südstern. Anschließend folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden, Stefan Vetter, über den Verein, bei dem es drei Abteilungen, die Fußball-, Basketball- und Gymnastikabteilung, gibt. Die Fußball Aktivmannschaft spielt in der Kreisliga A eher nicht so erfolgreich. Es gibt drei Jugendmannschaften, wobei die A-Jugend seit Mai 2018 Mit-

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde geehrt Romy Haitz und Edeltraud Baldrich. *swb-Bild: ESV*

glied im Förderverein der Stadt Singen ist, außerdem gibt es noch eine Traditionsmannschaft, eine U35-Mannschaft und zwei Freizeitgruppen. Die Basketball-Abteilung hat auch eine Aktivmannschaft, bei der es besser laufen könnte, jedoch haben sie einen starken Zulauf von Jugendlichen, eine Mix-Mannschaft, eine Ü14- und eine Altherren-Mannschaft und dann gibt es noch zwei Damengymnastikgruppen Ü50. Finanziell sowie sportlich könnte es besser laufen, hieß es aus dem Vorstand.
OB Häusler berichtete, dass schon 2012 ein Sportentwicklungsplan erstellt wurde, wo unter anderem auch für den ESV Südstern ein kleines Clubheim im Hardstadion, das war der Wunsch des Vereins, in Aussicht gestellt wurde. Dieses könnte dann von der Stadt gepachtet werden.
Er versprach auch zu versuchen, dass, anlässlich des 90-jährigen Jubiläums nächstes Jahr, die Sanierung der Umkleidekabinen im Hardstadion mit in den nächsten Haushaltsplan zu bekommen. Er versicherte dem Verein jegliche Unterstützung.
Die Entlastung des Vorstands wurde von der Mitgliederversammlung vorgenommen. Unter der Leitung vom Vorsitzenden des Sportausschusses Roland Brecht wurde dann offen der neue Vorstand gewählt: Präsident bleibt Hans-Peter Lehr, 1. Vorsitzender Stefan Vetter, 2. Vorsitzender ist Thorsten Landgraf, Hauptkassierer: Michael Mosbrucker, Schriftführerin/Öffentlichkeitsarbeit: Erna Vetter, Jugendleiter: Rainer Beese, 1. Beisitzer: Lars Heinzl, 2. Beisitzer: Karl-Heinz Neumann, sowie die beiden Revisoren Ansgar Jäckle und Werner Wenzler.
Mehr Informationen unter www.esv-suedstern.de.

HappyFit

AUS FREUDE AM SPORT

»Tag der offenen Tür« am 25.11.2018 von 10 – 17 Uhr

in 78224 Singen, Josef-Schüttler-Straße 19, Telefon 0 77 31 / 14 48 74

Fit mit HappyFit!

Deinen Körper fit halten und geistig frisch bleiben!
Das alles bei uns im HappyFit!

Kurspräsentation

10.00 – 11.00 Uhr	body ART
11.15 – 12.15 Uhr	Box-Workout
14.00 – 15.00 Uhr	Zumba
15.30 – 16.30 Uhr	Crosstraining

NEU: »Troody-App«

Mitglieder können sich selbstständig für die einzelnen Kurse an- und abmelden.

Sparen Sie an unserem »Tag der offenen Tür« mit speziellen Angeboten bis zu 150,– €!

Jetzt auch im HappyFit Singen
eGYM
chipgesteuertes Training

NEU:

unser Kooperationspartner

Hansefit

Trainieren Sie »all inclusive« in allen unseren Studios!
(Außer HappyFit-Lounge in KN; kann optional dazugebucht werden.)

HappyFit
AUS FREUDE AM SPORT

www.happy-fit.eu

Trainieren in jedem HappyFit-Studio

Singen

Das Beste von den Vereinen aus dem Turnbau Hegau-Bodensee wird wieder bei der Turngala am 1. Dezember in der Singener Münchriedhalle vorgeführt. *swb-Bild: HBTG*

Vorverkauf für HBTG-Turnschau

Die Vorbereitungen für die HBTG Turnschau sind in vollem Gange. Am Samstag, 1. Dezember dürfen die Turninteressierten im Hegau wieder auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt sein. Die Vorstellungen beginnen um 17 und 20 Uhr in der Münchriedhalle in Singen. Auf die Gäste wartet ein hochkarätiges Programm mit Sportlern und Sportlerinnen aus Vereinen des Hegau-Bodensee-Turngaus. Die Showtanzgruppen, Leistungsturner, Kinder- und Großgruppen präsentieren sich mit faszinierenden Aufführungen, die das breite Leistungsspektrum der regionalen Vereine aufzeigen. In Singen sind Karten im Vorverkauf bei Laufsport Lehrer, Freiheitstraße 49 erhältlich. Der Kartenvorverkauf im Internet läuft über www.hbtg.de.

Singen

Andreas Jung nennt Favoriten

Eine lebhafte Diskussion um den CDU-Bundesvorsitz

Die Nachfolge von Angela Merkel nach 18 Jahren an der Spitze der CDU, über die der Bundesparteitag am 8. Dezember entscheidet, hat bei der CDU eine lebhafte Diskussion ausgelöst. Im Vorfeld dieser richtungsweisenden Wahl gibt es acht Regionalkonferenzen, wo sich die derzeit zwölf Nachfolgekandidaten vorstellen – in Baden-Württemberg findet diese am 27. November in Böblingen statt.

Bei einer Mitgliederkonferenz des Kreisverbandes am Samstag in der Singener Bildungsakademie nutzten sowohl die Delegierten als auch gut 100 Mitglieder die Möglichkeit zum ausgiebigen Meinungsaustausch. Dabei favorisierte die Mehrheit der gut 20 Wortbeiträge Annegret Kramp-Karrenbauer vor Friedrich Merz.

Prominentester Fürsprecher für die derzeitige CDU-Generalsekretärin war der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung, einer der drei Delegierten des Kreisverbandes für den Bundesparteitag der CDU. Kramp-Karrenbauer habe einen »eigenen Kopf« und könne bei der notwendigen Neupositionierung der Partei am besten die verschiedenen Strömungen »breit integrieren«, begründete Jung seine Entscheidung.

Der recht verhaltene Applaus zeigt jedoch, die Zustimmung für Kramp-Karrenbauer bei den anwesenden Mitgliedern des Kreisverbandes ist eher noch verhalten. Genau das Stimmungsbild der Basis der Kreis-CDU ist für Fabio Crivelari, ebenfalls beim Bundesparteitag wahlberechtigt, nach eigenen Worten entscheidend für seine Wahl. Noch habe er sich nicht für einen Kandidaten entschieden, so der stellvertretende Kreisvorsitzende. Als Entscheidungskriterien nennt er, dass der Vorsitzende die CDU wieder zur »Union« machen solle; zudem brauche der Vorsitzende »Führungsstärke«. Die dritte Delegierte, die ebenfalls ein freies Mandat hat, also keinem bindenden Votum des Kreisverbandes unterworfen ist, Cornelia Bambini-Adam, war bei der Delegiertenkonferenz aus persönlichen Gründen nicht anwesend. Schon der Kreisvorsitzende Willi Streit hatte in seiner Eröffnungsrede nicht nur die Herausforderungen, vor denen die CDU und die Problematik der Zerstrittenheit mit der Schwesterpartei CSU klar benannt, sondern auch die hervorragende Bewerberlage gelobt. Die durch die Neuaufstellung gewonnene Dynamik müsse mitgenommen werden, etwa auch in den Kommunalkampf 2019, wünscht sich Crivelari. Den Wunsch von mehreren Mitgliedern wie Harald Nops, den CDU-Vorsitzenden in einer Mitgliederbefragung wählen zu lassen, soll als Anregung mit auf den Parteitag genommen werden, versprachen beide Delegierten. Andreas Jung allerdings räumte ein, dass es für die Wahl des Parteivorsitzenden zeitlich nicht genügend Spielraum gebe. Er könne sich allerdings, wie in Baden-Württemberg bei der Kandidatenkür, dies für einen Kanzlerkandidatentscheid vorstellen. Denn die Entscheidung für einen neuen Vorsitzenden sei für ihn nicht gleichbedeutend mit der Abstimmung, wer die CDU als Kanzlerkandidat in den nächsten Bundestagswahl führe, so Jung. CDU-Mitglied Johannes von Bodman etwa wünscht sich hier eine Trennung der beiden Ämter. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Eine lebhafte Diskussion zur Nachfolge des CDU-Bundesvorsitzes fand bei der Mitgliederkonferenz des Kreisverbandes statt. Auf dem Podium (v.l.): die Delegierten beim Bundesparteitag Fabio Crivelari und Andreas Jung sowie der CDU-Kreisvorsitzende Willi Streit. *swb-Bild: stm*

Orsingen-Nenzingen

Landwirte ohne Zukunft

Maria Heubuch MdEP (Die Grünen) spricht am Montag, 26. November, auf Einladung der Grünen Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger im Landgasthof »Hecht« in Orsingen-Nenzingen über die Zukunft der Landwirtschaft und die dramatischen Auswirkungen der Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP).

Nach dem Impulsvortrag sind alle Interessierten, Verbraucherinnen und Verbraucher genauso wie Bäuerinnen und Bauern herzlich eingeladen, mit der Grünen Europa-Abgeordneten über die Zusammenhänge zwischen Agrarpolitik, Tierwohl, Verbraucherschutz, gesunden Nahrungsmitteln und Lebensmittelskandalen zu diskutieren. Agrarindustrielle Erzeugung in immer größeren landwirtschaftlichen Strukturen bedroht die Artenvielfalt, das Grundwasser und auch die sozialen Strukturen in unseren ländlichen Räumen. Dies ist auch das Ergebnis der verfehlten Agrarpolitik der EU. Bisher gehen 80 Prozent der EU-Förderung an nur 20 Prozent der Betriebe. Maria Heubuch kämpft im EU-Parlament in Brüssel und Straßburg für eine nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft sowie für kleine und mittelgroße Höfe.

Eine Neuausrichtung der europäischen Agrarpolitik (GAP) hält sie für dringend geboten. Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeigen -

RENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE
ST. PETER UND PAUL IN HILZINGEN

IN NEUEM GLANZ

Ein Hilzinger Wahrzeichen: Die frisch renovierte, barocke Pfarrkirche St. Peter und Paul. *swb-Bild: dh*

Sie ist ein echtes Schmuckstück und vielleicht sogar die schönste Kirche im WOCHENBLATT-Land: Die Hilzinger Pfarrkirche St. Peter und Paul. 1747 wurde gegenüber dem heutigen Rathaus und früheren Kloster der Grundstein für das imposante Bauwerk gelegt.

»Leider können wir es nicht zweifelsfrei belegen, aber anhand von Stilvergleichen lässt sich relativ sicher sagen, dass der Baumeister Peter Thumb war, der zeitgleich auch die Wallfahrtskirche Birnau erstellte«, erklärt der Hilzinger Architekt Andreas Wieser. Allerdings hat der Zahn der Zeit nicht vor der barocken Pracht Halt gemacht. Deshalb wurde 2010 der Entschluss gefasst, die Kirche einer umfassenden Renovierung zu unterziehen. Andreas Wieser war als bauleitender Architekt und profunder Kenner der barocken Baukunst in Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Bauamt Konstanz für die Renovierung verantwortlich. Im Rahmen eines Vorprojekts wurde eine Bestandsaufnahme und ein umfangreiches Sanierungskonzept ausgearbeitet. Zahlreiche Maßnahmen waren notwendig, denn die letzte größere Renovierung lag schon rund sechzig Jahre zurück. So waren neben der grundlegenden Reinigung des Innenraumes auch eine Außenrenovierung sowie Reparaturarbeiten am Dach notwendig. Neben zahlreichen lokalen Handwerksbetrieben aus dem WOCHENBLATT-Land mussten auch einige Fachleute für verschiedene spezielle Restaurierungsarbeiten herangezogen werden, damit das barocke Schmuckstück wieder in altem Glanz erstrahlen kann.

Wir gratulieren ganz herzlich!
Sanierung Außenputzarbeiten
Stuckateurgeschäft MAYER
Friedingen
Buchbergstraße 27a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 83 94 · Telefax 0 77 31 / 4 96 69
eMail: stuckmayer@t-online.de
Wilfried Mayer, Stuckateurmeister

SCHLOSSEREI Lindner GmbH
Präffenhäule 74
78224 Singen
Tel. 07731/6 22 71
www.schlosserei-lindner.info
GELÄNDER • TÜREN • TORE • TREPPEN • REPARATUREN
Wir gratulieren
zur gelungenen Sanierung
der Kirche
St. Peter und Paul.

Ihr Partner im Holzbau
P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche
Wir bedanken uns
für den Auftrag
zu der Ausführung
der Innenarbeit.
78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

RENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE
ST. PETER UND PAUL IN HILZINGEN

EIN BAROCKES SCHMUCKSTÜCK

Nach dem Abschluss der gelungenen Renovierung erstrahlt der Innenraum der Pfarrkirche St. Peter und Paul in neuem Glanz. Im Vordergrund der neu geweihte Zelebrationsaltar. *swb-Bild: dh*

Architekt Andreas Wieser zu Beginn der Renovierung vor den Gerüsten im Innenraum der Kirche. *swb-Bild: Archiv*

Die Arbeiten für die Renovierung der Hilzinger St. Peter und Paul begannen im Jahr 2014. Im Innenraum wurde die Jahrzehnte alte Staubschicht, die im Laufe der Zeit die Farben an den Wänden ergrauen ließ, vorsichtig abgetragen. Nun erstrahlt der Innenraum wieder - fast - in altem Glanz. »Der Stuckmarmor der Altäre ist im Laufe der Jahrhunderte durch die UV-Strahlung der Sonne deutlich ausgebleicht. »Unter den Altarbildern sind die Originalfarben jedoch noch erhalten. Die Altäre müssen damals feuerrot und knallblau gewesen sein«, erklärt Andreas Wieser lächelnd.

Auch die Altarbilder und die Deckengemälde wurden fachgerecht und sehr aufwändig restauriert. Bei den Deckengemälden handelt es sich nicht, wie man vielleicht denken könnte, um Fresken, sondern um Ölgemälde auf Putz. »Aus diesem Grund sind hier die Farben im Laufe der Zeit ausgeblichen. Auch die Dekkengemälde müssen früher wesentlich bunter gewirkt haben«, erläutert der Fachmann.

Eine der spektakulärsten Maßnahmen, die im Zuge der Renovierung durchgeführt wurde, war sicher das Abnehmen der Turmlaterne und deren Sanierung auf dem Schulhof. Im Zuge dieser Aktion wurden zugleich zwei neue Glocken gegossen, die 2015 ihren Platz im Turm fanden. Dazu wurde eigens ein neuer Glockenstuhl angefertigt.

»Die zwei neuen Glocken entlasten auch die fünf alten Glocken, von denen die älteste sogar noch aus dem Mittelalter stammt«, so Andreas Wieser. Letztes Jahr konnte die neue Orgel im historischen Gehäuse geweiht werden. Spätestens beim Bericht über diesen Punkt funkeln die Augen von Architekt Andreas Wieser, schließlich nimmt er selbst als Organist regelmäßig seit vielen Jahren auf dem Orgelbock Platz und begleitet die Gottesdienste musikalisch. »Für mich ist unser Orgelgehäuse in seiner filigranen Ausfertigung eines der schönsten in ganz Deutschland. Und das neue Instrument ist wirklich großartig«, schwärmt er.

Bereits 2017 und 2018 konnten Musikliebhaber aus nah und fern beim »Barocksommer« in hochklassigen Orgelkonzerten die barocke Klangfülle des Instrumentes auf sich wirken lassen. Vor wenigen Wochen gab es nun nach fast acht Jahren Bauzeit mit der feierlichen Weihe des neuen Zelebrationsaltars durch Erzbischof Stephan Burger das große Finale der Kirchenrenovierung. Die Abschlussbilanz fällt äußerst positiv aus, konnte doch der anfangs aufgestellte Kostenrahmen von knapp über vier Millionen Euro eingehalten werden.

»Die beteiligten Handwerker, von denen viele hier aus der Gegend kamen, haben wirklich viel Herzblut mit eingebracht und ich bin mir sicher, dass sich diese Investition in die Zukunft gelohnt hat«, betont Architekt Andreas Wieser.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Wir danken für den gelungenen Auftrag.

Gebr. Homburger OHG
Forsterbahnried 3, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 – 6 65 56
E-Mail:
homburger-hilzingen@t-online.de

Wir führten die konstruktiven Arbeiten im Dachstuhl der Kirche aus.

Schreinerei Zimmerei
Werkstätte zur Erhaltung und Pflege historischer Holzsubstanz
ADI Hummel GmbH
Zur Öhmdwiese 2
88633 Heiligenberg
Telefon 07554/9833-0
Fax 07554/9833-44
www.adi-hummel.de
info@adi-hummel.de

Restaurierungs-Atelier Erich Buff
Postfach 1133 72481 Sigmaringen
buff.restaurierung@t-online.de
Konservierung und Restaurierung der barocken Ornament- und Figurenausstattung im Kirchenraum

Sicherheit für Ihre Werte!
Rundum-Sicherheit vom Keller bis zum Dach
steinmann sicherheitstechnik
Schwarzwaldstraße 11
78224 Singen (Hohentwiel)
Telefon: +49 (0) 7731/66655
www.steinmann-tec.com
Zutrittskontrollsysteme • Elektronische Schließsysteme • Fluchtwegsysteme • Schließanlagen • Videoüberwachung

Alles Gute, wünscht...
Rettich Stahlbau GmbH
Im Weiler 19 78351 Bodman
T +49 7773 93150
www.rettich-stahlbau.de
RETTICH

Gebr. BEYL GmbH
Schmiede und Schlosserei
Ihr zuverlässiger Partner für alle Um- und Neubauten
Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Gewerbegebiet Goldbühl, Zeppelinstr. 18
78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31/97 80 19
www.gebr-beyl.com

elektro ehinger
Elektrische Anlagen aller Art
Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen für die Zukunft alles Gute.
Thurgauer Straße 11 · 78224 Singen-Hohentwiel
Tel. 07731/62308 · Fax 07731/69692
elektro-ehinger@t-online.de

Vielen Dank für den Auftrag.
Maler- und Tapezierarbeiten einschließlich Gerüstbau,
Verlegen von Bodenbelägen und Wärmedämmarbeiten.
Udo Schuler Malermeister Randegg
Otto-Dix-Str. 9 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon (07734) 6556 www.schuler-malermeister.de

Wir danken für den anspruchsvollen Auftrag und das entgegengebrachte Vertrauen
HOLZBAU MASSLER
Zimmerei - Treppenbau - Bauschreinerei - Restaurieren - Sanieren - Denkmalpflege

Im Grund 11 - 78337 Öhningen - Tel. 07735 2170 - www.holzbau-massler.de

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

WIESER
FREIE ARCHITEKTEN - STADTPLANER - INGENIEURE
WOHNUNGSBAU - INDUSTRIEBAU - ÖFFENTLICHE BAUTEN - RENOVATIONEN - BAULEITPLANUNG
PLANUNG I PROJEKTIERUNG I REALISATION
www.wieser.ag
UNTERE GIESSWIESEN 16 - 78247 HILZINGEN

SINGEN.de
Bildergalerien

Engen

Bittere Niederlage für HFV

Hegauerinnen stehen auf dem drittletzten Platz

Das Frauen Regionalliga-Team des Hegauer FV hat die Vorrunde mit einer bitteren 0:1-Niederlage beendet. Die Hegauerinnen lieferten in München bei Temperaturen um den Gefrierpunkt ein gutes Spiel ab und standen am Ende trotzdem mit leeren Händen da. Bitter für die Spielerinnen aus dem Hegau: Der FFC Wacker erzielte das goldene Tor Sekunden vor dem Abpfiff in der 89. Minute. Michael Rösch, Sportlicher Leiter beim Hegauer FV: »Das zieht sich diese Saison bisher leider konsequent bei uns durch, es war bereits die vierte 1:0-Niederlage.« Nach der Hinrunde steht der Hegauer FV nun auf dem zwölften und drittletzten Platz. Es wird in der Vierzehner-Liga am Saisonende auf jeden vier fixe Absteiger geben. Sechs Punkte beträgt der Abstand für den HFV.
»Die Tabelle lügt bekanntlich nicht, wir haben bisher lediglich acht Tore erzielt, das sind eindeutig zu wenig und da müssen wir zum Rückrundenstart umgehend besser werden«, so Rösch weiter. An der Torausbeute sieht man auch den großen Unterschied von der Regionalliga zur Oberliga. Vor einem Jahr war die HFV-Elf dort die Tormaschine. Nach der Vorrunde hatten die Hegauerinnen 38 Tore von insgesamt 74 am Saisonende erzielt.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Müllabfuhr-Zweckverband lädt ein, Do., 22.11., 9.30 Uhr zur öffentlichen Verbandsversammlung im Verwaltungsgebäude, Besprechungszimmer, Müllabfuhr-Zweckverband, Rielasingen.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, ab September JEDEN Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen, Anmeldung: 07731/891304. Info: 0175/4856507.

Gottesdienst Autobahnkapelle Hegau: So., 25.11., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.
Gottesdienst Hegau-Bodensee-Klinikum: Sa., 24.11., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Ilco-Gruppen Hegau, Sa., 24.11., 12 Uhr; Di., 4.12., 19 Uhr, jeweils Café St. Verena, Pflegezentrum Rielasingen, Gänseweide 11.

Singen

Längst keine reine Männerdomäne ist die Ausbildungswerkstatt bei Georg Fischer Casting Solutions mehr. *swb-Bild: of*

»Heiße« Perspektiven

Interesse an GF-Ausbildungstag

Schon traditionell lädt das Unternehmen Georg Fischer Casting Solutions unlängst zum »Tag der offenen Türe« in sein Ausbildungszentrum für die gewerblichen Berufe ein. Die Ferien sind dabei durchaus Argument, denn so haben Interessenten wie auch Eltern als mögliche Begleiter mehr Zeit. Dies ist sozusagen eines der Erfolgskonzepte des Angebots. dementsprechen stark war der Zulauf zum Ausbildungszentrum auf der Südseite des Werks. »Wir sind mit dem Interesse und den Interessenten für den kommenden Jahrgang recht zufrieden«, machte der neue Personalleiter am Standort Singen, Markus Hefft, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT deutlich. »Weil wir aber bewusst diesen Tag noch einbeziehen wollten, gibt es noch weitere Bewerbungsrunden für einen Ausbildungsstart im Herbst 2019 bis Anfang Februar, wenn die Anmeldetage der weiterführenden Schulen vorbei sind«, informierte Hefft weiter. Gedacht ist der »Tag der offenen Türe« dabei nicht nur für Schüler der Abgangsklassen, sondern auch als Orientierung für jüngere Jugendliche. Die Berufsbilder Gießereimechaniker, Technische Modellbauer, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik werden hier als Nachwuchs für das Unternehmen ausgebildet. Ein Renner für die Jugendlichen war natürlich die Möglichkeit, selbst kleine Flaschenöffner oder stiliserte Puzzleteile aus Aluminium mit den Auszubildenden zu gießen. In einem weiteren Projekt sind die Azubis von Georg Fischer Casting Solutions derzeit dabei, eine komplette Produktionslinie um Modell funktionsfähig nachzubauen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Engen

Musikalische Giganten

Bei der Stadtmusik Engen laufen die Vorbereitungen auf das Jahreskonzert am Samstag, 24. November auf Hochtouren.
Als musikalische Gäste erwarten die Engener Musikerinnen und Musiker die Stadtkapelle Blaubeuren unter der Leitung von Martin Traub. Den Auftakt zum Konzertabend in der neuen Stadthalle macht um 20 Uhr die Jugendkapelle Engen unter der Leitung von Heiko Post. »Das Doppelkonzert führt durch ein abwechslungsreiches Programm, in dem Sie die Kapellen mit »Giganten« unterhalten und in die »Welt der Berge« entführen werden«, verspricht die Stadtmusik in der Einladung zum Konzert.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Gesprächskreis für Trauernde

Am Mittwoch, 28. November beginnt um 18 Uhr der Gesprächskreis im Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung in der Bleichwiesenstraße 1/1. Der Gesprächskreis findet im 14-tägigen Rhytmus statt und wird von qualifizierten Trauerbegleiterinnen betreut. Insgesamt sind zehn Treffen vorgesehen. Anmeldung unter: 07732/52496; 0171 821 6655 oder hospiz.radolfzell@t-online.de

WOCHENBLATT seit 1967
BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
Mauch grün erleben
ALDI SÜD
BRAUN
OBI
HEM expert
TEILAUSGABE:
Ernsting's family
Wohnland Hauber
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
Edeka Hilzingen
Edela Gottmadingen
denn's Biomarkt Singen
denn's Biomarkt Radolfzell
XXXLutz Friedrichshafen
XXXLutz Villingen
Dänisches Bettenlager
Neukauf-Markt Sulger
Expo3+ Engineering GmbH
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

Mauch
grün erleben
DIESEN SONNTAG 11 - 17 UHR GEÖFFNET
ADVENTS-AUSSTELLUNG MIT VERKAUF
ANGEBOTE AB SOFORT GÜLTIG!
NEUER PROSPEKT
Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | www.mauch-garten.de

RaumKultur SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE
• FENSTERDEKORATIONEN
• BODENBELÄGE
• POLSTERARBEITEN
• SONNENSCHUTZANLAGEN
• SERVICELEISTUNGEN
INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

– Anzeige –

Am 23. November sehen die Preise rot

Wahnsinnsangebote ohne Ende beim großen „Red Friday" im MediaMarkt Singen

**Singen, 21.11.2018: Es ist der Tag, der mittlerweile auch bei den hiesigen Shopping-Fans für absolute Furore sorgt: der Black Friday. Oder wie er bei MediaMarkt heißt: der Red Friday.
Diese Woche Freitag, am 23. November, ruft Deutschlands Elektronikhändler Nummer Eins wieder zu einem seiner beliebtesten Einkaufs-Events auf und beschert seinen Kunden unfassbar günstige Preise. Ursprünglich kommt der Trend aus den USA, wo viele Händler ihre Kunden am Black Friday traditionell mit hohen Rabatten begeistern. „Bei MediaMarkt ist natürlich immer alles rot, aber die Idee bleibt die gleiche: Am Red Friday bieten wir unseren Kunden absolute Preis-Highlights – und zwar im gesamten Sortiment", so Geschäftsführer Michael Scholz.**

Es wird wieder spannend beim Red Friday bei MediaMarkt: Ab Donnerstagabend lüftet der Elektronikhändler das Geheimnis, welche Angebote es im Einzelnen geben wird. So viel ist jetzt aber schon klar: Es warten in sämtlichen Abteilungen absolute Preiskracher, die alles bisher Dagewesene unterbieten", verrät Michael Scholz. Shopping-Fans dürfen sich also auf eine hemmungslose Schnäppchenjagd freuen: Von Fernsehern über Notebooks, Smartphones, Lautsprecher, Spielekonsolen, Kaffeevollautomaten, Kameras, Smart-Watches bis hin zu Haushaltsgeräten bleibt kein Einkaufswunsch offen.

Red Friday im MediaMarkt Onlineshop schon ab Mitternacht

Late-Night-Shopper können sich besonders freuen: Im Onlineshop von MediaMarkt fällt der Startschuss für den Red Friday sogar bereits um Mitternacht, also in der Nacht vom 22. auf den 23. November. Auf www.mediamarkt.de können Kaufwütige also schon zur Geisterstunde ungehemmt auf Schnäppchenjagd gehen. „Hier kann man sich vorab informieren und natürlich auch bestellen – auf Wunsch auch gerne direkt zur Abholung bei uns im Markt", so Michael Scholz.

Über MediaMarkt
MediaMarkt, Deutschlands und Europas Elektronikhändler Nummer Eins, wurde 1979 gegründet und wird heute innerhalb der MediaMarktSaturn Retail Group als eigenständige Vertriebsmarke geführt. In Deutschland ist das Unternehmen derzeit mit 275 Märkten vertreten und beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter. Europaweit ist MediaMarkt in 13 Ländern an mehr als 850 Standorten und mit rund 46.000 Mitarbeitern präsent. Seinen Markenkern „Vergnügen" lebt MediaMarkt konsequent – beim Sortiment, beim Preis, bei der Kundenberatung und beim Service. Erklärtes Ziel: MediaMarkt wird für die Kunden zum vergnüglichsten Ort für Consumer Electronics – immer und überall. Zum Erfolgskonzept zählen neben einem stets aktuellen Sortiment an Markenprodukten zu dauerhaft tiefen Preisen auch die persönliche Beratung sowie ein umfangreiches Portfolio an Serviceleistungen. Dabei hat sich MediaMarkt als erfolgreicher Multichannel-Anbieter positioniert und vereint so die Vorteile des stationären und des Online-Handels unter dem Dach einer vertrauten Marke.

RED FRIDAY

23.11.

MediaMarkt®

Singen

Die unheimliche heilige Johanna im Zeitalter

Färbe inszeniert »Die Jungfrau von Orleans« als »Kammertheater«

Es war ein lang gehegter Wunsch von Färbe-Begründer Peter Simon, diese »Jungfrau von Orleans« nach Schiller zu inszenieren und in diesem Fall musste er 40 Jahre warten, bis sich ihm in Person von Milena Weber im Ensemble die Schauspielerin offenbarte, die diese gewaltige Rolle ausfüllen könnte. Das Plakatmotiv hat er daheim in seinem Haus hängen, als ständige Erinnerung an diesen Traum. Doch wie inszeniert man solch ein Historienepos, um eine der wundersamsten Frauenpersonen überhaupt, das im Original über drei Stunden benötigte und für all das Schlachtgetümmel und Volk über 30 Darsteller. Peter Simon hat aus einer Inszenierung sozusagen ein Stück Kammermusik gemacht und sich auf Schlüsselszenen konzentriert, so dass dieses Drama sich auf etwas mehr als eine Stunde reduziert. Eine Zeitspanne, die es freilich in sich hat. Denn Kammermusik bedeutet, dem einzelnen Instrument mehr Stimme zu geben. Und so wird daraus fast eine »One-Woman-Show« für Milena Weber, die hier ihre ganze Vielschichtigkeit ausspielen kann, von der göttlichen Eingebung, einem naiven Glauben an die mögliche Verteidigung ihrer Heimatstadt in der langen Belagerung, bei der dem König von Frankreich (Reyniel Ostermann als Neuling im Ensemble) längst das Geld ausgegangen ist und auch nichts mehr zum Verpfänden da wäre, wie er bitter feststellen muss und dem auch die Ratschläge seiner Geliebten Agnes (Linda Klein als zweites neues Gesicht im Ensemble) keinen Ausweg mehr bieten können. Bis zur Einsamkeit der Angeklagten, über deren Schicksal sich schon Horden von Historikern aus den verschiedensten Blickwinkeln hergemacht hatten.

Das Stück beginnt bereits mit dem Urteil über dieses so einzigartige Wesen, das zwar auf dem Scheiterhaufen sein Ende finden musste, wie alles, was man damals nicht verstehen konnte oder wollte, und das danach erst zum großen Mythos der Befreierin erwuchs. Hoch droben im Licht steht sie, diese Johanna von Orleans, sozusagen vor der Schöpfungszene der Basilika. Als sie beim Publikum ankommt, ist sie bereits im

Heilige Kriegerin mit mehr als göttlichem Sendungsbewusstsein: Milena Weber geht als »Johanna von Orleans« bis an ihre Grenzen.
swb-Bild: Bruno Bührer

Kettenhemd gewandet, dessen Gewicht spürbar ist, da ist sie schon die Kämpferin mit ihren Visionen, die jenen Helm von Bertrand (Elmar F. Kühling) empfängt, der diese Verheißung der Befreierin symbolisiert. Auch ihr Vater Thibaut (Alexander Klages) verschwindet bald aus dem Stück, als Johanna auch zuweilen sehr laut wird und ihre Vision von Glauben an den Sieg herausschreit. Da ist sie mitten drin im Publikum, das selbst nun rätselt, wo hier eine Grenze zum Wahn überschritten wurde. Das berührt doch ganz schön, denn hier steht wahrhaft nicht die Heldin, als die diese Johanna gerne glorifiziert wird, sondern ein Mensch, der seine ganze Seele hergibt für ihren Glauben. Und es stellt sich die Frage, wie wir heute damit umgehen würden als die Brücke in die Gegenwart. Dann, wenn diese ganzen Emotionen uns so direkt gegenüberstehen und wir selbst ein Urteil sprechen sollten. Das ist die ganz persönliche Achterbahnfahrt eines jeden Zuschauers. Und das macht Theater aus.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Virtuelle Welten

Neue Medien gehören zum unverzichtbaren privaten, beruflichen und schulischen Alltag. Wo liegt die Grenze zwischen Hobby und süchtigem Verhalten? Die bwlv Fachstelle Sucht bietet am Donnerstag, 29. November, von 18.30 bis 20 Uhr, in der Julius-Bührerstraße 4, (DAS 1, 3. OG) ein Austauschforum für Eltern und Angehörige von Kinder und Jugendlichen mit exzessiven Medienkonsum an. Um Voranmeldung wird bis 25. November unter meike.gmeinwieser@bw-lv.de gebeten.

Singen

Weihnachtliche Stimmung

Am Samstag, 24. November, ab 17 Uhr veranstaltet der Förderverein NV Neu-Böhringen Singen seinen 2. Weihnachtsmarkt auf dem Außengelände des Vereinsheims der Neu-Böhringer. An den Ständen gibt es Selbstgefertigtes, Genähtes und Schönes aus Holz zu finden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Winterzauber auf der Domäne

Der »Pfad für Kinder« Ortsverband Konstanz lädt am Sonntag, 25. November, von 11 bis 18 Uhr auf der Domäne Hohentwiel zum Jahresfest Winterzauber ein. In der Remise werden Verkaufsstände, Weihnachtskarten, Holzspielzeug, Marmeladen und vieles mehr angeboten.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Geschichtsverein tauft Jahrbuch

Der Hegau-Geschichtsverein lädt ein am Donnerstag, 22. November, 19 Uhr, in die Alte Kirche zur Vorstellung des HEGAU-Jahrbuchs 2018 mit dem Themenschwerpunkt »Umbruchzeiten«. Der Redaktion ist es gelungen, renommierte Autoren aus der Region zu finden, die den Schwerpunkt Umbruchzeiten quer durch die Jahrhunderte in ihren interessanten Beiträgen beleuchten. So finden sich in dem Jahrbuch Artikel unter anderem über das Ende der Burgen um 1500 (Michael Losse), Radolfzells Rolle in Reformation und Bauernkrieg (Helmut Fidler), Stockach am Ende des Ersten Weltkriegs (Johannes Waldschütz), den Kampf um das Frauenwahlrecht im Hegau (Sibylle Probst-Lunitz), den Allensbacher Bürgermeister Josef Mayer in der Zeit des »Dritten Reichs« (Marie-Elisabeth Rehn), über französische Besatzungskinder in Konstanz nach 1945 (Arnulf Moser), die Lager für Holocaust-Überlebende in Gailingen 1945–1948 (Reinhold Adler), über den Kulturpsychologen Julius Bahle, der auf der Höri lebte und auf den sich Thomas Mann berief, und über die Währungsreform 1948 und wie die D-Mark in der Region aufgenommen wurde (Hildegard Bibby).

Der Jahrbuchvorstellung geht ein Vortrag über »Profanierte Kirchen und Kapellen im Kreis Konstanz« des Konstanzer Kunsthistorikers Franz Hofmann voraus, der ebenfalls im Jahrbuch abgedruckt ist.

Der vielseitig begabte Pianist Aaron Löchle aus Büßlingen wird die Veranstaltung am Klavier mit klassischen Werken und mit Comedy umrahmen.

redaktion@wochenblatt.net

WINTERZAUBER BEI BLUMEN GLÖGGL IN RADOLFZELL
8. ADVENTSAUSSTELLUNG AM 24. UND 25. NOVEMBER

ALLE JAHRE WIEDER

In dieser Weihnachtssaison ist die Farbe antikrosa ein Renner, weiß Inhaber Rainer Glöggl. swb-Bilder: ver

Das Blumen Glöggl Team weiß, wie man die Herzen von Weihnachtsliebhabern höher schlagen lässt.

Bereits von außen lässt sich in der Schützenstraße 84 erahnen, was für eine weihnachtliche Stimmung in den Räumen des Floristen Rainer Glöggl herrschen muss. Für viele Radolfzeller, aber auch für Interessierte aus der Umgebung, ist der Besuch der Blumen Glöggl Adventsausstellung eine liebgewonnene Tradition geworden. Einige Besucher bezeichnen sie sogar als die schönste Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit. Die Ausstellung findet am Samstag, 24. November, von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag, 25. November, von 11 bis 17 Uhr statt.

Bereits zum 8. Mal werden 18 Marktstände von Rainer Glöggl und seinem Team liebevoll vorweihnachtlich dekoriert, um von den zahlreichen Weihnachtsbegeisterten bewundert zu werden. Egal ob kreative Kränze, Gestecke oder wunderschöne Geschenkideen – für jeden Geschmack ist das Passende dabei. Ein Schwemmholz Stand mit Windlichtern, Lampen und anderen Dekorationsartikeln aus Naturmaterialien wird dieses Jahr ein zusätzliches Highlight darstellen.

Dabei fing vor acht Jahren alles ganz klein mit fünf Ständen an und mit der Beliebtheit wuchs auch die Ausstellung. Etwa 400 Gestecke und 120 bis 140 Adventskränze werden vom Blumen Glöggl Team dafür zu wunderschönen Kompositionen von Hand zusammengestellt. Da der florale Schmuck bei der vergangenen Ausstellung sehr gut ankam, wird dieser auch in diesem Jahr an beiden Tagen präsentiert.

»Das Rührendste an der Ausstellung ist, wenn Senioren mit glänzenden Augen auf mich zukommen und ihre Bewunderung für unsere Werke aussprechen«, berichtet Glöggl voller Stolz. »Das Feedback ist einfach klasse«.

An drei Verpflegungsständen locken allerlei weihnachtliche Leckereien wie Glühwein, Punsch, Bratwurst vom Grill sowie Waffeln, Kaffee & Kuchen zum winterlichen Verzehr. Die Heißgetränke werden ökologisch nachhaltig in speziell designten Blumen Glöggl Tassen ausgeschenkt, die zu einem geringen Unkostenbeitrag verkauft werden. Der Umwelt zuliebe können auch eigene Tassen oder Thermobecher mitgebracht werden. Aber nicht nur in den Ständen, sondern auch im Geschäft selbst erwartet die Besucher auf einer märchenhaft dekorierten Eventfläche eine riesige Auswahl an weihnachtlichen Geschenk- und Dekorationsartikeln. »In diesem Jahr ist die Farbe alt- beziehungsweise antikrosa angesagt«, verrät Inhaber Rainer Glöggl beim Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Sehr beliebt bei Alt und Jung ist auch DJ JK, der am Samstagabend ab 19 Uhr die Stimmung einheizen wird. Auch der Sonntag hat einige Highlights zu bieten: Zur Freude der kleinsten Gäste wird der Nikolaus am Sonntag einen Abstecher auf der Ausstellung machen. Richtig festlich wird es ab 15 Uhr, wenn Musiker des Musikvereins Stahringen die schönsten klassischen Weihnachtslieder spielen werden.

Ferner dürfen sich die jungen Besucher erstmalig auch beim Kinderschminken verwöhnen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.blumengloeggl.de oder auf der hauseigenen Facebookseite.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Landgasthof Adler
Landgasthof Adler
Familie Jörg Zunftmeister
Bodanrückstraße 18
78315 Radolfzell-Liggeringen
Telefon 07732/95 250
www.adler-liggeringen.de
rezeption@adler-liggeringen.de
Sonntag Ruhetag
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Familie Zunftmeister und Team

In der Weihnachtsbäckerei gibt's so manche Leckerei ...
Koch
Bäckerei und Konditorei
Stehcafé
Schützenstraße 27,78315 Radolfzell
Telefon 07732/3420
Christstollen aus feiner Butter und erlesenen Zutaten hergestellt. Weihnachtsgebäck wie hausgemacht. Wir freuen uns auf Sie. Ihre Bäckerei Koch Radolfzell

Landmetzgerei Bernhorst Koch
GÖNNEN SIE SICH WAS GUTES ZUM FEST
Von unseren herrlichen Weiderindern aus dem Linzgau oder unseren Schwäbisch-Hällischen Landschweinen bieten wir Ihnen nur beste Produkte und viele leckere Ideen für Ihr gelungenes Weihnachtsmenü.
Fragen Sie nach unserem Weihnachtsprospekt und den Rezept-Tipps oder lassen Sie sich auf unserer Homepage inspirieren!
Metzgermeister Bernhorst Koch & das gesamte Team
Kaiserpfalzstr. 109 78351 Bodman
Am Sportplatz 1b 78253 Eigeltingen
Mainaustr. 158 78464 Konstanz
Vogelsangweg 1 78315 Stahringen
www.landmetzgerei-bernhorst-koch.de

B|B ZAHNARZTPRAXIS DR. BERNHART I DR. BREZAVSCEK
in Radolfzell am Bodensee
FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG
und das ein Leben lang
Ihre Zahnarztpraxis in Radolfzell
ausgezeichnet von der
Deutschen Gesellschaft für
zahnärztliche Prothetik (DGPro)
zertifizierte Implantologie (DGZI)
täglich von 8-18 Uhr 07732/99600
Für alle gesetzlichen und privaten Kassen
Schützenstr. 84 I 78315 Radolfzell I Tel. 07732/99600
www.zahnarzt-praxis-radolfzell.de

blumenglöggl
kreative floristik
BLUMEN GLÖGGL
ADVENTSAUSSTELLUNG
Samstag
24. November 2018 • 10.00 bis 22.00 Uhr
DJ 19.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag
25. November 2018 • 11.00 bis 17.00 Uhr
Millenium Gebäude • Schützenstrasse 84 • 78315 Radolfzell • fon: 07732 / 823 56 20

www.waswannwo.tips

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

KS Hausbau GmbH

Heute beachten!
Die neue OBI
- Beilage im WOCHENBLATT

RÄUMUNGSVERKAUF
WIR RÄUMEN UNSER LAGER
RADIKAL
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE
REDUZIERT
ALLES MUSS RAUS!
AUCH EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE
1/2 PREIS AUF ALLES!
EGAL WIE AUSGEZEICHNET!
Der SchuhLaden®
Hadwigstraße 5 · 78224 Singen
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 18.00 Uhr

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
drk-blutspende.de
Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

WOCHENBLATT seit 1967

Adventsausstellung
Hohenkrähen-Gärtnerei Schlatt u. Krähen
Sa. 24.11.2018 16.00 - 20.00 Uhr
So. 25.11.2018 11.00 - 17.00 Uhr
Brühlstraße 13
78224 Singen - Schlatt u. Krähen
T: 07731 - 955 312
www.gaertnerei-singen.de

E Münchow
EDEKA
Angebote gültig von Donnerstag, 22.11. bis Samstag, 24.11.2018
Gemüse Reichenau.

Höri Mangold aus Deutschland, Klasse I, in der Pfanne, roh oder wie Spinat, einfach zuzubereiten, 1 kg — 2.99

Kohlröschen aus Deutschland, Klasse I, Kreuzung zwischen Grün- und Rosenkohl, kurz abwaschen, garen, halbiert anbraten oder lose im Salat, haben nicht den bitter herben Kohlgeschmack, somit auch für Kinder sehr interessant, 100 g — 2.49

Bio Hokkaido aus Deutschland, Klasse I, besonders gut mit Ingwer und Chili, vielseitig für Suppen, Aufläufe oder als Gemüse, kann auch roh gegessen oder in Salaten verwendet werden, 1 kg — 1.99

Sizilianische Orangen aus Italien, Klasse I, aufgrund ihres angenehm süßen Geschmacks ist die Orange sehr beliebt, 1 kg — 2.99

Brunch Brotaufstrich verschiedene Sorten, z. B. mit Paprika und Peperoni, 200-g-Becher (100 g = € 0,56) — 1.11

Meica Curryking oder **Curryking extra-scharf** 220-g-Packung (100 g = € 0,68) — 1.49

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Blätterteigtaschen gefüllt mit Schinken, Käse und Crème Fraîche, 100 g — Aus eigener Herstellung — 1.39

Irisches Tomahawk-Steak ein Ribeye mit extra langem Knochen, ein echter Hingucker auf dem Grill, 100 g — 3.99

Leberpasteten aus dem Hause Bedford verschiedene Sorten z. B. Wild-, Reh-, Apfel-Calvados Pastete, Stück — 2.99

Stracke aus dem Hause Rack & Rüther verschiedene Sorten, lange gereifte Rohwurst aus Schweinefleisch und Speck, je nach Geschmacksrichtung entsprechend verfeinert, 100 g — 2.99

Farmhouse Cave Aged Cheddar englischer Hartkäse aus Kuhmilch, rustikaler & kräftiger Cheddar, gereift für 7 Monate in alten Reifekellern, die Rinde besteht aus Leinentuch, mind. 48% Fett i. Tr., 100 g — 2.39

Bauerngouda mit Trüffel holländischer Schnittkäse aus Kuhmilch, für Liebhaber von Trüffel ein wahrer Genuss, würziger satter Geschmack, durch Trüffel verfeinert, 6 Monate Reifezeit, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g — 2.69

Kabeljau-Loins aus Norwegen, das beste Stück vom Fisch, praktisch grätenfrei, 100 g — 3.39

Frisch von der Nordsee-Küste

Lachssalat „Easy“ Räucherlachs-Eier-Salat in leichtem Joghurtdressing, 100 g — 2.59

Aus unserem großen Sortiment:

Lorenz Naturals verschiedene Sorten, z. B. Naturals mit Meersalz & Pfeffer, 95 g (100 g = € 1,36), Packung — 1.29

Teekanne verschiedene Sorten z. B. Kräuter-Genuss 20er, 40 g (100 g = € 2,78), Packung — 1.11

EDEKA Saft oder **Nektar** verschiedene Sorten, z. B. Mangonektar 1-L-Einweg-Flasche — -.99

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Lifestyle Trends
TRENDS ZUM MITNEHMEN!
Für den richtigen Start - tägl. bis 11 Uhr:
ERSTMAL... FRÜHSTÜCK!
1 Tasse Kaffee o. Tee
1 Glas Orangensaft
2 Brötchen
1 Butter • 1 Käse • 1 Ei
1 Wurst • 1 Konfitüre
LECKER! „GUTEN MORGEN“ FRÜHSTÜCK für nur 3.50 €
Abb. beispielhaft
Alle Preise in Euro!
Alles Abholpreise
Alle Artikel ohne Deko
MADE IN GERMANY
Boxspringbett, Stoffbezug Antikledereoptik grau, mit Steppung, Tonnentaschenfederkern-Matratzen im Tandembezug auf Bonnell-Unterfederung, Viscoschaum-Topper, Füße chromfarbig, LF: ca. 180x200 cm. 899.-
Ohne Nachtkonsole und Deko.
Passende Nachtkonsole, B/H/T: ca. 43x53x43 cm. 89.95
Breite: 271 cm
Höhe: 229 cm
Spiegeltür
Echtglas
Komforthöhe inkl. Topper 64 cm
Tonnentaschenfederkern
Inkl. Tonnentaschenfederkern-Matratzen
Inkl. Viscoschaum-Topper
Inkl. 2 Zierkissen
Preis Kracher! 599.- Schwebetürenschrank
Ein Schrank – viele Möglichkeiten!
2 Höhen in 211 und 229 cm
2 Breiten in 271 und 361 cm
3 Griffleisten und
14 Fronten zur Wahl, z.B.:
Alpinweiß | Eiche Sonoma** | Eiche Stirling** | Glasauflage weiß | Glasauflage schwarz | Glasauflage basalt | Eiche San Remo hell** | Stone grey** | lavagrau | graumetallic
**Kunststoff Nachbildung
Schwebetürenschrank, 3-trg., Korpus Kunststoff grau-metallic, Front Glasauflage basalt, 1 Spiegel-/2 Glastüren, Griffleiste verchromt, B/H/T: ca. 271x229x62 cm.
„Alles für meinen Wunschzettel!“
BRAUN Möbel Center
BRAUN Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen
Braun U65-18/S01

ZG Raiffeisen Markt

WEIHNACHTSMARKT AM 24. NOVEMBER VON 8.30 BIS 16 UHR IM ZG RAIFFEISEN MARKT IN RADOLFZELL

Das Team um Nadine Guldin (rechts) freut sich auf zahlreiche Besucher am Samstag. *swb-Bilder: ver*

Alles, was das Herz in der Vorweihnachtszeit begehrt, gibt es bei der ZG Raiffeisen im Markt.

WEIHNACHTSFLAIR LIEGT IN DER LUFT

Die Adventszeit steht vor der Türe – auch bei der ZG Raiffeisen in Radolfzell wird am kommenden Samstag, 24. November, von 8.30 bis 16 Uhr ein Hauch von Weihnacht wehen. Denn rechtzeitig zum Beginn der Adventszeit laden die ZG Raiffeisen Märkte im WOCHENBLATT-Land wieder zu stimmungsvollen Weihnachtsmärkten ein. Wie Nadine Guldin, stellvertretende Marktleiterin, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verriet, lohnt es sich, im ZG Raiffeisen Markt in Radolfzell vorbeizuschauen. »Bei uns kann man sich schon jetzt auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen«, sagt sie.

Neben einer Vielzahl an Adventsgestecken und -kränzen bietet der Markt in Radolfzell auch eine große Auswahl an frisch geschlagenen Weihnachtsbäumen – denn dieser darf natürlich nicht fehlen. Egal ob Fichte oder Nordmannstanne, sie alle stammen aus nachhaltigem, regionalem Anbau und schonen so die Umwelt. Auf Wunsch werden die Bäume vom Personal transportgerecht verpackt.

Wer schon jetzt auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für seine Liebsten daheim ist, der wird bei ZG Raiffeisen ebenfalls fündig. Die schöne Deko-Abteilung, die Geschenkausstellung oder die schmackhaften Lebensmittel laden zudem zum Bummeln und Verweilen ein. Diverse Blumenarrangements für drinnen und draußen mit Weihnachtssternen, Weihnachtskakteen und Christrosen sowie Deko-Artikel runden das vorweihnachtliche Sortiment ab.

Natürlich nicht fehlen darf dabei der Nikolaus: Er wird ab 14 Uhr im Fachmarkt anwesend sein, und jedes Kind kann sich auf ein kleines Präsent freuen. Überhaupt, Kinder kommen am 24. November nicht zu kurz. So lädt Mariposa von 10 bis 16 Uhr zum Kinderschminken ein.

Zudem gibt es leckere Waffeln und Kuchen von Radolfzeller Schülern, fruchtigen Punsch oder heißen Glühwein. »Viele unserer Lieferanten werden zudem vor Ort sein und bieten ihre Waren an«, verrät Nadine Guldin. Außerdem laden verschiedene Hersteller regionaler Lebensmittel zum Probieren ihrer Produkte ein. »Die Mitarbeiter der ZG Raiffeisen Märkte freuen sich am 24. November auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung«, so Nadine Guldin.

ZG Raiffeisen eG · Lauterbergstraße 1-5 · 76137 Karlsruhe RM_ANZ180362

GROSSER ADVENTSMARKT

am 24. November 2018

ATTRAKTIVE ANGEBOTE UND AKTIONEN

Besuch vom Nikolaus um 14 Uhr
jedes Kind erhält ein Geschenk

Waffel- und Kuchenverkauf
der Klasse 1 b Ratoldus-Schule, Radolfzell

Kinderschminken von Mariposa

Punsch- und Glühweinausschank

statt 2,99 1,99
12 cm-Topf · ohne Übertopf
Weihnachtsstern
Klassiker zur Weihnachtszeit

QUALITÄT AUS DER REGION
statt 19,99 17,99
100-160 cm
Nordmanntanne
der Weihnachtsbaum

10 kg
Holz-Briketts 10kg
statt 2,69 2,49
1 kg = -,25
Ruf Holz-Briketts
aus naturreinem Holz

0,75 L
statt 4,99 je 3,99
1 L = 5,32
Oberrotweiler Spätburgunder
QbA, trocken oder lieblich

Gültig am 24.11.2018

Radolfzell · Friedrich-Werber-Str. 15 · Tel. 07732 9942-21

facebook.de/zgraiffeisen

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

ZG Raiffeisen Markt

WOCHENBLATT seit 1967
Vereinstrophy
nominiert 2018

DIE LIEBE ZUM ALTEN »KÄFER« WIRD WEITER GEGEBEN

WOCHENBLATT-Vereinstrophy: Käferfreunde Hegau-Bodensee besuchen des Emil-Sräga Heim / von Oliver Fiedler

Sie sind eine verschworene Gemeinschaft, die Käferfreunde Hegau-Bodensee aus Volkertshausen. Bereits 15 Mal haben sie in ihrer inzwischen 29-jährigen Clubgeschichte ein Käfertreffen in Volkertshausen auf die Beine gestellt, das jeweils immer von mehreren Hundert luftgekühlten Automobilen mit ihren stolzen Besitzern besucht wird. Die ersten Jahre gab es das Käfertreffen noch jährlich, aber es wurde schnell größer und größer und bis zu 300 Käfer und ihre luftgekühlten Verwandten wie der 1.500er, der 1.600er, der »Bulli« oder gar der »Karman Ghia« kamen gerne in den Hegau, so dass sich alsbald durch den Organisationsaufwand ein zweijähriger Turnus einstellte. Für das Jahr 2020 ist das nächste Käfertreffen in Vorbereitung, bei dem dann der 30. Geburtstag nachgeholt werden kann.

Doch die Käferfreunde Hegau Bodensee wollen auch auf ganz andere Weise ihre Liebe zum »Käfer« und seinen Verwandten teilen. Schon zwei Mal waren sie deshalb im Singener Emil-Sräga-Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt zu Gast, um dort mit den Bewohnern auch kleine Ausfahrten mit den alten Automobilen zu wagen, die wie kein anderes die Zeit des »Wirtschaftswunders« symbolisieren und die gerade bei den Seniorinnen und Senioren doch so manche Erinnerungen an schöne Zeiten erwecken können.

»Einige erinnerten sich noch an den letzten Besuch, wo viele in den Käfern Platz nahmen und das eine oder andere Erinnerungsbild geschossen wurde. Aber dieses Mal galt das Interesse mehr den Wohnwagen, den »Eribas«, die so knuddelig hinter den Käfer hingen. Man war erstaunt was da so alles drinnen steckte. Von der gemütlichen Sitzbank, die später auch als Bett umgebaut werden kann, bis hin zur Bordküche mit zwei Flammen und einem Waschbecken.

Doch nicht genug, auch der VW-Bus mit Pultdach wurde sehr bewundert. Auch hier ist/war auf kleinstem Raum all das was zuvor im Puck zu finden war, vorhanden ... nur noch viel komfortabler. Den Abschluss der Runde machte der sportliche Speedster. Es war ein tolles Gefühl für den einen oder anderen in dem tiefen, breiten und natürlich »oben ohne« Käfer Platz zu nehmen und an die schöne alte Zeit zurück zu denken ... ... Ja, so schön war die Zeit ...

Bevor es nun zum gemeinsamen Abendessen überging, wurde noch ein wenig Informationsmaterial und Bilder von der Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Eriba Pucks verteilt. Nach dieser netten Runde verabschiedeten sich die Käferfreunde mit Gehupe und Beifall von den Heimbewohnern und dem sehr netten und sehr engagierten Pflegepersonal; ganz besonders der Organisatorin Frau Hassfeld, heißt es im Bericht des Besuchs vom Juni letzten Jahres. Und ganz sicher werden sie wiederkommen, die Käferfreunde, darauf freuen sich die Bewohner jetzt schon richtig.

Die Käferfreunde Hegau Bodensee treffen sich alle 2 Wochen in der Weinstube in Volkertshausen um sich auszutauschen.

Sie freuen sich über neue Gesichter, die die Liebe zum Käfer mit ihnen teilen möchten und dabei natürlich auch jede Menge über Pflege und Restauration der zum Teil schon über 70 Jahre alten Veteranen erfahren können.

Eine verschworene Gemeinschaft mit Liebe zum luftgekühlten VW-Käfer und seinen Verwandten: die Käferfreunde Hegau-Bodensee.
swb-Bild: pr

Ein besonderes Ereignis und neues Projekt ist für die Käferfreunde der Besuch des Singener Emil-Sräga-Pflegeheims, mit eigenen Fahrzeugen natürlich.
swb-Bild: pr

In der nächsten Ausgabe

Im Rahmen der WOCHENBLATT-Vereinstrophy werden in der nächsten Ausgabe der Pfad für Kinder vorgestellt.

In Kürze

Das Gründungsjahr der Käferfreunde Hegau-Bodensee ist 1989.

Der Verein hat rund 30 Mitglieder und wird seit 28 Jahren von Uwe Miczuga als Vorsitzendem geleitet.

Alle zwei Jahre wird ein Internationales Käfertreffen in Volkersthausen selbst veranstaltet, die Käferfreunde besuchen dabei auch eine Reihe andere Käfertreffen, vornehmlich im Süddeutschen Raum.

Mehr unter www.kaeferfreunde-hegau-bodensee.de

Kontakt über webmaster@kaeferfreunde-hegau-bodensee.de

KÜCHENPROFI
möbel-outlet-center
Küchenbilder: Schulter Möbelwerk KG
KÜCHEN
Hochwertige, neue
Ausstellungs- und Fotoküchen
mind. 50% reduziert!
Neuplanungen zu Sonderpreisen
MOC | Außer-Ort-Str. 3 – 6 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33/50 00-0 | Fax 0 77 33/50 00-40 | www.lagerküchen.de / Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

DER LANDKREIS

Singen

Ein leuchtendes Zeichen setzen

Bundesweite Aktion der Caritas International für mehr Solidarität und Gerechtigkeit in der Welt

Nach einer einjährigen Pause beteiligte sich die Caritas Singen-Hegau erneut bei der Solidaritätsaktion »Eine Million Sterne«, die von Caritas International ausgeht. Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer des Caritasverbandes, erklärte dem Publikum in groben Zügen die Aktion. »Jedes Jahr sucht sich die Caritas ein Projekt, das im Rahmen der Aktion unterstützt wird, aus. Die Caritas setzt sich dann dafür ein, dass Menschen einen bezahlbaren Wohnraum finden.«

Unter dem Motto der Caritas-Kampagne »Jeder Mensch braucht ein Zuhause«, setzte der Verband dabei mitten in der Innenstadt am Hauser-Brunnen ein leuchtendes Zeichen der Solidarität. Auch der OB Bernd Häusler, dem die Ehre zuteil wurde, die erste Kerze zu entzünden, betonte die Wichtigkeit einer solchen Aktion. »Gerade junge Menschen, die nicht so gesegnet sind wie andere, können von solch einer Aktion profitieren«, erklärte er. Häusler schlug aber auch den Bogen nach Singen und erläuterte, dass es hier ebenfalls Probleme gäbe. »Die Mietpreise steigen an, obwohl wir an allen Ecken und Kanten bauen.« Carmen Scheide, Beauftragte der Stadt Singen für die ukrainische Partnerstadt Kobeljaki, lobte die Arbeit der Caritas, weil die Ukraine »von anderen Organisationen vergessen wurde.« Häusliche Gewalt, alkoholisierte Väter und solche, die im Krieg waren und nun die Familie nicht mehr versorgen können, sind ganz alltägliche Bilder in der Ukraine. Einen ganz besonderen und persönlichen Einblick gab die ukrainische Bürgerin Anastasiia Hahn in ihrem Bericht am Brunnen. »Viele Eltern können ihre Kinder nicht in den Kindergarten schicken, weil es viel zu teuer ist«, erzählt Hahn. Altersarmut sei ebenfalls ein großes Problem in ihrer Heimat. Alle 59 Tage müsse sich die ältere Generation an frontnahen Stellen melden, um ihre Rente ausgezahlt zu bekommen, die sehr mager ausfalle. Seit dem Beginn der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ostukraine, sind extreme Wohnungsnot, gekoppelt mit der angespannten politischen, sozialen und wirtschaftlichen Lage des Landes die Folge, dass eine Vielzahl der Kinder und Jugendlichen unter prekären Wohnbedingungen aufwachsen. Zum Abschluss wurden die Kerzen, die zu einem Stern angeordnet waren, illuminiert. Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine wurden am Hauser Brunnen zahlreiche Kerzen illuminiert.
swb-Bild: ver

GWG Immobilien

Makler mit Herz und (Sach)Verstand
Regionale Immobilien-Kompetenz – persönlich und nah. Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Kauf oder Verkauf oder Vermietung einer Immobilie geht. Seit **1985** erfolgreich tätig. Fundiertes Fachwissen, Seriosität und Fingerspitzengefühl! Nutzen Sie unser **kostenloses** Erstgespräch!

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/4 74 56 86
0 77 31/86 52 13 · www.gwg-bodensee.de

Zu verkaufen
4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau
Tel. 0172 / 6 41 17 83

GUTSCHEIN € 500

Gerhard Hammer
Bankfachwirt

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 30.11.18**
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Sie wollen **Bauen, Kaufen, Renovieren?**
Garantie-Darlehen! Dauerhaft niedrige Zinsen, garantierte Sicherheit, zuverlässiger Service, günstige Gesamtkosten.
Lothar Feucht, Gebietsleiter der BKM
Tel.: 07733-99 68 783
lothar.feucht@vertrieb.bkm.de
BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.
5930

LEBERER
BAU | IMMOBILIEN
Mehrgenerationenhaus in Stockach-OT!
2 separate WE, 2 Balkone je Stockwerk, insgesamt 8 Zi., ca. 185 m² Wfl., ca. 870 m² Grundstück, einmalig weiträumige Lage, Bj. 1957, Öl-ZH, EA-B, 248 kWh, EEK G.
Provisionsfrei € 395.900,-
Tel. 07551/916 303 | www.immobilien-leberer.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., ab Dez./Jan. ges., bis 500.- WM, Tel. 0176-76229596

1-2 Zi.-Whg., Singen,
Stadtmitte, mit Lift o. Parterre, dringend, Tel. 0175-9893173

1 - 1,5 Zi.-Whg.,
WM bis 400.- € ab sofort zu mieten gesucht. Tel. 0152-38476244

2 ZIMMER

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-3 Zi.-Whg. m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terrasse, WM bis 680,- € Tel. 0160-6396804

2-3 Zi.-Whg. gesucht,
von jungem, berufstätigen Paar, R'zell/Umgeb., Tel. 0170-2141338

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen,
von Taxifahrer gesucht, Tel. 0041-788970480

Radolfzell/Umgebung
ruhig. Rentnerehep. sucht ab Januar 19 eine 3-3,5 Zi.-Whg, EG oder Lift, keine HT, NR, Tel. 07732/58075

HÄUSER

Kl. Haus m. Werkstatt
zu mieten gesucht, i.R. Moos bis ca. 15 km Umkreis, von Malermeister u. Assistentin d. Qualitätsmamagement, Tel. 0170-3003371

SONSTIGE OBJEKTE

Raum für Sport! Suche Räumlichkeiten für Selbstverteidigungsschule in Singen, ca. 100 m². Eine gr., zusammenh. Fläche wäre wichtig. Tel. 0176/63380036.

Lagerhalle gesucht,
oder Scheune, T. 0152-14340982

KS Hausbau GmbH

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Gaienhofen,
EBK, Keller, Terrasse, Stellpl., Seenah am Hafen, KM 670.- + NK 150.-, ab sofort, T. 0172-2501252

1 Zi. in WG, Gottm.,
möbl., in EFH, mit TV, ab 1.12., kpl. 400.-, Tel. 0174-9095078

1 Zi.-App., Engen,
Altstadt, 40 m², ab sofort, 3.OG, Aufzug, KM 250.- + NK + KT. Zuschriften unter 116727 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi.-Single-Whg., Aach,
45 m², EBK, Keller, Stellplatz, nur NR, k. HT, KM 400.- + 3 KM KT, Tel. 07774/939461

2,5 Zi.-Whg.,
Engen, 72 m², 1.OG, Neubau 2017, Wohn- Esszimmer, inkl. EBK, Schlafzimmer, Bad, Blk., Stellpl., Keller, KM 755.- + NK 150.-, ab 1.3.19, mietwohnung_engen@gmx.de

Betreutes Wohnen
Ruhige 2 Zi.-Whg. in Güttingen, 66 m², EBK, Du./WC., Blk., Aufzug, Keller, ab 60 Jahre, zu vermieten. KM 650.- + NK, T. 07773/9377490

2 Zi.-Whg., Aach,
57 m², 1.OG, EBK, Carport, ab sofort, KM 480.-, Tel. 0171-9730097

2 Zi.-Whg., Rielasingen,
ca. 60 m², ab sofort, an berufstät. o. HT, 590.- KM + 25.- Stellpl. + 35.- EBK + 100.- NK + 1200.- KT, wohnenaufzeit-rielasingen@web.de

DG-Whg. in Eigeltingen
schön, sonnig, neu renov., mit Terr., an solv. Mieter zu verm., 67 m², Bad/Du./WC, KM 470.- + NK + KT, Zuschriften unter 116726 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731- 62535

4 Zi.-DG-Whg., 72 qm,
in Mühlh.-Ehingen, 07531-97073

3 Zi.-DG-Whg., Gottm.,
teilmöbliert, mit integrierter Miniküche, Wasch-/Trockenraum, Keller, kein Blk., k. HT, KM 445.- + Stellpl. 25.- + NK 120.- + 2 MM KT. Zuschriften unter 116708 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kalkofen 3 Zi.-Whg NB
m. EBK, 70 m², WM 700,- € auf 2 Etagen, Tel. 07732/919641

3 Zi.-DG Singen Süd
3 FH, 85 m², Blk., KR, NR, ruhiges Paar, keine HT, ab sofort, KM 750.- + NK 175.- + KT 3 MM, dante333de@yahoo.de

3 Zimmer Wohnung
in Worblingen, 700 KM + NK, zum 01.02. zu vermieten, Zuschriften unter 116728 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg., Si.-Süd
an Berufstätige, Tel. 07731/43660

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Engen,
88 m², Blk, in 2 FH, traumhafte Aussicht, an NR, k. HT, KM 580.- + NK 220.- + 3 MM KT, ab 1.2.19 o. später, mieten.engen@gmx.de

hochw. Whg, 125 qm
4 Zi,-Whg m. Seeblick, 2 TG-Plätze, Parkettboden m. FbH, ab sofort zu verm., KM 1660,- € + NK, Tel. 0171-1111232

4 Zi.-Whg., Orsingen,
103 m², 2 FH, EBK, Bad, Blk., Keller/Fahrrad-Keller, Hof-Terr., 2 Stellpl., 2-3 Pers., NR, k. HT, KM 790.- + 3 MM KT, 0160-3402928 ab 18 h

HÄUSER

Haus in Hohenfels-
Mindersdorf(Mehrgenerationenh.) OG: 6 Zi.-Whg, Küche, Bad, WC, gut ausgest. ca. 150 m², EG: 2 Zi.-Whg, Küche Bad/WC, ca. 62 m² + Keller + Gewerbe-/Verkaufsraum 42 m² + Doppelgarage u. Garten, ab 01.02.2019 zu verm., Tel. 07775-920988 ab 18 Uhr o. Mail: wilhelm.irene.keller@t-online.de

SONSTIGE OBJEKTE

Abschließbare Garage
in Si.-Nord, Tel. 07731/790210

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
EG, Blk., evtl. Garage, keine Makler, Zuschriften unter 116724 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-4 Zi.-Whg., Überlingen
a.Ried, marinaberger@arcor.de

Barrierefreie Wohnung
3 Zimmer zum Kaufen gesucht, Zuschriften unter 116730 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

Gelegenheit
4,5 Zi.-ETW, EG, Steißlingen, zu verk., Zuschriften unter 116731 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bauen und Wohnen

OBI
DIE MACHBAR MACHER SIND DA.
Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachung
- Fensterläden

Ruhige ETW in Rielasingen-Worblingen
in kleiner Wohneinheit, Wohnfläche ca. 73 m², 3 Zimmer, Balkon/Wintergarten, Stellplatz, 2 Kellerräume, Garage, Bj. 1989,
Kaufpreis: 225.000 EUR
Provision: 4,76% inkl. ges. MwSt.

VERBRAUCH: 125,0 kw/h, Gas
Energieeffizienzklasse: D, Bj. 1989

Postbank Immobilien GmbH
Tel. 0152 - 02630333

HÄUSER

EFH HEGAU – WIE NEU
am Seehas in Sonnenlage: Junges Massivhaus mit ELW, ca. 200 m² Wfl., schöner + pflegeleichter Garten, Garage, Carport, Kaminofen u.v.m., EA-B 85 kWh, nur 489.000,–
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047, Fax 62049

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage, Singen,
92 m², 500.-, Tel. 07731/921073

Finden und gefunden werden

ALLES FÜRS KIND

Ki.-Wagen, Teutonia
mit So.-Schirm u. Stand Bord, Reisebett/Matratze, 3 Türgitter, Spieltisch mit Sitzen u. So.-Dach, Autokindersitz, Maxi Cosi, 2 Ki.-Stühle, el. Wiege, BMW Bobby Car, Puky Dreirad, alles VB, 0160-5839401

BEKLEIDUNG

Da.-Designer-Jacken,
Pullis, Hosen, alles Gr. L, neuwertig, zu verk., 07738/632 ab 18 Uhr

ELEKTROGERÄTE

Profi-Küchenmaschine,
Silver-Crest, mit viel Zubehör, neuwertig, günstig zu verkaufen, Tel. 07731/27753 ab 15 Uhr

Bügelmaschine
Siemens electronic, 85 cm breit, sehr guter Zustand,VB 60.-, zu verk., 0171-4445802

ZU VERSCHENKEN

Malteserrüde,
7,5 Jahre alt, in liebevolle Hände zu verschenken, 07731/5910158

Tintenstrahldrucker,
Epson, 3 in 1, funktionsfähig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0175-4137771

Für Kutschfahrten
He.-Anorak Gr. 52, Kniedecke, Putzzeug etc. an Selbstabh. zu versch., Tel. 07738/632 ab 18 h

Raumteiler/Trennwand
hochwertig, Holz/Glas, 2-teilig, Lang ca. 3,60/2,40 m, Hoch 2,30 m, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0160-97922634

Flohmarktartikel
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07771/916901

Glasvitrine, dunkelblau,
B/H/T 80x190x40 cm, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/9758445

Kartoffelkiste
Tel. 07731/9759744

2 Rollstühle
gute Ausführung, zu verschenken Tel. 07771/3598

Kleiderschrank,
2-türig, B. 80 cm, an Selbstabh. zu versch., 07731/7942323, 8-12 Uhr

Diverse Gegenstände
eine Waschmaschiene Privileg Toplader, zwei weiße, neutrale Sideboards (b/t/h) 80 x 35 x 115 cm, drei Pendelleuchten und eine verlängerbare Stehlampe an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/183208/AB

Reisemagazine
ca. 130-150 National Geographic (engl./Jg. 2007 und davor) + andere Reisemagazine (dtsch. Jg. 2008 und älter) in Stockach, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0171-2758131

Laptoptasche
gut erhalten, Kunstleder, schw., Medion, Tel.07771/877677

Neue Gartenh.-Türe m.
Rahmen, 1x2 m, Schuhe Gr. 11 u. 11 1/2 neuw., zu verschenken, Tel. 0157-71207784

Trampolin
Durchmesser 3 m, gebraucht, Sprungtuch neu, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07735/938826

WERKZEUGE + MASCHINEN

Zeppelin Minibagger

ZRH12, 8900.- VB, Pioneer mit GF-Rohrschraubenstock, 90.-, Zollgewindeschneidegerät SIRAX 3/8 bis 5/4 Zoll, 140.-, 0170-6557599

MUSIK

Gut erhaltenes Klavier,
Marke Schimmel, von Privat, 900.-, Tel. 0151-70122359

FLOHMÄRKTE

Sa. 24.11., von 11-16 h,
(Garage) Waldstr. 5, Stockach

Garagenflohmarkt
3 Tage vom 23.11. bis 25.11., von 11-17 Uhr, Länderweg 6, Schlatt unter Krähen, wir verkaufen für Tierschutzvereine u. a. Geschirr, Bettwäsche, Kleidung uvm.

Garagenflohmarkt
EBK Buche, Lampe, Heckenschere, Motorheckensäge, Tischkicker, Kettcar, Bekleidung, Taschen. Am Heidenbühl 1, Si., 24.11. ab 10 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Auch alleine ???
Er, 54 J., 1,90 m, schlank, normal denkend, würde gerne eine einfache, nette Frau kennenlernen, Alter unwichtig, Tel. 0176-58090931

Liebe gesucht
Single 51 J., sportlich, gutausehend, zuverlässig und treu, sucht sportliche Frau für neue Partnerschaft, Tel. 07731/31784

EINFACH SO

Nette Dame, Paar,
gerne älter, von Ihm, 71 J., für erotischen Kontakt gesucht ! 100% Diskretion! Tel. 0176-87523610

Singen
Malvenweg

Siedlungswerk

Eigentumswohnungen
2 – 4 Zimmer | 52 – 110 m² Wohnfläche
Im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

Wir bauen für Sie!
Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

KS Hausbau GmbH

Perfect 149 / 149,03 m² **180.300 €**

Fertig-Haus-Program

Point 127.4 / 128,44 m² **140.400 €**

Perfect 98 / 96,56 m² **127.800 €**

Point 149,2 / 151,96 m² **166.900 €**

Park 151.3W / 151,08 m² **176.500 €**

Park 234 / 233,58 m² **280.700 €**

Point 150A / 143,92 m² **170.900 €**

Park 127 Cube / 126,59 m² **163.500 €**

Point 239 / 236,67 m² **266.200 €**

Fertig-Haus-Program

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

25 Jahre
KIA
Ihr KIA Händler im Hegau
Auto Störk GmbH
78259 Mühlhausen-Ehingen · www.auto-stoerk.de

FUNDGRUBE

KAUFGESUCHE

Kaufe Orden, Dolche,
Uniformen, vor 1945, gegen bar, Tel. 07736/9249955

Stroh gesucht
120x70 cm, Weizen/Gerste, n. geschnitten, 07774/9231224 ab 20 h

VERKÄUFE

Massagesessel,
preiswert, Tel. 07731/51377

In Singen-Friedingen
In der Breite 6, am Fr./Sa., 23./24.11., von 10-18 Uhr, günstig abzugeben: Kompl. Küche, Wohn- u. Schlafzimmer, Waschmasch., Trockner, Teppiche, Sessel, Stühle, Tische, Kommoden, Lampen, Bestecke, Porzellan, Spiegel. Tel. 0041 79 6990499,walter.windisch@me.com

Bremsenprüfstand,
Bosch BSA 250, funktionsfähig und abgenommen bis 12/19, 650.-, Tel. 07552-4000060

Holz Butterfass, gebr.,

a. d. Montafon, L/T/H ca. 50x46x86 cm, 70.-, Tel. 0152-57342798

Verkaufe Telefone

Micky Maus mit TAE, 150.- (199.-), W 48, elfenbeinfarbig 150.- (249.-), Abholung, Tel. 07731/947787

Walnüsse getrocknet
pro Kilo 4 €, Tel. 07732/6453

Skibox Kamei silbergr.
inkl. Dachhalterung, L: 2,25 m, B: 0,70 m, H: 0,40 m Tel. 0176-61994576 ab 19 Uhr

Elektr. Scooter schwarz

VB 800,- €, 15 km/h, wenig gefahren, Sitz m. Armlehnen drehbar, Luft bereift, Einkaufskorb, Alles wie Foto, Tel. 07732-6353

2 Ster Brennholz,
Buche, gespalten, L. 33 cm, zu verk., Tel. 07731/28892

Panzerschrank,
1a Zustand, feuerfest, einbruchsicher, Maße: H/B/T 1,20x0,80x0,80 m, Tel. 07733/5227

Alte Briefmarken
Tel. 07735/8109158

Sakret Setz-Fix
20 Säcke, 3 €/Sack, Tel.0152-28751397 (23.11. ab 10 Uhr)

MÖBEL

Holzkommode,

L/T/H ca. 100x55x87 cm, gebraucht, 70.-, Tel. 0152-57342798

Chill-Lounge, Stoff,

grau/K-Leder schw., gebr.Spuren, 3x4x2,4 m, Selbstabh. o. Deko, VB 350.-, Tel. 0151-12018924

Möbel gesucht
Wer versch., Schlaf- u. Wohnzi., Eßtisch usw., 0176-78423044

4 Esszimmerstühle,
(Steinhoff) in Walnussoptik, Stahlrohrrahmen, Stuhllehne Holz, Stuhlfläche Kunstleder, guter Zustand, VB 120.-, für Selbstabholer, Tel. 0157-71088853

Gr. EBK, U-Form,

m. E-Geräten, VB 1.000.-, Volkertshausen, ab sofort, 0174-4817848

Schmuckstück

Italienischer Tisch, holzgeschnitzt (Gesso/Lasurtechnik) mit Glasplatte, H/B 45x110 cm, umständehalber zu verk., VB 450.-, inkl. Transport, Tel. 07731/835173

Kleiderschrank
Buche, furniert, 2-türig, neuwertig, 210 x 92 x 60 cm, 3 Böden + Stange, VB 200.-, T. 07731-3828115

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht!
Sie sind an selbständiges Arbeiten gewohnt und an einem dauerhaften Arbeitsverhältnis (Mini-Job) interessiert? Für gepfl. 1 Pers.Haushalt in Radolfzell, Tel. 07732/54767

Zuverlässige Putzfrau
von Steißlinger Familie für 4 Std./Wo. gesucht, 07738/938057 (AB)

Architekt gesucht
für ein 3-MFH, T. 0152-08307692

Mithilfe im Pferdestall
bei braven Pferden vom 27.12.- 15.1. bei guter Bezahlung ges., gerne auch Rentner, bei Familien Nusser Stockach-Wahlwies, event. m. Logis Tel. 07771/3598

STELLENGESUCHE

Maler übernimmt priv.
Malerarbeiten, T. 0152-34364690

Au Pair
welche Familie sucht einen männlichen Au Pair aus Sambia ab März 2019, Tel. 07733/6633

Rüstiger Rentner, 67 J.,
sucht Teilzeittätigkeit als Fahrer oder Hausmeister, FS-Klasse BE, Tel. 0162-5944895

Parkettleger su. Stelle:
Parkett (schleifen), Laminat, Landhausdielen, günst., 0160-1652489

TIERMARKT

Pflegestellen gesucht !
Wir suchen dringend verantwortungsbew. Pflegestellen für unsere Vierbeiner. Infos unter: 0176-32466892, www.katzenhilfe-radolfzell.de

Kätzchen zu vermitteln
Kater ca. 10 Wochen alt, Katze ca. 6 Monate alt, suchen ein liebevolles Zuhause. Nähere Info unter: 0176-32466892 o. www.katzenhilfe.de

3 süsse Katzenkinder
sind bereit für den Umzug in ein neues liebevolles Zuhause mit Freigang. Geimpft, gechipt u. stubenrein. Bild: www.katzenhilfe-radolfzell.de; Info: 0152-34180014

Wegen Umzug suchen
drei nette Freigänger-Katzen, 5 u. 6 Jahre alt, dringend ein neues Zuhause. Wer kann helfen? Auch eine Pflegestelle wäre gut. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de; Tel. 0152-34180014

Ält. Zwergkaninchen
ab 7 Jahre, sanft, ruhig u. zurückhaltend dringend gesucht. Tel. 07732-8972876

Einzelkater Mukki 7 J.
sehr lieb u. verschmust sucht liebev. u. ruhiges Zuhause. UnsereKatze sind bereits geimpft, kastriert u. gechipt. Bilder: www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

ENTLAUFEN

Junge Katze entlaufen
grau, Schwanz geringelt, am 7.11. Si.-Nord/Remishof, 07731/42000

Vermisster Kater

Zuletzt gesehen am 31.10. in Dorfstr., Moos. Er ist gechipt u. vermisst gemeldet bei Tasso! Braun-grau getigert, flauschiges Fell an Hals u. Schwanz. 1 J. alt, 4 kg. Hinweise an 07732/6994 (Belohnung)

UNTERRICHT

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause
www.abacus-nachhilfe.de

Italienisch Kurs
Suche 3-4 Teilnehmer für einen privaten Ital. Sprachkurs, tagsüber, 1x wöchentl. m. Lehrerin auf fortgeschrittener Basis, Tel. 07731-7995257

Lernen mit Her(t)z*
Nachhilfeunterricht *
intensive Prüfungsvorbereitung *
Hilfe zur Selbsthilfe *
soz.päd.- psycholog. Beratung*
SI 18 23 24 * RZ 823 95 51
www.bbc-lernherz.de

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
oder verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch. u. Flachbildfernseher, Musikanlage- u. Instrumente für Rumänien, alles anbieten, 0151-66234693

Nicht jeder Pilz ist ein guter Pilz
Versteckte Pilzsporen in der Wohnung? Schimmelsporen können Allergien auslösen.
Beratung durch Ihre
Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Tel. 07774/93260.

Eierkohlen klein u. groß
ca 1 m³, Brikett ca. 100 St., an Selbstabh., gegen Inseratgeb., Tel. 07732/1608

Ich helfe bei:
PCs / Handys / Tablets! Tel. 0152-24272600

ANTIQUITÄTEN

Schreibschrank

ca. 100 Jahre alt, guter Zustd., T: 0,50, B: 0,95, H: 1,98, 560,- € zu verk., Tel. 07732/13228

Holzgestell

m. Schublade, L/T/H ca. 33x27x75 cm, gebr., 60.-, 0152-57342798

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Hausflohmarkt
am 24.11., von 10 - 16 Uhr, in Singen, Bühlstr. 13

Wegen Todesfall günstig abzugeben
in Singen-Friedingen, In der Breite 6, am Fr./Sa., 23./24.11., von 10-18 Uhr. Kompl. Küche, Wohn- u. Schlafzimmer, Waschmasch., Trockner, Teppiche, Sessel, Stühle, Tische, Kommoden, Lampen, Bestecke, Porzellan, Spiegel u. v. mehr. Tel. 0041 79 6990499, walter.windisch@me.com

Wohnungsauflösung
Sa. 24.11., 10-16 Uhr, Belchenstr. 13 in Singen, Möbel, Geschirr, Haushaltsgegenstände, Schlafsofa, Werkzeug uvm.

MIT
EINER FÜLLE
VON
ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Autoverwertung Aach
Kaufe jedes Auto
mit oder ohne TÜV,
Bargeld sofort.
Tel. 0176 – 10 46 97 63

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Autohaus Fugel OHG
Mitsubishi
Space Star 1.0

mit Klimaanlage
ab 9.290,- €
5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0, außerorts 3,6, kombiniert 4,2; CO_2-Emissionen kombiniert 96 g/km
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
0 77 71/87 98-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

www.bruetsch.de/Ankauf

OPEL

Astra, schwarz,
Bj. 09, 178Tkm, TÜV 6/20, 85 kW, 1. Hd., gut erh., 3.400.-, Tel. 07738/2209692, 0176-51609573

Astra F, Bj. 95
129 Tkm, zu verk., 0176-57750838

CITROEN

Saxo, Benziner,
Bj. 03, 139500 km, Euro 3 und 4, 1 Jahr TÜV, Michelin Reifen, VB 2.200.-, Tel. 0176-71199032

FORD

Fiesta
EZ 7/98, 137Tkm, 44 kW, 4-tür., TÜV neu, 1250.-, T. 0171-2073525

KA
44 KW, EZ 4/02, Leder, Klima, ABS, TÜV neu, VB 1480.-, Tel. 0171-2073525

HYUNDAI

Hyundai i20 1.2
Silber-Metallic, Hubraum 1248 ccm, Bj. 12/2010, 61 Tkm, VB 5.200.-, TÜV neu, Tel. 07739/98801/AB

Opel Astra K 1.4T 15.480,- €

92 kW, EZ: 09/2015, 49.500 KM
Ausstattung Innovation, Klimaautomatik, Navigation, LED-Scheinwerfer, LM-Räder, getönte Scheiben hinten, Bluetooth, Sitzheizung, Lenkradheizung, Rückfahrkamera uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Hyundai IX-20 Automatik 16.980,- €

92 kW, EZ: 08/2016, 13.500 KM
Ausstattung Style, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Automatikgetriebe, Leichtmetallräder, Einparkhilfe hinten, Licht- u. Regensensor, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Tempomat, Metallic, NSW uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Suzuki Swift 1.6 Sport 8.980,- €

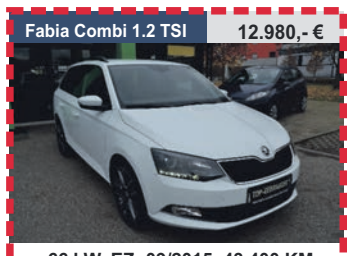
kW 100, EZ: 01/2012, 84.700 KM
Klimaautomatik, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Tempomat, Licht- u. Regensensor, LM-Räder, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Keyless-Entry, NSW, Radio-CD, Sportsitze, Sportfahrwerk uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 8.000.-, Tel. 0151-22455415

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Fabia Combi 1.2 TSI 12.980,- €

66 kW, EZ: 09/2015, 43.400 KM
Ausstattung Edition, Klimaautomatik, Leichtmetallräder, Licht- u. Regensensor, DAB-Radio, Sitzheizung, Einparkhilfe hinten, Dachreling, getönte Scheiben hinten, Tempomat, Müdigkeitserkennung uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Hyundai I20 1.2 10.980,- €

62 kW, EZ: 12/2015, 60.700 KM
Ausstattung yes silver, Klimaanlage, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, Tempomat, Leichtmetallräder, getönte Scheiben hinten, Einparkhilfe hinten, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Bordcomputer, Metallic uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

WR Mini Cooper
o.ä. 165 - 65, R15, 4-Loch, Euro 150, Alu.-Felgen, 07773/2289882

4 Winterreifen
215/70 R16, auf 5-Loch Stahlfelge, 6JX16 H2, VB 180.-, 07732/55569

4 WR auf Stahlfelgen,
1 Winter gefahren, passend für Skoda Yeti, 205/55 R16, VB 300.-, Tel. 0172-7264470

Orig. DB WR, Michelin,
auf Alu, neuwertig, 205/55 R16 91V, VB 490.-, T. 0160-97079740

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

brecht
- Fahrzeugverkauf
- Ersatzteile und Zubehör
- Reifen- u. Rädereinlagerung
- Fahrzeug-Service nach Herstellervorgaben
- Mehrmarken-Werkstatt
- Unfall-Instandsetzung
- Lackiererei
- OPEL-Spezialist

Automobile Leiber UG
www.auto-brecht.de
07731/8237-11/-13
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION

SCHÖNENBERGER Autohaus

A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Mountainshop

since 1989

www.mountain-shop.de

Wir sind Ihr Outdoor-Spezialist in Hilzingen – im Einzugsgebiet des Hegau und der Schweiz. Seit der Firmengründung 1989 ist unser Unternehmen stetig auf Wachstumskurs.
Deshalb suchen wir ab sofort

Verkaufsberater (m/w), Teilzeit, Vollzeit

Wachse mit uns, es gibt fantastische Entwicklungsmöglichkeiten. Bewerbungen mit Anschreiben und Lebenslauf bitte ausschließlich per E-Mail an: Thomas Orth, **t.orth@mountain-shop.de**

DR. HAGER | Zahnärzte

Zahnmedizinische Fachangestellte (w/m)

Wir suchen motivierte zahnmedizinische Fachangestellte (w/m) für unser junges und herzliches Praxisteam in

- **Konstanz (Altstadt) &**
- **Gottmadingen/Bietingen**

Bewerbung und Informationen:
www.drhager.com/karriere

Wir suchen für unsere Steuerberatungs-/ Wirtschaftsprüfungskanzlei einen/eine

Mitarbeiter/in für das Sekretariat

in Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 80 %)

Ihre Aufgaben:
Professionelles Office Management, Telefon und Empfang, Korrespondenz, digitales Belegmanagement und allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Ihr Profil:
Kaufmännische Berufsausbildung, Berufserfahrung in vergleichbarer Position, hohes Maß an Selbständigkeit, Engagement und Teamfähigkeit, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise, ein sicheres und freundliches Auftreten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Spitznagel & Kollegen
Steuerberater · Wirtschaftsprüfer
Freiheitstraße 61 – 63
D-78224 Singen

info@spitznagel-kollegen.de

Wir eröffnen Perspektiven

Für unsere Standorte Stockach, Radolfzell, Konstanz und Singen suchen wir Sie als Referenten (m/w) für den Unterricht mit Jugendlichen

Referenten (m/w) auf freiberuflicher Basis

Themenfelder:
Lager/Handel, BWL/VWL, Rechnungswesen, Friseur-, Hotel- und Gastronomiebereich, Fachkunde und Fachmathematik für Metallberufe, Deutsch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
magdalena.kern@bfz.de

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH **www.bfz.de**

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)***
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.
- ***Verpacker und Kommissionierer (m/w)***
  Vollzeit, Bezahlung gemäß iGZ-Tarifvertrag, 2-Schichtbetrieb, für unseren Kunden in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst: www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Zum weiteren Ausbau unseres national und international stark wachsenden Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

STS induktivitaeten

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Ihr Aufgabenfeld umfasst:
- Warenannahme in Verbindung mit Wareneingangskontrolle
- Wareneinlagerung und Wareneingangsbuchungen durchführen
- Auftragskommissionierung und Materialbereitstellung
- Lagerbestandsverwaltung
- Durchführung der permanenten Inventur bzw. der Jahresendinventur

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in den Bereichen Wareneingang, Wareneingangskontrolle und Logistik
- Gute MS-Office-Kenntnisse und ERP- Kenntnisse
- Selbstständiges, gewissenhaftes, flexibles Arbeiten und Teamfähigkeit
- Staplerführerschein

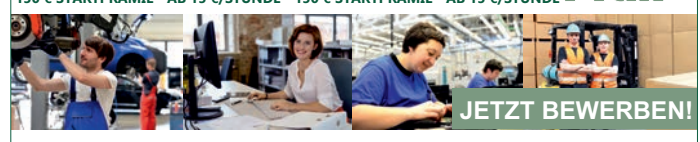
Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und ein hilfsbereites Team.

Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Bauer unter der Rufnummer 07771 9300 0 gerne zur Verfügung.
E-Mail: personal@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - http://www.sts-trafo.de

PERSONALDIENSTLEISTUNG - PERSONALVERMITTLUNG - SCHULUNG PersonaPlan

150 € STARTPRÄMIE - AB 15 €/STUNDE - 150 € STARTPRÄMIE - AB 15 €/STUNDE



JETZT BEWERBEN!

Für ein mittelständisches Unternehmen in Pfullendorf suchen wir im Rahmen der vermittlungsorientierten Arbeitnehmerüberlassung zur Festeinstellung:

- **Kfz-Mechaniker (w/m)**
- **Montagekräfte (w/m)**
- **Industriemechaniker (w/m)**
- **Landmaschinenmechaniker (w/m)**
- **Fertigungsmechaniker (w/m)**

- Sie sind Leiharbeiter/-in ohne Übernahmechancen?
- Sie verdienen schlecht, sind unzufrieden?
- Sie suchen einen Montagearbeitsplatz?
- Sie wollen in Voll- oder Teilzeit arbeiten?

Informieren Sie sich - kommen Sie zu uns - es könnte Ihr Job sein!

Bewerberinnen sind willkommen - wir stellen natürlich auch Männer ein

PersonaPlan GmbH ▪ Fon 07551 947999-0 ▪ Mail ueberlingen@personaplan.de

Die **Deutsche Umwelthilfe e.V.** in Radolfzell sucht einen

Deutsche Umwelthilfe

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Verbraucherschutz

Aufgaben: Kontrollen zur Einhaltung von Informationspflichten und anderen verbraucherschützenden Vorschriften im Handel.
Profil: FS Klasse B
Bereitschaft zur Reisetätigkeit und zeitliche Flexibilität.
Details: http://www.duh.de/jobs | **Bewerbungsschluss: 15.12.2018**

horizont
HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU E.V.

Der Hospizverein Singen und Hegau e.V. begleitet und berät seit 1994 schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in der Klinik und ab Herbst 2019 auch im neu entstehenden stationären Hospiz der „Hospiz- und Palliativzentrum Horizont gGmbH".
Wir suchen baldmöglichst eine/n

Koordinator/in / Hospizfachkraft

zur Verstärkung unseres ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes in Teilzeit 50% (weiter ausbaubar) - entsprechend der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V für die ambulante Hospizarbeit.
Mehr zu dieser Stelle erfahren Sie auf unserer Internetseite www.hospizverein-singen.org
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail an

Hospizverein Singen und Hegau e.V.
Irmgard Schellhammer
Vorsitzende
Hegaustr. 31
78224 Singen

E-Mail: irmgard.schellhammer@hospizverein-singen.org

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten (Stockach, Weil am Rhein und Lauchringen). Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für Stockach

Küchensachbearbeiter m/w
in Vollzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören die Bearbeitung unserer Küchenaufträge nach Aufmaß beim Kunden, die Bestellung der Küchen sowie die Bearbeitung von Kundendienstaufträgen.

Sie bringen mit: eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Bereich Bauzeichnung, Küchenverkauf, Schreiner oder im kaufmännischen Bereich.

Mitarbeiter Info Kasse m/w
in Vollzeit oder Teilzeit mind. 50 %

mit fundierter kaufmännischer Ausbildung. Ihre Hauptaufgaben umfassen Telefonzentrale und Kassenverwaltung sowie diverse kaufmännische Tätigkeiten. Freundlichkeit, Belastbarkeit und Flexibilität gehören zu Ihren Stärken.

Mitarbeiter Verkauf Boutique m/w
in Vollzeit

für unsere Abteilung Fachsortimente und Wohnaccessoires. Zu Ihren Aufgaben gehören Kundenberatung, Kasse, Info und Warenpräsentation.
Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und ein Flair für Wohntrends und Dekoration.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an unsere Personalabteilung richten.

WOHNPARCstumpp
DIE VIELFALT DES EINRICHTENS

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 · 78333 Stockach
Tel. 07771 8009-0 · info@moebel-stumpp.de

www.wohnparc-stumpp.de

ADAC

Fahrschulbetreuung

Wir suchen Verstärkung für unser Team
-Nebenberuflich-
An 2 Abenden wöchentlich zur Fahrschulbetreuung für die Landkreise **Konstanz und Friedrichshafen.** Auto Bedingung.
Kontakt: 07141-3889972
E-Mail: mueller@adac-fahrschulbetreuung.de

Radolfzell
Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Für unsere **Kinderkrippe**, **dem Kinderhaus Bullerbü in Möggingen und dem Kinder- und Familienzentrum Werner Messmer** suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt mehrere

Erzieher/innen (m/w/d) mit staatl. Anerkennung

in Voll- und Teilzeit.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu dieser Stellenausschreibung auf unserer Internetseite **www.radolfzell.de/stellenangebote.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **9. Dezember 2018.**

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abt. Personal u. Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell

---

fashion by rieker ANTISTRESS

SIE SIND NICHT WIE ALLE ANDEREN?
PERFEKT, DENN DER JOB, DEN WIR IHNEN BIETEN, IST ES AUCH NICHT!

Querdenker, Überzeuger und Teamplayer aufgepasst, bei uns ist kein Tag wie jeder andere!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Zur Verstärkung unseres Teams am Headquarter in Thayngen (CH) suchen wir zum nächstmöglichen Termin Sie als

Software-Entwickler (m/w/d)

Das Anforderungsprofil und detaillierte Auskunft zu diesem Stellenangebot finden Sie auf unserer Website www.rieker.com.

Bewerben Sie sich unter jobs@rieker.net: **DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!**

Rieker Holding AG · Stockwiesenstr. 1 · CH-8240 Thayngen · jobs@rieker.net

---

Der „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz" vereint Klinikstandorte in Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stühlingen und Gailingen. Mit ca. 3.600 Beschäftigten und über 1.400 Betten ist der Verbund der größte Gesundheitsversorger in der westlichen Bodenseeregion und bietet umfassende Leistungen der Akutmedizin, Vorsorge, Rehabilitation sowie Pflege für Menschen jeglichen Alters. .

Am **Standort Engen** suchen wir unbefristet für die Kinderarztpraxis (Leitung: Dr. Anja Krix, Hugo Escobar) des **Medizinischen Versorgungszentrums** zum nächstmöglichen Termin eine

MED. FACHANGESTELLTE (m/w)

in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung.

In dieser spannenden Schnittstellenfunktion fungieren Sie als Bindeglied zwischen Patienten, Ärzten und den verschiedenen medizinischen Fachbereichen.

Ihr Tätigkeitsprofil:
- selbstständige Bearbeitung und Organisation von allen anfallenden Arbeiten in einer kinderärztlichen Praxis
- Terminvergabe und Organisation der Sprechstunden
- Patientenan-/aufnahme zur Sprechstunde über X-Concept
- Materialwirtschaft / Bestückung in den Behandlungsräumen
- Arztbrief- und Befundschreibung sowie ärztliche Bescheinigungen
- Vorsorgeuntersuchungen vorbereiten U2-J2
- kleinere Laborarbeiten (z.B. Urin/CRP)
- Impfungen i.m. und s.c.

Sie bringen mit:
- abgeschlossene Ausbildung als Med. Fachangestellte/r oder Kinderkrankenschwester
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ist wünschenswert
- patientenorientiertes und emphatisches Verhalten
- selbstständige Arbeitsweise sowie organisatorisches Talent
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- fundierte EDV und Abrechnungskenntnisse sind wünschenswert
- Flexibilität, Engagement und Belastbarkeit

Wir bieten:
- Vergütung nach dem Gehaltstarifvertrag für Medizinische Fachangestellte
- interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein lebendiges und aufgeschlossenes Team
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- moderne Austattung

Für Fragen zur Tätigkeit stehen Ihnen Frau Dr. Anja Krix oder Frau Sabine Sturm (Tel.: 07733/504-400) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Reinigungskraft

auf selbstständiger Basis, für Büro und Werkstatt, in Singen gesucht.

1x in der Woche, ca. 2 Stunden. Putzutensilien sind von Ihnen mitzubringen.
Frau Seitz freut sich auf Ihren Anruf unter
07731 985348 (Mo.-Fr. 8-12 Uhr).
REHM GmbH u. Co. KG Schweißtechnik
Werner-von-Siemens-Str. 25, 78224 Singen

Wir eröffnen Perspektiven

bfz

Sie sind offen, flexibel, motiviert und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Tätigkeit mit Raum für Kreativität und Eigenverantwortung.

Aktuell suchen wir an unseren Standorten in Radolfzell, Singen und Konstanz

Sozialpädagogen / Pädagogen (m/w)
in Voll- und Teilzeit (mind. 19,5 h / Woche)

für unsere Maßnahmen im Jugend- und Erwachsenenbereich

Ihre Aufgaben:
- Beratung und Betreuung der Teilnehmer
- Kontaktpflege zu Auftraggebern
- Pädagogische Unterstützung der Teilnehmer
- organisatorische und verwaltende Tätigkeiten

Ihre Kompetenzen:
abgeschlossenes
- Studium der Sozialpädagogik / soziale Arbeit
- Studium Sonderpädagogik / Heilpädagogik
- Studium Erziehungswissenschaften o.ä.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
bewerbung-ubo@bfz.de oder online auf www.bbw.de/karriere

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH **www.bfz.de**

Wir, die Clemens Kleine Gebäudereinigung GmbH, suchen ab sofort für ein Objekt in **Singen/Werner-von-Siemens-Straße** zuverlässige und engagierte

Reinigungskräfte (m/w/d)
auf 450 € -Basis.

Arbeitszeit Montag - Freitag, ab 7.00 Uhr
Interesse? Bitte melden Sie sich direkt bei unserer Objektleiterin unter 01577-3032015, bei uns im Büro unter 07158-9877813 oder per Mail an atu-stuttgart@clemenskleine.de

---

Wir suchen ab sofort zuverlässige, flexible und einsatzbereite

Mitarbeiter (m/w)

in Vollzeit/Teilzeit für unsere Wäscherei in Radolfzell am Bodensee.
Branchenkenntnisse wären von Vorteil.
Voraussetzung: Deutschkenntnisse.
Sie fühlen sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Gerne tel. Zentrale: 0761 - 150990 oder 0160 - 3686267 oder per Mail an: info@waescherei-ruck.de.

Ruck GmbH Textile Dienstleistungen
Karlsruher Straße 54 - 58, 79108 Freiburg

Familienpark Tropilua

in Hilzingen-Twielfeld sucht

Servicekräfte (m/w)
auf Mini-Job-Basis

Küchenkraft (m/w)
möglichst mit Erfahrung in Vollzeit

Tel.: 0 77 31 – 6 91 91

Sie möchten **Gutes tun** und etwas **dazuverdienen?**

*Sie **werden schon** erwartet!*

Home Instead Landkreis Konstanz sucht

***Betreuungskräfte** (m/w)*
in Teilzeit / Minijob

Unterstützen Sie uns dabei, Senioren und pflegebedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten Zuhause zu ermöglichen.

Wir bieten Ihnen
- *eine gute Entlohnung*
- *sinnvolle Aufgaben*
- *flexible Arbeitszeiten*
- *einen direkten Einstieg ohne Vorkenntnisse*
- *qualifizierte Schulungen*

Jetzt bewerben!
Lutz Betreuungsdienste
Hegau Bodensee GmbH
Tel.: 07731 8365 -520
*www.**homeinstead**.de/jobs*

Home Instead Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

Wir suchen für diverse Objekte in Radolfzell, Singen, Gottmadingen und Umgebung

Reinigungspersonal m/w

auf geringfügiger Basis und in Teilzeit. Arbeitszeit gerne nach Absprache. Interesse? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

COWA
DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER

COWA Gebäudedienste GmbH
Haupstr. 65
78244 Gottmadingen

+49 7731/ 78 00 13
fkrause@cowa.de

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäuferin / Tierfreundin

in Voll- oder Teilzeit und auf Aushilfsbasis (450,– €)

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Küchenfachberater (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Sie informieren Kunden über Produktdetails
- wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie planen und verkaufen Küchen
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:
- Erfahrung im Verkauf von Küchen
- Kenntnisse in der EDV und Planungsprogrammen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Falls Sie keine Branchenerfahrung haben, sind wir gerne bereit Sie zum/zur Küchenexperten/Küchenexpertin auszubilden. In einem Intensiv-Kurs werden Ihnen alle wichtigen Details für die Küchenplanung vermittelt. Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse und eine kaufmännische Berufsausbildung.

Einrichtungsberater (m/w)

für die Abteilungen Wohnzimmer & Schlafzimmer

Ihre Aufgaben:
- Sie informieren Kunden über Produktdetails
- wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Verkaufsmitarbeiter (m/w)

für den Mitnahmemarkt „Junges Wohnen"

Ihre Aufgaben:
- Sie informieren Kunden über Produktdetails
- wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie übernehmen Warenkontrollen
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Mitarbeiter (m/w) für unser Restaurant

Ihre Aufgaben:
- Küchendienst & Tischpflege
- Gestaltung der Frühstücks- und Salatbuffets
- Mithilfe bei der Speisenzubereitung
- Bedienung der Kasse
- Bedienen an der Essensausgabe

Ihr Profil:
- Freundlichkeit
- Teamfähigkeit
- Erfahrung im Gastronomiebereich vorteilhaft

Das bieten wir Ihnen:
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Festgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder online **(www.braun-moebel.de/stellenangebote/)** Bewerbung. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN Braun Möbel Center

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

CMC Personal GmbH

Beste Aussichten im neuen Job.

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen und Konstanz:

Einkäufer (m/w/i)
mit mehrjähriger Berufserfahrung, technischem Verständnis und Englischkenntnissen

Qualitätsmitarbeiter (m/w/i)
mit mehrjähriger Berufserfahrung im Prozess- und Qualitätsmanagement, Reisebereitschaft und sehr guten Englischkenntnissen

CMC Personal · Hauptstr. 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0

Weitere Infos auf unserer Jobbörse. www.cmc-personal.de

MADISON COSMETICS

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Aach eine(n):

Innendienst Sachbearbeiter/in im Bereich Verkauf

Ihre Aufgabe:
- Eigenverantwortliche Betreuung unserer Bestands- und Neukunden
- Auftragserfassung
- Lieferterminüberwachung bis zur Auslieferung bei den Kunden
- Teilnahme an Messen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder fundierte Berufserfahrung wünschenswert
- Sicher im Umgang mit dem Microsoft Office Paket
- Englische Sprachkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Problemlösungsorientiert
- Selbstständiger und strukturierter Arbeitsstil
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft

Wir bieten:
- Spannende Herausforderungen in anspruchsvollen Projekten sowie Freiraum für eigene Ideen
- eine Unternehmenskultur geprägt von direkter Kommunikation und Teamspirit
- tägliches Frühstück
- spannende Teamevents

Sie arbeiten in einem hochmotivierten und qualifizierten Team, das mit Leidenschaft und viel Herzblut bei der Sache ist. Flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen erleichtern die Arbeit an den anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben. Haben wir gerade Ihren Traumberuf beschrieben? Dann warten Sie nicht lange, sondern bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Madison Cosmetics GmbH
Andrea Böker, Hegaustr. 14 c, 78267 Aach, 07774 921982
a.boeker@madison-cosmetics.com

Friseurin gesucht

Schreibers Top Friseure
Tel. 0 77 32 / 97 18 44

Suche Taxifahrer/in

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,– €). Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Zahnarztpraxis A. Vogel

sucht ab sofort **ZMF**
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Mitarbeiter/in

für Presse-, Tabak- und Lotto-geschäft auf Minijob-Basis gesucht, Voraussetzung: Lotto-Erfahrung. Bewerbung per E-Mail an: **ksb1158@t-online.de**

Wir suchen Sie.

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem jungen Team? Arbeitszeit täglich 13.30 – 15.30 Uhr. Führerschein erforderlich. Bewerbung unter: dorcitydienst@t-online.de

---

Wir suchen
Reinigungskräfte m/w

für unser Objekt in **Singen,** Mo. – Fr.
Arbeitszeit nach Vereinbarung auf Geringverdiener Basis.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Tel. 0741 / 174 49-0
oder mail@rimex-gmbh.de
RIMEX Gebäudereinigung GmbH
Ebnetstr. 1, 78658 Zimmern o. R.

Japanisches Restaurant Oishii sucht
Servicekraft

in Voll-, Teilzeit oder zur Aushilfe.
Tel. 0041 7667 55 168
E-Mail: info@oishii-singen.de

Bürokraft, die alles schafft!!

Handwerksbetrieb sucht ab sofort
Kauffrau/Kaufmann
für alle anfallenden Bürotätigkeiten.
Wichtig: selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten.
Interesse geweckt? Dann bewerben:

Stein Stocker Natursteine
Friedrich-List-Str. 11
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 54 24

Wir suchen für unsere unfallchirurgische Praxis eine engagierte und interessierte

- **Medizinische Fachangestellte** (m/w)

mit Röntgen-Kenntnissen in Teilzeit.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Dr. med. G. Vatter
Kreuzensteinstr. 9, 78224 Singen

---

demeter **Gemüsebau Thomas Kessler**
Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com
Tel. 07731/23919

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **eine/n Marktverkäufer/in 450-€-Basis**
  (keine Berufserfahrung erforderlich, wird angelernt), Schüler/innen und Haus-Frauen/Männer willkommen
- **eine/n Erntehelfer/in in Vollzeit**
  (keine Berufserfahrung erforderlich)
- **einen Gemüsebauer in Vollzeit**
  (mit Ausbildung im Gemüsebau)

Bei Interesse einfach telefonisch oder per E-Mail melden☺. Wir freuen uns auf Sie!

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen motivierte Teammitglieder ab 18 Jahren für den Glühwein- und Bratwurstverkauf auf dem Singener Weihnachtsmarkt.
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an: info@heisser-hirsch.de

ZUSTELLER (m/w) GESUCHT

Wir suchen **arriva Briefzusteller** für **Ludwigshafen** sowie flexible Springer für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen im **Raum Stockach**.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 I www.dkzdl.de/jobs

Überall für alle SPITEX Feuerthalen Langwiesen

Wir sind eine innovative, gemeinnützige Spitex-Organisation mit einem aufgestellten, professionellen Team. Eine langjährige Mitarbeiterin wird per Ende Jahr pensioniert, daher suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine

Dipl. Pflegefachfrau HF/DNII/AKP Pensum 50 – 60%

- Sie haben mind. zwei Jahre Berufserfahrung und sind bereit, Tagesverantwortung zu übernehmen.
- Sie sind flexibel, arbeiten gerne selbständig und teamorientiert und verfügen über einen Fahrausweis KAT B.
- Sie sind bereit, ein Wochenende pro Monat und bei Engpässen stundenweise Einsätze zu übernehmen.
- Sie haben Freude an einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsfeld.

Dann sind Sie die ideale Mitarbeiterin für uns und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
SPITX-Verein Feuerthalen-Langwiesen, Rütenenweg 6, 8245 Feuerthalen.

Weitere Auskunft erhalten Sie gerne unter Tel. 076 2/86 18 18 oder auf unserer Website www.spitex-feuerthalen.ch.

SINGEN

Für die Arbeit im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ sucht die Stadt Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte Twielfeld eine

Sprachbildungsfachkraft (m/w) 50 %

mit einem pädagogischen Studien- oder Berufsabschluss und Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen sprachlichen Bildung.

Die Stelle ist projektbedingt zunächst bis zum 31.12.2020 befristet.

Die Bezahlung erfolgt nach S8b TVöD SuE.

Informationen zum Bundesprogramm Sprach-Kitas erhalten Sie unter www.fruehe-chancen.de/sprach-kitas. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne aus der Abteilung Fachstelle Kinder und Familien, Frau Boll, Tel: 07731/85-548.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.singen.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **02.12.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

AaA Audit attraktiver Arbeitgeber IHK Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg

METZ CONNECT
We realize ideas

METZ CONNECT ist ein erfolgreiches, international expandierendes Familienunternehmen mit weltweit über 800 Mitarbeitern. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben aktive und passive Netzwerksysteme sowie elektrische und elektronische Steckverbindungen.

Personalreferent (m | w)

Ihre Aufgaben
- Betreuung eines definierten Mitarbeiterkreises mit Schwerpunkt Vertrieb und Marketing, Entwicklung und Administration
- Umsetzen aller relevanten HR-Prozesse (Rekrutierung, Personalbetreuung, Personalentwicklung) im zugewiesenen Verantwortungsbereich
- Fachlicher Ansprechpartner für die betreuten Mitarbeiter und deren Vorgesetzte in arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen
- Mitarbeit bei der Konzeption, Organisation und Weiterentwicklung von HR-Prozessen und HR-Marketingmaßnahmen
- Mitwirkung bei strategischen Projekten im Bereich des Personalwesens

Ihr Profil
- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Personal oder kaufmännische Berufsausbildung mit einschlägiger Weiterbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Personalwesen eines Industrieunternehmens
- Gute Kenntnisse im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Gute Englischkenntnisse
- Hohe Sozialkompetenz, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit und ausgeprägtes Organisationsvermögen
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und hohe Flexibilität

Ihr nächster Schritt
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung - bevorzugt über unsere Homepage - mit Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühstmöglichen Eintrittstermin an unsere Personalabteilung, zu Händen Herr Matthias Schmidt.

METZ CONNECT
Ottilienweg 9
78176 Blumberg
Tel. +49 7702 533-400
hr@metz-connect.com
www.metz-connect.com

Die Kliniken Schmieder sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der Neurologischen Rehabilitation führend.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Wir wachsen kontinuierlich und suchen für unsere Kliniken am Bodensee ab sofort bzw. nach Absprache für

ALLENSBACH UND KONSTANZ

Stationsleitungen (m/w/d)
3-jährig exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)

Wir bieten einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen mit modernster technischer Ausstattung und verschiedenen Einsatzmöglichkeiten:

Allensbach
- Beatmungs-/Intensivbereich
- Akutbereich
- Rehabilitationsbereich
- Internationaler Komfortbereich

Konstanz
- Rehabilitationsbereich mit neurologischem und/oder psychotherapeutischem Schwerpunkt

Für Fragen stehen Ihnen unsere Pflegedienstleitungen gerne zur Verfügung: Für Allensbach kontaktieren Sie bitte Herrn Daniel Schlegel (Tel.: 07533 808-1466), für Konstanz Frau Sabine Fehrenbach (Tel.: 07531 986-3542).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage www.kliniken-schmieder.de/karriere oder an bewerbung@kliniken-schmieder.de

Singen

Zeit des Umbruchs auch für die Kirche

Psychologische Beratungsstelle feierte 50. Geburtstag

1968 war eine Zeit des Umbruchs, und ein Aufbruch in eine neue Zeit. Daran erinnerte die Diözesanbeauftragte Bettina Zenner in ihrer Festrede am Freitagabend im St. Anna-Saal in Singen zum 50. Geburtstag der Psychologischen Beratungsstelle der Kirchengemeinde Singen, die freilich seit den 1980er Jahren auch Außenstellen in Konstanz und Überlingen anbietet. Während sich in den Zeiten der Studentenunruhen und des Protests unter anderem gegen den Vietnamkrieg sehr viele Menschen gefragt hätten, ob man so weitermachen könne wie bisher, wurde in Singen diese Beratungsstelle gegründet um damit auf die Menschen und ihre Probleme der Zeit zuzugehen, besonders wenn stabile Lebensbünde brüchig würden. »Uns verbindet alle der Wunsch nach einem guten, sinnerfüllten Leben. Dabei bleibt manchmal der Glaube auf der Strecke«, betonte Zenner. Um den Menschen eine Brücke anzubieten, sei damals ein hoch professionelles Beratungsangebot gestartet worden. 15 solche Beratungsstellen gibt es seither in der Diözese Freiburg, eine »Flotte« mit »großen und kleinen Boten« und 120 Frauen und Männern an Bord: benutzte sie als Bild. Singen sei dabei eines der Flaggschiffe. Der Verband sehe sich freilich auch gefordert den politischen wie kirchlichen Verantwortlichen deutlich zu machen, wie

Alle Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle Singen stellten sich beim Festakt im St. Anna-Saal mit einer Beratungsszene vor. *swb-Bild: of*

Rahmenbedingungen fürs Leben verbessert werden können. Torsten Kalb, der als Vertreter der Stadt Singen zum Festakt gekommen war, lobte die gute und enge Zusammenarbeit, von der die Stadt auch profitiere, zum Beispiel durch Supervision für Flüchtlingshelfer in der Integrationsarbeit oder in der Kooperation mit dem »KiFa«-Projekt in den städtischen Kindertageseinrichtungen, ebenso wie in der Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat. Wolfgang Heintschel, der für den Caritasverband sprach, hob heraus, dass hier die Kirche auf die Menschen zugehe die in Not seien und dass sie auch keine Unterschiede mache, denn rund 20 Prozent der Beratenen, so zitierte er aus dem letzten Jahresbericht, gehörten zu einer christlichen Konfession. Und die Zahl werde wohl weiter steigen. »Kirche ist dort, wo sie dient«, brachte er es auf den Punkt.

Der Leiter der Beratungsstelle, Hans-Michael Jung, skizzierte die Entwicklung der Beratungsstelle. Vor allem durch seinen Vorgänger Ugarte sei die Zahl der Beratungen ab den 1980er Jahren stark angestiegen, im letzten Jahr auf über 4.400 Beratungsstunden mit dem Schwerpunkt in Singen. Während man in den ersten 14 Jahren ausschließlich mit Honorarkräften gearbeitet habe, fand Zug für Zug eine Umstellung auf fest angestellte Fachkräfte statt. Ab 2014 wurde dann die vollständige Umstellung begonnen, die 2017 abgeschlossen wurde. In der Beratungsstelle Singen mit ihren Filialen in Konstanz und Überlingen sind nun 10 hauptamtliche Kräfte auf 5,4 Stellen und 5 Sekretärinnen auf 1,4 Vollzeitstellen tätig. Mehr auch unter www.eheberatung-bodensee.de.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Fällt Weihnachten aus?

Widmann-Stiftung sucht Spender

Weihnachten rückt unaufhaltsam näher. In gut einem Monat ist schon der Tag der Bescherung. Für Rudi Babeck und Hans Teschner, die Macher des Vereins »Widman hilft Kindern« in der Region, ist dieses Datum mit einigen Sorgenfalten verbunden: denn inzwischen häufen sich dort die Anfragen von bedürftigen Familien aus der Region, für die der Gabentisch des Vereins oft die einzige Möglichkeit ist eine Bescherung zu erleben. »Im letzten Jahr gab es fast 800 Anfragen und die Zahl steigt ständig«, so Hans Teschner, der viele dieser Familien besucht, die trotz des gewachsenen Wohlstands auf der Schattenseite der Gesellschaft leben.

Zwar hat der Verein eine Menge an Aktivitäten in diesem Jahr, unter anderem zwei Schrottsammlungen durchgeführt, aber das reicht lange nicht, um den erwarteten Ansturm zu finanzieren. »Wir haben bislang auch kaum Spenden von Firmen wie Privatleuten für die Aktion bekommen, was ein Alarmzeichen ist«, so Vorsitzender Rudi Babeck im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Und auch für den Gabentisch selbst wird noch einiges gebraucht. »Gut erhaltene Brettspiele oder Spielzeug, Kinderbekleidung bis etwa sechs Jahre, Hygieneartikel, sind als Sachspenden die Favoriten des Vereins. Diese Spenden können wochentags bis 16.30 Uhr beim Unternehmen Widmann (Freibühlstraße 13 in Singen) abgegeben werden.

Das Spendenkonto des Vereins: Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, IBAN: DE62 6949 0000 0020 2020 25, BIC: GENODE61VS1. Mehr auch unter www.widmann-kids.de

redaktion@wochenblatt.net

Sie wollen auch dieses Jahr wieder möglichst vielen bedürftigen Menschen eine Bescherung ermöglichen: Rudi Babeck und Hans Teschner vom Verein Widmann hilft Kindern in der Region. *swb-Bild: of*

– Präsentiert vom Singener WOCHENBLATT –

Kulturförderkreis
Singen-Hegau e.V.

Einladung

zur festlichen Verleihung der
Kulturförderpreise 2018
und der
Anerkennungspreise 2018
am Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr
in der Stadthalle Singen

Die Preisträger werden erst an diesem Abend bekannt gegeben.
Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
unserer Landschaft herzlich ein. Eintritt frei.
Parkmöglichkeiten u.a. im Parkhaus der Stadthalle.

Ursula Graf-Boos, 1. Vorsitzende
Marcel Da Rin, 2. Vorsitzender
Philipp Roth-Schuler, Schatzmeister
Nicolai Unseld, Schriftführer

Wir danken dem Singener Wochenblatt für die Unterstützung.

Konstanz

Rätsel um Klinikbrand

80-Jähriger stirbt in den Flammen

Nach dem Brand im Klinikum Konstanz am Freitagabend, bei dem ein Patient zu Tode gekommen ist und 14 Personen durch Rauchgas verletzt wurden, ermitteln die Staatsanwaltschaft Konstanz und die Kriminalpolizeidirektion Friedrichshafen intensiv.

Von der Kriminalpolizeidirektion Friedrichshafen wurde bereits am Samstag eine aus zehn Beamtinnen und Beamten bestehende Ermittlungsgruppe, darunter auch Kriminaltechniker, eingerichtet.

Der Grund des Brandausbruchs ist derzeit noch relativ unklar. »Vermutlich wird es bis zum Wochenende gehen, bis wir da gesicherte Erkenntnisse haben«, sagte der Pressesprecher des Polizeipräsidiums Konstanz, Bernd Schmid.

Das Feuer war in einem Patientenzimmer im fünften Obergeschoss des Altbaus ausgebrochen, dort starb ein 80-jähriger Mann.

Durch die extreme Hitzeentwicklung war das Fenster geborsten und offene Flammen schlugen heraus, berichteten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Konstanz. Auf der gegenüberliegenden Seite stellten die Einsatzkräfte ebenfalls eine massive Rauchentwicklung fest. Auf beiden Seiten des Gebäudes standen Personen an den Fenstern und schrien teils um Hilfe. Zunächst wurde die Personenrettung mit den zwei Drehleitern aus Konstanz durchgeführt. Weitere Drehleitern kamen aus Radolfzell und Kreuzlingen dazu. Trotz funktionierender Brandschutzeinrichtungen wurden insgesamt 13 Patienten und ein Mitarbeiter durch Rauchgase verletzt. Unterhalb des Brandorts fielen die Teile auf das Dach der Cafeteria und setzten dieses in Brand.

Das Klinikum musste in Teilen evakuiert werden. Aufgrund der unklaren Situation beschlossen die Kräfte vor Ort die Notaufnahme des Klinikums für mehrere Stunden zu schließen. Notfälle wurden nach Singen und Radolfzell gebracht.

Die Kriminalpolizei bittet Personen, die das Brandgeschehen fotografiert oder gefilmt haben, sich unter 07531/995–0, zu melden.

Dramatische Szenen spielten sich beim Brand im Klinikum Konstanz am Freitagabend ab. *swb-Bild: FFW Konstanz/ Kutschker*

Die Zukunft der Landwirtschaft
Auswirkungen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP)
Montag, 26. November 2018, 19:30 Uhr,
Landgasthof »Hecht« in Orsingen-Nenzingen
Mit Maria Heubuch MdEP,
Abgeordnete der GRÜNEN
im Europa-Parlament
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Sport-Kalender

Fußball
Sonntag, 25. November,
14 Uhr: 1. FC Nürnberg – Hegauer FV
Verbandsliga, Herren
Samstag, 24. November,
14.30 Uhr: FC Radolfzell – TuS Oppenau
Freiburger FC – 1. FC Rielasingen-Arlen
Landesliga, Herren
Samstag, 24. November,
15 Uhr: FC Singen – SV Denkingen
FC Neustadt – VfR Stockach
FC Überlingen - FC Hilzingen
Handball
Oberliga, Herren
Sonntag, 25. November,
17 Uhr: TSV Zizishaus – TuS Steißlingen
Oberliga , Damen
Samstag, 24. November,
17 Uhr: HSG Mannheim – TuS Steißlingen

Verbandsliga

Mühsamer 4:2-Erfolg für den FC Rielasingen-Arlen gegen den FC Waldkirch. *swb-Bild: ts*

Mühsamer 4:2-Erfolg auf der Talwiese

Mehr Mühe als erwartet hatte der **FC Rielasingen-Arlen** am vergangenen Spieltag mit »Kellerkind« FC Waldkirch. Zwar siegte die Schilling-Elf mit 4:2, doch bis der erneute Dreier unter Dach und Fach war, wartete ein ganzes Stück harte Arbeit auf die Jungs von der Talwiese. Zum einen lag dies - nach Angaben von Rielasingens Coach Michael Schilling – am »starken Gegner aus Waldkirch«, zum anderen aber auch an der »unsauberen Spielweise« seiner Mannschaft.

Dabei begann die Partie ganz nach dem Geschmack der heimischen Fans. Bereits nach zehn Minuten hatte es im Waldkircher Kasten geklingelt und Goalgetter Silvio Battaglia hatte eingenetzt. Doch die frühe Führung hatte nicht einmal drei Minuten Bestand: In der 13. Minute glich Waldkirch aus. Zwar erzielte Nico Kunze die abermalige Führung für die Schilling-Truppe, doch auch diese konnten die Gäste ausgleichen.

Die Gastgeber taten sich in der Folge schwer, die gut stehende und leidenschaftliche Defensive der Gäste zu überwinden. Dennoch nahm der Druck von Minute zu Minute zu. Dennoch mussten die Talwiesen-Jungs bis wenige Minuten vor Schluss warten, ehe der Heimerfolg perfekt war: Die Gäste konnten sich in der Folge kaum noch befreien und in der 86. Minute war es dann soweit. Nach einem Fehler im Aufbauspiel landete der Ball bei Christoph Matt, der mit einem leicht abgefälschten Schuss ins lange Eck erfolgreich war. Der Widerstand der Gäste war da dann ziemlich erloschen und in der 89. Minute machte Silvio Battaglia mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze mit dem 4:2 den Sack zu.

Nicht belohnt wurde indes die Aufholjagd des **FC Radolfzell** beim SV Mörsch. Nachdem die Mettnauer Mitte der zweiten Halbzeit mit 0:3 zurücklagen, kämpfte sich die Kautzmann-Truppe nach Treffern von Tobias Krüger und Robin Niedhardt zurück in die Partie.

Allerdings ohne glückliches Ende für die Radolfzeller: Denn in der zweiten Minute der Nachspielzeit setzte Mörsch mit dem 4:2 einen letzten Nadelstich.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Landesliga

Nur ein mageres Pünktchen

Beinahe ein Wochenende zum Vergessen erlebten die Landesliga-Teams aus dem WOCHENBLATT-Land: Lediglich ein mageres Pünktchen konnte der VfR Stockach beim 1:1 beim FC Schonach verbuchen.

Nichts zu holen - weder Punkte noch Tore - gab es indes für den FC Singen und den FC Hilzingen. Während die Hegauer mit 0:4 beim FC Bad Dürrheim unterlagen, setzte es für die Hohentwieler eine schmerzhafte 0:2-Niederlage auf heimischem Rasen gegen den FC Furtwangen.

Dennoch bleibt Singen erfolgreichstes Team aus der Region: Aktuell befinden sich die Stolpa-Jungs auf Rang Sieben. Nur drei Punkte dahinter rangiert Stockach auf dem neunten Platz. Hilzingen kommt indes nicht aus dem Tabellenkeller heraus und belegt aktuell den drittletzten Platz.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

2. Bundesliga

Titelhattrick für Turner

Zur letzten Begegnung der Saison hatte der StTV Singen die TG Allgäu zu Gast, der an fünfter Stelle liegend das Saisonziel Klassenerhalt bereits geschafft hatte und sich deshalb vorgenommen hatte, ohne Druck an die Geräte zu gehen und dem Tabellenführer aus Singen das turnerische Leben etwas schwer zu machen. Und so sahen die Zuschauer in der vollbesetzten Münchriedhalle einen von beiden Seiten mit viel Leidenschaft geführten Wettkampf, wobei es für den Gastgeber um nichts geringeres ging als um den dritten Meistertitel in Folge. Nach dem 37:31-Sieg und dem feststehenden Meistercoup wurde von den Zuschauern mit Standing Ovations gefeiert.

Nach sieben erfolgreichen Wettkämpfen in dieser Saison kann sich das Turnteam Singen nun in aller Ruhe auf das Aufstiegsfinale zur ersten Kunstturnbundesliga vorbereiten. Es findet am 8. Dezember in Monheim statt. Wer mit den Fanbussen mitreisen möchte, kann sich an die Geschäftsstelle des StTV Singen wenden.

redaktion@wochenblatt.net

Meistercoup beim StTV Singen: Matthias Mayer feierte gemeinsam mit seinem Team die Meisterschaft. *swb-Bild: ts*

Tischtennis

Sieg und Niederlagen

Durchwachsenes Wochenende für den TTC Singen: Während die Oberliga-Herren mit 9:4 gegen den TTV Ettlingen gewannen, gab es sowohl für die Herren II eine 5:9-Pleite gegen den SV Eichsel, als auch für die Damen eine 5:8-Pleite gegen den TTC Weinheim II. Die Damen empfangen am 25. November um 14 Uhr den VfL Sindelfingen in der Bruderhofhalle.

Oberliga BW

Selbst geschlagen

Steißlingen unterliegt Herrenberg

Dass das Spiel gegen Herrenberg nicht einfach werden würde, davon war man bei den Steißlingern ja ausgegangen. Dass man es den Favoriten aber selbst noch einfacher machen würde, war so nicht vorgesehen. So fing man sich die zweite Heimniederlage ein und steht nun vor zwei anstehenden Auswärtsspielen in Folge unter Druck. Zunächst geht die Reise am kommenden Wochenende nach Zizishausen und acht Tage später nach Weilstetten. Auch die Damen müssen zweimal in Folge reisen. Nach Mannheim und nach Waiblingen.

Kein Durchkommen: Stefan Maier hatte mit seinem TuS Steißlingen keine Chance gegen Herrenberg. *swb-Bild: ts*

TuS Steißlingen – SG H2Ku Herrenberg 33:38 (14:18). Konnte sich der TuS zuletzt eigentlich immer auf seine sichere Abwehr verlassen, so war er diesmal verlassen. Hier häuften sich Fehler an Fehler und Herrenberg konnte mit einem vier Tore Vorsprung in die Pause gehen. Daran änderte sich auch nach der Pause nicht viel. Egal, wie der TuS seine Abwehr stellte, die Herrenberger hatten immer die passende Antwort parat und da die Steißlinger nun auch im Angriff immer unsicherer wurden und viele Chancen vergaben, stand es nach 37 Minuten schon 16:23. Danach fing sich der Angriff wieder, aber die Abwehr blieb leider weiter das Sorgenkind. Der TuS gab sich trotzdem noch nicht geschlagen und konnte mit einer guten kämpferischen Leistung den Rückstand auf vier Tore verkürzen. Leider verspielte man sich dann durch einige Undiszipliniertheiten alle aufkeimenden Hoffnungen und konnte die 33:38 Heimniederlage nicht mehr abwenden Für den TuS waren Maurice Wildöer mit (9/1), Matthias Biedermann mit (7) sowie Stefan Maier und Manuel Wangler mit (4) Toren erfolgreich.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

90
Jetzt radikal sparen!
POLSTER
LAGER
VERKAUF
NUR NOCH BIS 01.12.
Muster- und Messeware • Sonderposten • Auslaufmodelle • Einzelteile • leicht beschädigte Modelle • Gartenmöbel • Tisch & Stuhl • Boutiqueware
Wohnparc Stumpp
Am Rosenberg 3a / D-78333 Stockach
Tel.: +49 7771 8009 -0 / wohnparc-stumpp.de
Montag bis Freitag: 09:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
stumpp
Ehemaliges ARO-Gebäude

Singen/ Hegau

Rotary fördert Jugend

Bewerbungen ab sofort möglich

Aktuell finden derzeit vielfältige gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen statt und sie berühren die grundlegende Wertekultur unserer Gesellschaft.

Herkömmliche Wertvorstellungen werden in Frage gestellt. Neue Werte gewinnen stark Einfluss.

Vor diesem Hintergrund setzt Rotary sich weltweit ein für die Dienstbereitschaft im täglichen Leben, für Freundschaft, Anteil- und Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und den Willen zur Verständigung.

Um dieses Wertebewusstsein in der Gesellschaft zu fördern, setzt der Rotary Club Singen mit Unterstützung der »Böhringer Stiftung« einen Preis »Jugend für Werte« aus.

Angeschrieben und zum Mitmachen aufgefordert sind alle Schulen im Landkreis Konstanz, die Berufsschulen, Musikschulen, Jugendreferate und Sozialvereine mit Kinder- und Jugendbezug. Der Preis soll das gesellschaftliche Engagement junger Menschen im Sinne der rotarischen Werte anregen und fördern.

Mit der Preisvergabe von insgesamt 6.000 Euro, die auch in mehrere Projekte fließen können, werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, um ein Projekt zu entwerfen und zu realisieren, das als Gemeinschaftsleistung die Werte, für die Rotary eintritt, exemplarisch mit Leben erfüllt. Es gibt keine thematische Einschränkung. Es können Projekte aus dem sozialen, gesellschaftlichen, künstlerischen oder berufsorientierten Bereich vorgeschlagen werden.

Frühere Preisträger waren etwa das Projekt »Mathe Training« für junge Geflüchtete, ein Gemeinschaftsprojekt von drei Schulen zum Thema »Bienen und nachhaltige Bildung« oder ein deutsch-französischer Workshop zur Herstellung eines Kurzfilms über »Europa«.

Bewerbungen für 2019 können ab sofort bis zum 1. Februar 2019 über das Kontaktformular gesendet werden an www.singen-hohentwiel.rotary.de

Singen

Mein Standpunkt

Zum 100. Jahrestag der Einführung des allgemeinen Frauenwahlrechts, der kürzlich in Berlin ganz groß gefeiert wurde, beschreibt unsere freie Mitarbeiterin Karin Leyhe-Schröpfer ihren Standpunkt:

»Der reine Männerstaat ist das Verderben der Völker«, resümierte einst die katholische Frauenrechtlerin Helene Weber. In ihre Zeit fiel auch am 12. November 1918 die Geburtsstunde des deutschen Frauenwahlrechts. Ab da garantierte die Gesetzgebung den Frauen bei der politischen Teilhabe, dass sie wählen dürfen und auch gewählt werden können.

Bis zur Einführung des Frauenwahlrechts war es zuvor ein steiniger Weg der das Ende der autoritären Tradition einläuten sollte, eben für diese Vorkämpferinnen, die auch für mehr Bildung und das Recht zu arbeiten auf die Straßen gingen.

Und um es gleich vorweg zu sagen: In Sachen Gleichberechtigung gibt es auch nach 100 Jahren Frauenwahlrecht noch genug zu tun. Bis zur sogenannten Chancengleichheit heutzutage braucht es immer noch eine große Portion an Veränderungen, die Begegnung auf Augenhöhe.

Gleiches Recht für alle, war in der Schweiz noch nicht lange die Regel, denn dort wurde erst 1971 auf Bundesebene das Frauenwahlrecht eingeführt.

Heißt dies jetzt alles, dass wir uns zurück lehnen können? Nein, denn auch heute, nach über 100 Jahren Kampf für die Gleichberechtigung ist es immer noch keine Selbstverständlichkeit dass Frauen bei gleicher beruflicher Qualifikation wie ihre männlichen Kollegen auch die gleiche Entlohnung bekommen. Die aktuelle »Me too«-Debatte lässt da aufhorchen.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Nein – zu Gewalt gegen Frauen

Aktionen am Samstag in der Innenstadt geplant

Wie kann eine koordinierte und effektive Strategie zur Prävention und Bekämpfung zur Gewalt gegen Frauen aussehen? Diese Frage stellten sich verschiedene Institutionen der Stadtverwaltung Singen und des Landkreises.

Am Sonntag, 25. November ist der »Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen.« In Singen wird aus diesem Anlass eine Veranstaltung bereits am Samstag, 24. November, auf dem Heinrich-Weber-Platz von 11 bis 15 Uhr unter dem Titel »WEG aus der Gewalt« erfolgen.

Für Singens Bürgermeisterin Ute Seifried ist Gewalt gegen Frauen ein äußerst wichtiges und sensibles Thema, mit dem sie sich zu Recht nicht einfach so abfinden will. »Rund 130 Frauen sterben bundesweit durch häusliche Gewalt, jede vierte Frau hat grundsätzlich schon Gewalt erfahren, die Zahlen sind erschreckend,« so Seifried weiter.

Für Petra Martin-Schweizer, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, ist es wichtig, die Frauen zu stärken, ihnen Mut zu machen, damit sie einen Weg aus der Gewalt finden. »Denn jeden dritten Tag stirbt in Deutschland eine Frau an den Folgen häuslicher Gewalt.« Ähnlich sieht es die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Dr. Astrid Koberstein-Pes. »Wir müssen schon präventiv auf dieses Thema aufmerksam machen, es nicht dulden und folglich zur Anzeige bringen.« Dem stimmt Jeannette Güß von der AGJ Freiraum, die einen Tagestreff für Frauen und wohnungslose Frauen leitet, zu.

130 Paar Schuhe hat die mobile Jugendarbeit gesammelt und will damit am 23. November die 130 Opfer »sichtbar« machen. »Jedes Paar Schuhe steht für eine getötete Frau« erklärt Nadine Behrens.

Jennifer Störk von der Abteilung Kinder und Jugend sieht die Problematik durchaus aus Sicht eines Kindes indem sie berichtet wie sehr schon die Jüngsten unter Gewalt in der Familie, in der Beziehung leiden und sieht da auch die Schulsozialarbeit gefordert.

Allen Initiatorinnen ist gemein, sie wollen das Schweigen bei Gewalt gegen Frauen brechen, Verbrechen konsequent begegnen sowie den Betroffenen Schutz und Unterstützung geben, denn Frauen haben ein Recht auf ein gewaltfreies Leben.

Wie eine koordinierte Strategie zur Prävention und Bekämpfung aussehen kann und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, ist Inhalt des »Forums gegen Gewalt an Frauen und Mädchen« am Freitag, 23. November, 11.30 bis 15 Uhr im Bildungszentrum Zelglestraße 2 in Singen.

Zu Gast sind Rosa Logar (GREVIO-Mitglied), die Grüne Landtagsabgeordnete und frauenpolitische Sprecherin Dorothea Wehinger, Dr. Katrin Lehmann (Paritätischer Landesverband BW) und Dr. Claudia Schöning-Kalendar (Frauenhaus Mannheim)

Zu Austausch und Diskussion sind alle Interessierten herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Dr. Astrid Koberstein-Pes, Petra Martin-Schweizer, Ute Seifried, Jeannette Güß, Nadine Behrens und Jennifer Störk (v.l.). Sie alle treten für Frauen und ihre Rechte ein. *swb-Bild: ly*

FAMILIENANZEIGEN

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Grgica Marinovic

geb. Saric

* 28.02.1933 † 17.11.2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Deine Kinder: Mila, Anka, Rado, Roswitha, Zdenko, Walter, Michaela und Anton mit Familien

Radolfzell, im November 2018

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

NACHRUF

Die Narrenzunft Buronia e.V. trauert um ihr Passiv- und Ehrenmitglied

Rolf Stankowiak

Am 1. November 2018 verstarb unser langjähriges Passiv- und Ehrenmitglied Rolf Stankowiak. Er trat 1976 als Passivmitglied in unsere Zunft ein, der er immer gut gesonnen war. Wir haben einen liebenswerten Menschen verloren, den wir stets in guter Erinnerung bewahren werden.

Narrenzunft Buronia e.V., Beuren an der Aach Matthias Bolduan, Zunftmeister

Todesanzeige und Danksagung

Ein langes erfülltes Leben ging friedlich zu Ende.
Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Elfie Gerber

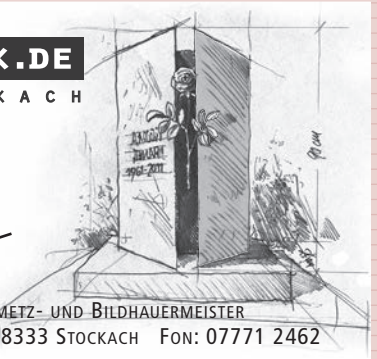
*16.08.1925 † 16.11.2018

Gabriele und Dr. Jörg Arentzen
Yasmin und Roberto Mella
mit Massimo und Sofia
Falk Arentzen

Wir haben am 20. November in aller Stille auf dem Waldfriedhof in Radolfzell Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH



HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STRASSE 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462
INFO@STEINHANDWERK.DE WWW.STEINHANDWERK.DE

In Erinnerung zum 1. Todestag

Gerhard Bohnenstengel

† 21.11.2017

Wie gerne würden wir Dich zurück auf die Erde holen,
um einfach mit Dir zu reden, Deinen Rat zu hören,
Dich zu umarmen,
einfach wieder Zeit mit Dir zu verbringen …

Wir vermissen Dich
Tanja mit Andreas, Julia und Lukas

NACHRUF

Wir sind tief betroffen vom Tod von

Frau Brigitte Breyer

die im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Wir werden Frau Brigitte Breyer mit ihrer verständnisvollen und hilfsbereiten Art immer in ehrender Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt Herrn Walter Breyer mit seiner Familie, welcher wir viel Kraft für diese schwere Zeit wünschen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Gerne denken wir an Dich!

Walter Stahl

† 24.11.2017

Deine Frau
Deine Kinder und
Deine Freunde

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Bruno Schulz

der im Alter von 88 Jahren verstarb.

Herr Schulz war über 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Schichtführer in der Abteilung Rollenschneiden im Produktionsbereich „veredelt". Im Juli 1993 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Schulz als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Schulz stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter

Doris Rohlmann

geb. Wördemann
* 8.11.1937 † 8.11.2018

Die Söhne Ralf und Karsten mit Familien

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin

Frau Maria Nesci

die am 12. November 2018 nach schwerer Krankheit verstorben ist.
Frau Nesci war seit dem 21. Mai 1973 in unserem Unternehmen als Montagearbeiterin tätig.
Wir haben sie als fleißige, gewissenhafte und zuverlässige Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt.
Unser tiefes Mitgefühl gehört ihrer Familie.
Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Radolfzell, im November 2018

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der BCS Automotive Interface Solutions GmbH

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, wie ich
ihn im Leben hatte.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Paten und Onkel

Horst Kenzler

** 5.4.1941 † 13.11.2018*

Du wirst uns sehr fehlen

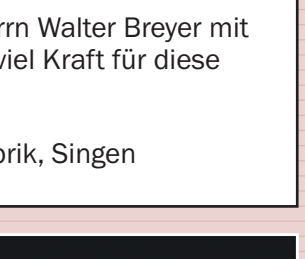
Deine Ursula
Markus und Susanne mit Lucas und Niklas
Doris mit Familie
Christel mit Familie
sowie alle Anverwandten

Das Seelenamt mit Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22.11.2018, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Leodegar in Friedingen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Abschied nehmen zuhause ist möglich.

Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.

Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.



Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Elfriede Seiferheldt

geb. Schmidt
* 12.12.1938 † 01.11.2018

Martina und Andreas
Dagmar und Judy
Deine Enkel: Benjamin, Simone und Florian
Deine Urenkel: Nelle, Luna, Lilly, Daniel und Samuel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.11.2018, um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Horst Kenzler

Herr Kenzler war mehr als 46 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Nach seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser wurde Herr Kenzler als Schlosser übernommen. In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit war er ausschließlich in unserer Betriebstechnik tätig. Im März 2002 beendete er seine aktive Berufstätigkeit.

Wir werden Herrn Kenzler ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

GF Casting Solutions Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.

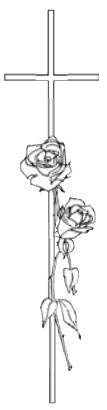
Nach langer Krankheit, jedoch plötzlich
und unerwartet verstarb mein lieber Mann,
unser Bruder, Schwager und Onkel

Ferdinand Engel

* 3.3.1942 † 15.11.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Barbara
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.11.2018 um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Eduard Cierpinsky

* 14.10.1927 † 16.11.2018

In stiller Trauer
Irmgard Cierpinsky
Willy Cierpinsky und Brigitte Groß
mit Jochen und Sandra mit Familien
Elke und Jürgen Horber
mit Daniel und Jens mit Familien
und alle Anverwandten

Radolfzell, den 16.11.2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.11.2018 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Detlef Eichstädt

* 26.07.1955 † 14.11.2018

In Liebe
dein Steffen
unsere Familien
und all deine Freunde und Kollegen

Die Trauerfeier findet am Freitag, 23.11.2018, um 16.00 Uhr in der Friedhofskapelle Engen, Jahnstraße 23, statt.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis bei Berlin statt.

Steffen Eichstädt, Marktplatz 1, 78234 Engen

Wie das Blatt vom Baum – löst sich der Mensch
von seinem Leben, von seinen Lieben,
von seinem Glück und seiner Freude,
von seinem Leid und seinem Schmerz
und fällt in Gottes Hand.

Hedwig Oexle

geb. Schwall

* 28.12.1937 † 14.11.2018

Traurig nehmen wir Abschied

Angelika und Sandra Oexle
Lisa und Sven Wörner mit Zoe
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 23.11.2018, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Schlatt u. Kr. statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familien- und Freundeskreis.

Traueradresse: Angelika Oexle, Am Bühl 5, 78224 Singen

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. DIETRICH BONHOEFFER

Maria Obrez

* 21.3.1922 † 13.11.2018

»Danke, dass Du unser Leben mit Liebe und Sorge umgeben hast.«

In Liebe
Erna Obrez
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.11.2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Festhalten, was man nicht halten kann,
begreifen wollen, was unbegreiflich ist.
Im Herzen tragen, was ewig ist.

Danksagung

Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren. Es gibt uns aber Trost zu wissen, dass so viele ihn gern hatten. Deshalb danken wir für das tröstende Wort - gesprochen oder geschrieben; für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen, Kränze und Zuwendungen zur Grabgestaltung und für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Im Namen aller Angehörigen
Anni, Gert, Stefan und Dagmar Schillinger

Markus Schillinger

Bietingen, im November 2018

Das Leben ist ungerecht -
leider können wir daran nichts ändern.

In tiefster Trauer nehmen wir Abschied von meinem über alles geliebten Mann und unserem herzensguten Vater

Theopont Hirling

* 1. August 1946 † 14. November 2018

In inniger Liebe
Deine Burgi
Dein Oliver mit Natascha
Dein Bastian mit Sabrina
sowie alle Angehörigen

78315 Radolfzell,
Konstanzer Str. 8

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. November 2018, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grabe Abstand zu nehmen.

EINSCHLAFEN DÜRFEN, WENN MAN MÜDE IST,
UND EINE LAST FALLEN LASSEN,
DIE MAN LANGE GETRAGEN HAT,
DAS IST EINE KÖSTLICHE, EINE WUNDERBARE SACHE.
Hermann Hesse

Nach einem Leben voller Liebe und Güte nahm heute Gott der Herr meinen lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Götti und Onkel

Alfons Wolf

* 16.12.1930 † 8.11.2018

im Alter von 87 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.

Anna Wolf
Nikolaus und Ilka mit Thomas und Julia, Mia, Louie, Theo
Christof und Jutta mit Sebastian und Anita, Valentina, Johanna, Sophia
Jonas und Magdalena, Fabian, Timo
Steffen und Corinna, Noria
Viktor und Petra

Die Beerdigung findet am Freitag, den 7. Dezember 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Wir trauern sehr um unseren lieben, treuen Freund und ehemaligen Schlagzeuger in den 1960er Jahren

Ponti Hirling

1946–2018

Im Namen aller GHOSTRIDERS

Michael Schwendemann, Karle Blaser, Karl Heinz Bittel

Singen/Radolfzell, im November 2018 / www.ghostriders-2000.de

---

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.

D. Bonhoeffer

Hans Eisenhart

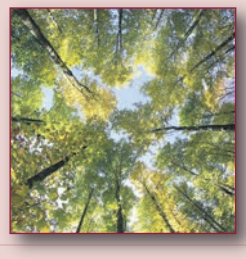
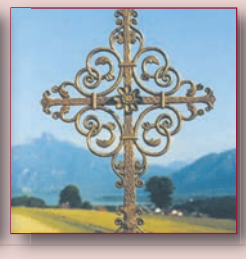
** 17.3.1926 † 9.11.2018*

In tiefer Trauer, endloser Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Familie

Singen-Hausen an der Aach

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 27.11.2018, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Margareta Moosmann

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble, für die Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Heinz Schwamberg

Nachruf

Die SKG77 Singen e. V. trauert um ihr Gründungs- und Ehrenmitglied

Heinz Köcher

Am 11. November 2018 verstarb unser langjähriges Gründungs- und Ehrenmitglied Heinz Köcher.

Er gründete mit weiteren Mitgliedern unseren Verein im Sommer 1977. Mit der Übernahme des Sportparks im Jahr 1990 hatte er uns eine neue Kegelheimat gegeben.

Bis zu seinem letzten Atemzug stand er als aktiver Kegler auf der Kegelbahn.

Wir haben mit ihm einen liebenswerten Menschen und einen Förderer des Kegelsports verloren. Er wird uns stets in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sportkeglergemeinschaft 77 Singen e. V., Singen

Was war mein Leben, wenn es heut soll enden?
Verträumt? Verloren? Nein, es war ein Ring
von stillen Freuden, die mit vollen Händen
ich nahm und weitergab und neu empfing.

Es war ein Liebesbund mit dieser Erde,
die mich mit ihrer Schönheit tief beglückt
und immer doch mit mächtiger Gebärde
mein Ziel hinaus ins Ewige gerückt.

Hermann Hesse

Ein erfülltes, erlebnisreiches und bewegtes Leben ging zu Ende. In Liebe und Dankbarkeit für die lange gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Herbert Kiefer

* 06.06.1935 † 15.11.2018

Wir vermissen ihn sehr.

Renate Kiefer geb. Antonietti
Cornelia und Mike mit Emilia, Franka, Frederik
Claudia und Jürgen mit Antonia, Teresa, Carina
Stefan und Friederike
Nicole und Andreas mit Marius
Roman und Florence mit Johanna, Valerio

Steißlingen, im November 2018

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, 23. November 2018, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Freundlich zugedachte Spenden bitten wir einem guten Zweck zukommen zu lassen.

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Eugen Schafheutle

** 21.07.1919 † 07.11.2018*

In stiller Trauer
Deine Kinder mit Familien

78224 Singen

Herzlichen Dank allen, die uns ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Todesanzeige und Danksagung

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Barbara Bernhard

*11.05.1939 † 08.11.2018

In lieber Erinnerung
Gundula und Radolf mit Alexander
Dominik und Jasmin
Rainer und Petra mit Simon
Patrick und Verena
Thomas und Sylvia mit Lydia und Leona
Achim und Birgit mit Adrian
und alle Anverwandten

Stockach

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Besonderer Dank gilt:
Herrn Pfarrer Stockburger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Frau Dr. Freier, dem Krankenhaus Stockach sowie dem Pflegeheim Sonnenhalde in Stockach für die liebevolle Pflege.
Dem Bestattungsinstitut Bosch für die einfühlsame Beratung.

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen im Familienkreis auf dem Friedhof Loreto in Stockach statt.

Traueradresse: Rainer Bernhard, Gaswerkstraße 8, 78333 Stockach

Ihr könnt mich nicht mehr sehen, dafür bin ich jetzt überall. Ich bin das Zwitschern der Vögel, das Rauschen der Bäume, das Funkeln der Sterne, das Strahlen der Sonne, das Glitzern auf dem Meer. Ich bin tief in Euren Herzen.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von

Sabine de Rossi

geb. Ibelherr

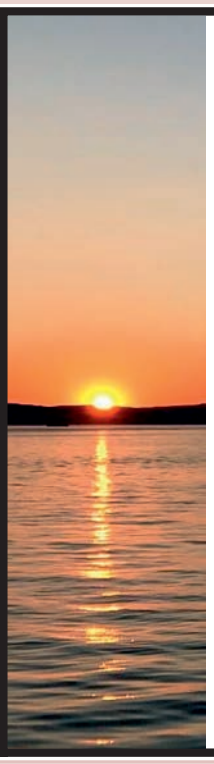
* 29.01.1962 † 17.11.2018

Für immer in unseren Herzen

Dein Volker
Deine Töchter Vanessa und Anna-Lena
Deine Eltern Lydia und Heinz
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 26. November 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Im Sinne der Verstorbenen soll auf Trauerkleidung verzichtet werden.

Traueradresse:
A.-L. de Rossi, Kapellenweg 7, 78315 Radolfzell



Das Kostbarste, das von einem Menschen bleibt, ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Wir trauern um

Anneliese Christen

geb. Knopf

* 22.06.1936 † 16.11.2018

Im Kreis der Familie konnte sie zuhause Abschied nehmen. Trotz schwerer Krankheit war sie niemals mutlos. Ihre Kraft wird uns immer ein Beispiel sein.

Wir sind unendlich traurig und blicken dankbar auf die gemeinsame Zeit mit unserer Mutter, Oma, Schwiegermutter, Schwester und Tante zurück.

Kerstin Christen mit Robin
Karina Christen mit Nils, Annika und Juliane
Hilda Bruttel mit Familie
sowie alle Angehörigen

Das Seelenamt findet am Freitag, 23. November 2018, um 14 Uhr in der St. Pankratius-Kirche in Wangen statt.
Im Anschluss Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Wangen.

GEBURTEN

SINGEN

31.03. Ray Jiri Rauch, Katerina Rauchová und Manuel Marc Francke, Reinach, Schweiz, Neudorfstr. 47
26.07. Oliver Andreas Schlude, Marcella Bianca Schlude und Marco Werner Oliver Ferrari, Klettgau, Grießener Weg 1
23.08. Nela Avdija, Adhuresa Avdija geb. Hyseni und Sherif Avdija, Singen, Libellenweg 48
10.09. Mahfouz Alhamoud, Djamila Hamiti, Singen, Cappanstr. 2 und Chahoud Alhamoud, Stockach, Heinrich-Fahr-Str. 29
11.09. Kiana Jemayna Laubinger, Esmeralda Samira Laubinger, Stockach, Kaufhausstr. 2
11.09. Viviana Margret Diemert, Anne Mwende Diemert geb. Munyao und Gerhard Diemert, Radolfzell, Goethestr. 4
11.09. Liana Wakonyu Cremer, Caroline Wangu Mwangi, Öhningen, Breitlenring 11 und Heinzgert Cremer, Leiningen, Brunnenstr. 10
18.09. Malik-Ivan Akay, Stanka Akay geb. Valant und Ahmet Akay, Rielasingen-Worblingen, Kolpingstr. 20A
21.09. Emma-Iulia Sofronie, Magdalena Sofronie geb. Gogorita und Silviu Sofronie, Singen, Zelglestr. 9
22.09. Ella Bill, Tatjana Trigaev und Willi Bill, Meßkirch, Bahnhofstr. 19
22.09. Amira El Azhari, Nadia El Bekkari und Toufik El Azhari, Singen, Beethovenstr. 65
23.09. Linus Uwe Schönbeck, Stefanie Schönbeck und Uwe Gögge geb. Vorpahl, Volkertshausen, Wehristr. 1
23.09. Ronja Lehmann, Claudia Gabriele Mohl-Kimmich geb. Heidemann und Matthias Michael Lehmann, Stockach, Jahnstr. 24
24.09. Erik Johann Rühle, Julia Maria Rühle und Sebastian Dietrich, Hilzingen, Welschinger Str. 8
25.09. Nikoleta Mimigianni, Helena Ferderer und Sotiri Mimigiannis, Überlingen, Am Bergle 20B
25.09. Lara Marie Zeller, Anna-Maria Zeller geb. Kremer und Andreas Zeller, Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 43
25.09. Eik Lohof, Jennifer Lohof und Benjamin Thomas Jürgen Faessel, Radolfzell, Bollstetterstr. 24
25.09. Max Lohof, Jennifer Lohof und Benjamin Thomas Jürgen Faessel, Radolfzell, Bollstetterstr. 24
25.09. Pius Weber, Maria Nikolaevna Weber geb. Nastina und Harald Weber, Radolfzell, Talstr. 13
25.09. Alessandro Riemer Mc Beath, Maviley Mc Beath Martin und Mike Christian Gerold Riemer, Rielasingen-Worblingen, Unter dem Staffel 2
26.09. Lara Wissler, Diana Wilhelmina Wissler geb. Sterk und Frank Heiko Wissler, Öhningen, Oberdorfstr. 18
26.09. Luisa Wissler, Diana Wilhelmina Wissler geb. Sterk und Frank Heiko Wissler, Öhningen, Oberdorfstr. 18
26.09. Mark Morozov, Diana Tairovna Tukhtiyeva und Alexandr Alexandrovic Morozov, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 27
27.09. Mara Sophie Auer, Elisa Sophie Auer und Sebastian Nutz, Steißlingen, Lange Str. 57
28.09. Diego Morelli, Francesca Morelli geb. Pugliese und Richard Morelli, Moos, Mooswaldstr. 1
29.09. Luana Ganter, Sinja Ganter geb. Braun und Christian Ganter, Mühlhausen-Ehingen, Wasserburgertalstr. 6
29.09. Lina Ganter, Sinja Ganter geb. Braun und Christian Ganter, Mühlhausen-Ehingen, Wasserburgertalstr. 6
29.09. Merlin Olgierd Mielczarek, Sandra Sylvia Kwiatkowski geb. Ternes und Adam Emanuel Mielczarek, Radolfzell, Reute 5A
30.09. Jona Bene Amann, Daniela Maria Amann geb. Gräble und Stefan Michael Amann, Singen, Sonnenblumenweg 4
01.10. Nicolas Capasso, Teresa Parolisi und Francesco Capasso, Singen, Ostpreußen-str. 26
01.10. Leo Jamiro Günter, Katja Bercher und Daniel Günter, Ühlingen-Birkendorf, Im Zinken 13
01.10. Brian Fernandes Canas, Celestina Fernandes geb. Schabio und Nuno Filipe Fernandes Canas, Singen, Krähenburgstr. 34
02.10. Melina Lou Giangreco, Nicole Stefanie Giangreco geb. Durler und Vincenco Giangreco, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 31
03.10. Lenja Moldenhauer, Susanne Moldenhauer geb. Färber und Jens Moldenhauer, Singen, Reuteweg 37
03.10. Jon Avdija, Abetare Avdija geb. Azemi und Shqiprim Avdija, Radolfzell, Seestr. 32
03.10. Aya Musto, Jiyan Hussein und Mohamad Musto, Radolfzell, Kasernenstr. 60
04.10. Silas Wöhrstein, Kathrin Wöhrstein geb. Lohrer und Thomas Albert Wöhrstein, Engen, Unterm Hewen 5
04.10. Emely Joleen Scherer, Nadine Nicole Scherer, Hilzingen, Twielfeld 11B
04.10. Arne Rothermund, Yvonne Rothermund geb. Grundler und Markus Rothermund, Singen, Haydnstr. 12
06.10. Clara Sophie Hodecker, Raphaela Simone Hodecker geb. Groh und Philip Hodecker, Gottmadingen, Grenzlandstr. 8
06.10. Sophia Dumrauf, Nadja Dumrauf geb. Grabowski und Konstantin Dumrauf, Singen, Kopernikusstr. 8
06.10. Aryan Zedo, Kawkab Omar und Zinar Zedo, Singen, Burgstr. 49
07.10. Elijan Fejza, Nadine Fejza geb. Esteves de Matos und Qendron Fejza, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 8
07.10. Leni Mara Polatschek, Fabienne Edith Polatschek geb. Raatz und Andreas Engelhard Polatschek, Engen, Feldstr. 3
08.10. Lilli Bender, Rebecca Bender und Nils Hurtz, Singen, Langenrain 8
09.10. Medina Fogel, Swetlana Glasnow, Hohentengen a. H., Spannerstr. 3 und Dmitry Andreevic Fogel, Rafz, Schweiz, Chilewise 18
10.10. Lukas Weber, Sabine Weber geb. Maier und Markus Weber, Hilzingen, Schloßstr. 14
11.10. Stella Krug, Chantal Allegra Miller und Lasse Daniel Krug, Bodman-Ludwigshafen, Blütenweg 15
11.10. Amine Yilmaz, Sengül Yilmaz geb. Taninimis und Haydarali Yilmaz, Singen, Beethovenstr. 64
12.10. Frieda Luzia Schmieder, Regina Schmieder und Michael Schmieder geb. Lossau, Blumberg, Hauptstr. 89A
13.10. Ayla Aydingöz, Anastasia Aydingöz geb. Eberhart und Alkan Aydingöz, Emmingen-Liptingen, Mühlewiesweg 10
14.10. Alina Saurer, Elena Saurer geb. Rehan und Andreas Saurer, Radolfzell, Kasernenstr. 69
15.10. Eda Yilmaz, Mine Yilmaz geb. Karatas und Mehmet Yilmaz, Stockach, Geschwister-Scholl-Str. 27
15.10. Medina Mustafa, Vasvija Mustafa geb. Ajrizi und Emran Mustafa, Mühlingen, Mühlweiler 6
15.10. Julian Lindemann, Anja Daniela Lindemann geb. Baumert und Marco Lindemann, Rielasingen-Worblingen, Leutenweg 37
16.10. Bruno Kutscher, Silke Ina Kutscher geb. Wutschke und Christian Kutscher, Rielasingen-Worblingen, Kehlhofstr. 15
16.10. Leo Kutscher, Silke Ina Kutscher geb. Wutschke und Christian Kutscher, Rielasingen-Worblingen, Kehlhofstr. 15
16.10. Marlo Schneider, Jennifer Schneider geb. Czekay und Fabian Schneider, Hilzingen, Tanzplatz 4
18.10. Lukas Tim Gerlach, Melanie Simone Gerlach geb. Gihr und Kai Thorsten Dirk Gerlach, Rielasingen-Worblingen, Türweg 3D
18.10. Monika Paula File, Philomena Justina Maria File geb. Hoch und Gregor Elias File, Tengen, Bachstr. 6
19.10. Max Hornung, Marion Hornung geb. Dullenkopf und Björn Hornung, Leipferdingen, Birkenweg 5
19.10. Emanuel Dabrowski, Dorota Dabrowska geb. Czubak und Robert Dabrowski, Rielasingen-Worblingen, Eichendorffstr. 15
19.10. Matea Nika Irmi Kolar, Petra Kolar geb. Baumann und Raiko Kolar, Donaueschingen, Auf Schalmen 12B
22.10. Luise Lotte Eberlin, Bettina Eberlin geb. Arnold und Michael Alexander Eberlin, Moos, Strandbadstr. 2
24.10. Valentin Hall, Leandra Schurhammer und Simon Hall, Tengen, Engener Str. 5
25.10. Medina Aziza Bozdogan, Tanja Natalie Bozdogan geb. Stader und Ercan Bozdogan, Radolfzell, Reichenaustr. 17
26.10. Luka Jörn Müller, Melanie Müller geb. Schelb und Jörg Martin Müller, Blumberg, Bürglebuckstr. 7
27.10. Dylan Kägi, Anke Kägi-Schnell geb. Schnell und Timon Kägi, Lottstetten, Gärtnereistr. 30

RIELASINGEN-WORBLINGEN

02.10. Ute Barbara Leprich geb. Gierke und Paul Michael Roschanski, beide Rielasingen-Worblingen, Lutherstr. 1
02.10. Stephanie Annelies Gonser und Heiko Klaus Bölli, beide Rielasingen-Worblingen, Im Tiefen Brunnen 8
20.10. Melanie Agnes Troll, Rielasingen-Worblingen, Buchenweg 4 und Daniel Kutscher, Rielasingen-Worblingen, Kehlhofstr. 9A

ENGEN

05.10. Anna-Carina Klein und Kevin Peter Kaidel, beide Engen, Sonnenrain 7
10.10. Sandra Gabriele Schmidt und Mike Günther, beide Engen, Schwedenstr. 20
11.10. Maria Lucia De Monte geb. Bongarzone, Engen, Im Briele 2 und Modou Lamin Beyai, Markdorf, Rudolf-Diesel-Str. 13A
13.10. Stefanie Elisabeth Bahnmüller und Edgar Adolf Kroner, beide Engen, Prälat-Wiken-hauser-Str. 12

AACH

01.10. Karin Schlegel und Benedikt Markus Paul, beide Aach, Singener Str. 20

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

12.10. Daniela Simone Wendler und Oliver Oestrich, beide Mühlhausen-Ehingen, Im Obstgarten 5

TENGEN

06.10. Roswitha Fuchs geb. Bartkowiak und Markus Dietrich, beide Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 5

GOTTMADINGEN

13.10. Jacqueline Nagy und Stefan Graser, beide Rielasingen-Worblingen, Höristr. 13
13.10. Michaela Pancochar und Sascha Fritz Baumann, beide Gottmadingen, Waldstr. 22

STERBEFÄLLE

SINGEN

14.09. Salvatore Pagano, Singen, Beethovenstr. 42
24.09. Günter Manfred Eule, Gottmadingen, Rußlerstr. 16
25.09. Christa Troll geb. Plabensteiner, Singen, Reckholderbühl 2A
26.09. Nura Kamariotis geb. Karamujic, Singen, Im Twielfeld 2
27.09. Rosalinde Edeltraud Würfele geb. Gregan, Singen, Überlinger Str. 59
27.09. Arnold Hugo Wörner, Singen, Widerholdstr. 60
02.10. Günther Heinrich Völker, Singen, Auf dem Rain 2
04.10. Gebhart Martin, Singen, Krähenburgstr. 4
05.10. Luigi Pierro, Singen, Rielasinger Str. 86
05.10. Hans Walter Watzl, Singen, Lindenstr. 2A
05.10. Herta Gerda Riebner geb. Philipsen, Singen, Steißlinger Str. 103
05.10. Margarete Beck geb. Horn, Singen, Wilmstr. 11
06.10. Maria Kammer geb. Iovan, Singen, Hadwigstr. 38
08.10. Klaus-Dieter Gerhard Siggert, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5
08.10. Norbert August Keiner, Singen, Libellenweg 25
09.10. Ernst Bernhard Bechler, Singen, Im Zinken 4
10.10. Ehrhard Bohnenstengel, Mühlhausen-Ehingen, Brühlstr. 4
12.10. Walter Siegfried Schöllhorn, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
13.10. Rudolf Adolf Mayer-Hirth, Gailingen, Friedhofstr. 1
18.10. Maria Lenhardt geb. Mosbrucker, Singen, Überlinger Str. 11
19.10. Regina Wildschütz, Singen, Laubenweg 20
20.10. Frieda Förg geb. Iten, Singen, Schauinslandstr. 26
21.10. Margot Paula Lepiorz geb. Schulz, Singen, Masurenstr. 36
21.10. Rosemarie Pethe geb. Rell, Aach, Langensteiner Str. 21
22.10. Nina Berger, Singen, Malvenweg 31
24.10. Else Ruth Martin geb. Wollwinder, Singen, Lindenhain 49
26.10. Ingeburg Gertrud Marke geb. Bittner, Singen, Lessingstr. 7
27.10. Elsa Franziska Termast geb. Hoffmann, Singen, Virchowstr. 6A

RIELASINGEN-WORBLINGEN

22.09. Pia Johanna Wölfle geb. Oschwald, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
09.10. Hildegard Müller geb. Buchegger, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
17.10. Anna Beck geb. Rack, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
23.10. Bertold Heim, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
26.10. Mathilde Frieda Kussmann geb. Hug, Rielasingen-Worblingen, Scheffelstr. 11
27.10. Ilse Klara Jäckle geb. Burgbacher, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9A

ENGEN

29.09. Günter Widmann, Engen, Matthias-Claudius-Str. 16
03.10. Lucie Lasogga geb. Benning, Engen, Hewenstr. 21
09.10. Elise Hini geb. Menzer, Engen, Neuhewenstr. 2
11.10. Irene Berta Rose geb. Schmid, Engen, Waldstr. 3
20.10. Angelo Maucione, Engen, Beethovenstr. 10
22.10. Anna Luise Schrag geb. Bohnenstengel, Engen, Neuhewenstr. 2
23.10. Markus Ernst Zepf, Engen, Trilportstr. 5
24.10. Elfriede Herta Bühler geb. Wiggenhauser, Engen, Schillerstr. 6
30.10. Irma Helene Seidler geb. Reutemann, Engen, Im Heimgarten 32

GOTTMADINGEN

27.09. Rudolf Pius Meßmer, Gottmadingen, Bucher Str. 14
28.09. Wilhelm Dreher, Gottmadingen, Fliederstr. 4
29.09. Erich Karl Wieland, Gottmadingen, Bucher Str. 2
18.10. Paulina Helleis geb. Seiler, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
28.10. Anton Fischer, Gottmadingen, Grenzstr. 6

TENGEN

04.09. Lukas Pantaleon Strittmatter, Tengen, Mühlenstr. 11

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

10.10. Dieter Schiller, Mühlhausen-Ehingen, Alemannenstr. 17

EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

05.10. Melanie Elke Simeoni geb. Liebich und Marc Andreas Spulak, beide Singen, Zur Mühle 6
05.10. Derya Topayli, Engen, Im Glockenziel 5 und Abdülkadir Demir, Singen, Langenrain 28
05.10. Jannine Ihle und Pierre-Martin Berger, beide Singen, Waldheimsiedlung 2
05.10. Simone Düpree und Dirk Nonnenbruch, beide Singen, Schwabenweg 8
06.10. Brigitte Gertrud Wacker geb. Staudenmaier und Rudolf Blazi, beide Singen, Lindenhain 41
08.10. Manuela Schneckenbühl und Uwe Peter Eckert, beide Singen, Schauinslandstr. 18
25.10. Dagmar Sigrid Bimczok geb. Erismann und Otto Martin, beide Singen, Samlandstr. 28
25.10. Lydia Schüle und Markus Mike Bumiller, beide Singen, Goethestr. 8
26.10. Jacqueline Yvonne Huschka und Michael Ferreira Lopes, beide Singen, Rebenstr. 10

STEINMETZBETRIEB

FRITZ HANGARTER & Söhne

Deienmooserstr. 20 • 78345 Bankholzen • Tel.: 0 77 32 / 24 25
www.steinmetz-hangarter.de

Natursteinarbeiten aller Art,
Individuell gestaltete Grabdenkmale

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend

in unserer Station in AACH, Singener Str. 17, bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90 01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für das
Weihnachtsmärchen
»DIE BRÜDER
LÖWENHERZ«

am Sonntag, 9.12.2018
um 15 Uhr
im Stadttheater Konstanz

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Der diesjährige Weihnachtsmärchen im Konstanzer Stadttheater ist das Bühnenstück »Die Brüder Löwenherz« von Astrid Lindgren. Worum es geht: Karl Löwe, genannt Krümel, ist unheilbar krank. Jonathan möchte seinem Bruder die Angst nehmen und erzählt ihm von Nangijala, dem Land hinter unserer Welt. Dort wären alle Menschen gesund und es wäre die Zeit der Abenteuer, der Lagerfeuer und der Sagen. Die beiden Brüder treffen sich in Nangijala im Kirschtal. Als Gefahr aus dem Heckenrosental droht, machen sie sich auf in das Abenteuer, die Tyrannei Tengils zu beenden. Mit dem Bühnenstück (für Kinder ab 7 Jahren) erzählt Regisseurin Sara Ostertag die Geschichte zweier Brüder, die mutig ihre Angst überwinden. Tickets und Infos auf www.theaterkonstanz.de.

Bilder: Theater Konstanz/Ilja Mess

Museum, Freizeit und Sport

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr;
Sa. 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellung:
»Reine Kopfsache« – Guido Häfner.
Bis 29.05.2019.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Objekt. Plastik. Skulptur.1. Bildhauerei am Bodensee.
14.10.2018 – 06.01.2019
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,– Euro;
ermäßigt 2,– Euro.
Ausstellungsvorschau:
Katrin Parotat, »Auflösung Ordnung Komplexität«
10.11.2018 – 06.01.2019
www.engen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln präsentieren wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Winterpause
bis 28. Februar 2019
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

DO 22.11.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 09:30 Uhr | Kunstfrühstück mit dem Bildungszentrum Singen. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit leckeren Schlemmereien führt Museumsleiter Christoph Bauer M. A. durch die Ausstellung »Objekt. Plastik. Skulptur.1. Bildhauerei am Bodensee«. Anmeldung: 07731 - 982590, www.singen-kulturpur.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Bora HotSpaResort | 17:00 Uhr | Yoga Retreat »Mit Yoga im Herbst zu Harmonie und Balance«. Infos: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

sitzplatz
Gut bürgerliche Küche
Mediterrane Küche
Asiatische Küche
Nightlife/Bar

Gut bürgerliche Küche

Herbstzeit – Wildzeit

Aktuell Wildschweinburger und andere Wildspezialitäten. Täglich wechselnde Mittagsmenüs. Mo.+Mi. Ruhetag / 11.00–14.30 Uhr, 17 – 21 Uhr / So. durchg. geöffnet. **Bürger-Stube, Mooser Str. 19, Radolfzell, ☎ 07732/4148, www.buergerstube-radolfzell@de.**

FR 23.11.

BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Kulturförderpreis-Verleihung - Festabend voller Überraschungen. Auch der 34. Verleihungsabend des Kulturförderkreises Singen-Hegau e. V. wird wieder viele Überraschungen bereit halten. Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 20:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert. Der künstlerische Schwerpunkt liegt auf den Werken Mozarts. Tickets und Infos: Tourist-Information, Salmannsweiler Straße 1, www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

SA 24.11.

KONZERTE

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 19:30 Uhr | KunstundLive Sascha Henkel / Options 3. Charakteristisch für die OPTIONS-Serie ist das spannungsvolle Spiel zwischen Komposition und Improvisation. Kosten: 15,– Euro. 07731 / 85 269 oder per E-Mail unter kunstmuseum@singen.de.

KABARETT/COMEDY

TENGEN
Biberhalle Watterdingen, Biberweg 15 | 20:00 Uhr | »Aus der Hüfte, fertig, los!« Improvisations-Comedy trifft auf Kabarett. Nach dem Motto »alles ist möglich« zaubert Sascha Korf aus jedem Abend ein neues Ereignis. Seine unglaubliche Schnelligkeit, Energie und Sympathie sind der Motor der Show, gepaart mit wilden Improvisationen. VVK: 18,– Euro. Tickets und Infos: www.sascha-korf.de, www.sg-tewa.de.

KONZERTE

ENGEN
Neue Stadthalle | 20:00 Uhr | Jahreskonzert der Stadtmusik Engen. Infos: www.engen.de.

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Ma'alot-Bläserquintett. Das Repertoire umfasst die gesamte Bläserquintett-Literatur von der Klassik bis zur Avantgarde. Einzigartig sind die von Ensemblemitglied Ulf-Guido Schäfer dem Quintett »auf den Leib« geschriebenen Bearbeitungen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Chris Metzger. Er fasziniert durch seine Bandbreite an Instrumenten, die er perfekt beherrscht, abwechselnd und zum Teil gleichzeitig spielt. Die Stunden mit ihm sind sehr kurzweilig. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

SO 25.11.

COMEDY

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Markus Krebs. Humor muss Panne sein! Dies wird Markus Krebs auch in seinem dritten Live-Programm »Permanent Panne« unter Beweis stellen. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

VOLKERTSHAUSEN
Alte Kirche Volkertshausen | 20:00 Uhr | Delta Q. Das Publikum wird mitgenommen auf eine musikalische Reise durch die winterliche Welt und erfährt allerhand Interessantes rund um Glühwein, den Nikolaus und die kalte Jahreszeit. Tickets: 07774 / 931710. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit dem Musikverein Anselfingen. Beste musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Anselfingen. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

STADTHALLE SINGEN

Fr 23.11.2018/20.00 Uhr
KULTURFÖRDERPREIS-VERLEIHUNG
Festabend voller Überraschungen – Eintritt frei!

Sa 24.11.2018/20.00 Uhr
MA'ALOT-BLÄSERQUINTETT
mit Werken von Rossini, Mendelssohn, Chiari und Dvořák

Mi 28.11.2018/20.00
AUF EIN NEUES
Komödie von Antoine Rault mit Marion Kracht u. a.

So 02.12.2018/10.30 Uhr
AUF DEM STERNENWEG
Sonntagsfrühstück: Literarisch-musikalisch nach Santiago

Mo 03.12.2018/15.00 Uhr
JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
Weihnachtsmusical nach dem Buch von Michael Ende

Fr 07.12.2018/20.00 Uhr
ALFONS
Diesmal mit Gesangsbegleitung: »Jetzt noch deutscherer«

Do 13.12.2018/20.00 Uhr
SWEET SOUL X-MAS REVUE
mit Klassikern von Stevie Wonder, Aretha Franklin, Ray Charles, »The Temptations« u. a.

Sa 22.12.2018/19.30 Uhr
EUROPA
Festkonzert mit den Blasorchestern der Stadt und der Musikschule Singen

Mi 26.12.2018/13.00 Uhr
JEWGENI PETROSSJAN
Einer der bekanntesten russischen Komiker zu Gast.

Do 27.12.2018/20.00 Uhr
DIE ZAUBERFLÖTE
Mozart mit dem Budapester Operntheater

Fr 28.12.2018/20.00 Uhr
DIE GROSSE ANDREW LLOYD WEBBER-MUSICAL-GALA
Gesamtleitung: Deborah Sasson und Jochen Sautter

Sa 29.12.2018/20.00 Uhr
DIE KLINGENDE BERGWEIHNACHT
Hansy Vogt, »Die Schäfer«, Liane und Reiner Kirsten und die »Feldberger«

Do 03.01.2019/17.00 Uhr
DER NUSSKNACKER
Tschaikowski mit dem Staatlichen Russischen Ballett Moskau

Sa 05.01.2019/20.00 Uhr
ECHOES
performing the musik of »Pink Floyd«

Do 10.01.2019/20.00 Uhr
DER KLEINE PRINZ
Das Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautter

Sa 12.01.2019/20.00 Uhr
NEUJAHRSKONZERT: ELJEN A MAGYAR!
Ein feurig-ungarischer Abend mit Werken von Brahms, Strauss u. v. a.

Mo 14.01.2019/15.00 Uhr
RUMPELSTILZCHEN
Theaterspiel mit Musik nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Sa 19.01.2019/20.00 Uhr
WILLY ASTOR
Kabarett mit dem »Jäger des verlorenen Satzes«

STADTHALLE SINGEN
Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 85-2 62/-5 04
Fax +49 (0) 77 31 85-2 63
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de
studio-weber.de

–Anzeigen–

MO 26.11.

KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1 | 15:00 Uhr | Vorlesestunde ab 4. Vorlesepatin Susanne Eschenburg stellt eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte vor, in der ein Piratenadventskalender zum Leben erwacht. Anschließend bastelt ihr ein Piratenschiff. Anmeldung und Info: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802305.

WOCHENBLATT seit 1967 Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – Weihnachtsmusical	03.12.18
Andrew Lloyd Webber Musical Gala	28.12.18
Die klingende Bergweihnacht	29.12.18

Erdinger Urweiße Hütt'n Singen

Hautnah	30.11.18/21.12.18
Chris Metzger	02.12.18/06.12.18/ 12.12.18/17.12.18
Pop Alpin	13.12.18
Silvesterparty	31.12.18

Hohentwielfest 2019

Wincent Weiss	25.07.19

Milchwerk Radolfzell

Pinocchio – Das Musical – Die Zauberflöte für Jung und Alt	06.12.18 / 14.12.18

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SinGEn
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
nur montags
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

WAHLWIES

PepperundMint, Im Winkel 6 | 16:30 Uhr | Zumba Kids Schnupperstunde 7 – 12 Jahre. Mit kinderfreundlichen Choreos, die sich nach original Zumba-Choreos richten, lernen wir neben Spaß, Tanz und Spielen auch noch andere Kulturen kennen. Info: www.stockach.de, 07771 / 802300.

VORTRÄGE

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 18:00 Uhr | Auf ein Glas Sekt ins Museum. Museumsleiter Johannes Waldschütz erklärt, wie sich der Erste Weltkrieg auf Stockach auswirkte, warum Stockach 1918 ein revolutionäres Zentrum war und es ein Jahr später zu Arbeiterunruhen kam. Anmeldung und Tickets unter www.stockach.de.

DI 27.11.

WORKSHOPS

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 19:00 Uhr | Unter Druck – regionale Themen auf Papier. Hegau-Bibliothekar Benjamin Wieser stellt Neuerscheinungen über die Region vor und gibt weiterführende Recherche- und Lesetipps zu den Themen des frisch erschienenen HEGAU-Jahrbuchs. Info und Anmeldung: Städtische Bibliotheken, Tel. 07731/85-292. www.in-singen.de.

MI 28.11.

BÜHNE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Auf ein Neues. Auf satirische und somit amüsante Weise zeigt Antoine Rault mit seiner Komödie den Zusammenhang zwischen Mechanismen sozialen Ab- und Aufstiegs und seelischer Verarmung. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

AUSSTELLUNGEN

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« – Guido Häfner. Guido Häfners Skulpturen zeigen die wesentlichen Elemente von Körper und Gesichtsformen. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr; Mo., Di. Ruhetag. Eintritt frei! Infos: www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung Objekt. Plastik. Skulptur. 1. Bildhauerei am Bodensee. 14.10.2018 – 06.01.2019. Eine Ausstellungsserie von insgesamt 25 Künstlern aus dem deutschen Südwesten und der Schweiz. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Fr., 30.11., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. drumundbass Trio. Beste musikalische Unterhaltung mit dem drumundbass Trio. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

Sa., 01.12., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Obacht-aufgeBrasst. Spiel, Brass und gute Laune! Brassmusik nach dem Vorbild von Bands wie den Lucky Chops, Viera Blech u. v. m. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

So., 02.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Frühschoppen mit der Blaskapelle Schutzblech. Mal laut, mal leise, mal schnell und mal langsam, mal richtig und auch mal falsch, aber in jedem Fall holzfrei. Info: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN

Sa., 01.12., 11:00 Uhr, Altstadt. Weihnachtsmarkt Engen. »In Engen

Theater

21. November – 28. November

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Die Jungfrau von Orleans**
Romantische Tragödie von Friedrich Schiller bearbeitet von Peter Simon. Abendkasse und der Ausschank mit kleinen Speisen öffnen in der Basilika jeweils um 19.30 Uhr.
Mi. (21.11.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (28.11.), 20:30 Uhr

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Ewig jung**
Konstanz im Jahr 2068. Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles sind in die Jahre gekommen, aber sie wissen sie sind Born to be Wild und nur einmal Forever Young.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Von Mäusen und Menschen**
Eine bewegende Geschichte einer Freundschaft, die Gemeinsamkeit und Zusammenhalt über die Interessen des Individuums stellt.
Mi. (28.11.) 15:00 Uhr,
Sa., 20:00 Uhr.
Di., 19:30 Uhr

■ **Die Brüder Löwenherz**
Um seinem jüngeren Bruder Karl, genannt Krümel, die Angst vor seinem nahenden Tod zu nehmen, erzählt ihm Jonathan von Nangijala: das Land hinter dieser Welt, in dem er völlig gesund werde.
So., 15:00 Uhr,
Mo., 09:30 Uhr.
Di., 09:30, 11:30 Uhr

■ **Otto Gross: zwischen Psychoanalyse und Anarchismus, zwischen Wissenschaft und Visionen**
Dr. phil. Sabine Richebächer erforscht die Außenseiter und Randfiguren in der Geschichte der Psychoanalyse. Einer von ihnen ist der österreichische Psychiater und Psychoanalytiker Otto Gross.
Mi. (28.11.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Piano und Forte**
Ein Concerto fatale für einen schlagfertigen Flügel und einen virtuosen Entertainer oder Komik bis der Flügel raucht! Ein Balanceakt zwischen Traum und Wirklichkeit mit pantomimischer Glanzleistung, die an die Grenzen geht.
Mi. (21.11.), 20:00 Uhr.

■ **Uraufführung:**
Erschieß die Apfelsine
Eine Geschichte über die Entdeckung der Poesie als Ventil für den Hass auf die Welt und das traurige Schicksal, wenn man ein solches nicht finden kann.
Mi. (21.11.), 10:00 Uhr.
Do., 19:00 Uhr.

■ **Ronja Räubertochter**
Dass alle Borkaräuber Hosenschisser sind und der Wald rund um die Mattisburg voller Freuden und Gefahren ist, lernt die Räubertochter Ronja schon früh. Doch dann trifft sie Birk Borkasohn.
Sa., So., 18:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Premiere: Vom Fischer und seiner Frau**
Ein Märchen über unsere Wünsche und die Suche nach dem Glück. Für Kinder ab drei Jahren.
So., 15:00 Uhr.
Di., Mi., 10:00 Uhr

■ **Der Reichsbürger**
Annalena und Konstantin Küspert beleuchten die Psyche eines Reichsbürgers, verfolgen die Gedanken und Hintergründe und fragen vor allem: Wie viel Reichsbürger steckt in uns?
Mi. (28.11.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

Adventsausstellung
Sonntag, 25.11.2018, von 11–17 Uhr

Lassen Sie sich von uns ins Land der Weihnachtsträume entführen.
Bewirtung durch den Landfrauenbezirk KN-R´zell!
Herzlich Willkommen – Familie Haug & Team

floristik • gärtnerei haug
Höristraße 21 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/2 21 61
www.blumen-haug.de

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl

Sonntag: Frischer Gänsebraten
mit Knödel, Blaukraut und Maronen
19,90 €

Do. + Fr.: Riesenschnitzel

König Ludwig Dunkel vom Fass

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

leuchtet die Gass«. Jede Menge Geschenkideen erwarten Gäste in den festlich geschmückten Gassen. Samstag von 11 – 21 Uhr und Sonntag von 11 – 18 Uhr. Infos: www.engen.de.

MESSKIRCH

Sa., 01.12., Uhr, Schloss, Kirchstraße 7. Meßkircher Schlossweihnacht. Eingerahmt von Schloss Meßkirch reihen sich festlich geschmückte Buden behaglich aneinander und verzaubern mit ihrer stimmungsvollen Beleuchtung große und kleine Besucher. Sa. ab 15 Uhr, So. ab 11 Uhr. Eintritt frei. Info: www.messkirch.de.

So., 16.12., 17:00 Uhr, St. Martins Kirche, Kirchstraße. John Rutter »Magnificat« und weitere himmlische Weihnachtslieder. Der Kreutzer-Chor will mit diesem mitreißenden Werk die Konzert-Besucher begeistern und bietet auch interessierten Sängern und Sängerinnen die Möglichkeit, bei diesem Projekt mitzusingen. Infos: www.messkirch.de.

Mi., 26.12., 20:30 Uhr, Schlosskeller, Kirchstraße 7. Hiss - Zeugen des Verfalls. Balkan-Blues und Texas-Tango, Quetschen-Ska, Ethno-Swing und Fast-Fol. Das etwas andere Weihnachtskonzert. Infos: www.messkirch.de.

Kino

22. November – 28. November

CINEPLEX SINGEN

- **25 km/h**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:15 Uhr,
  Mo., 17:15 Uhr.
- **A Star is Born**
  Do., Fr., So., Di., Mi., 19:45 Uhr,
  Sa., 20:45 Uhr.
- **Aufbruch zum Mond**
  Do., Fr., So., Mo., Di., 17:00 Uhr,
  Sa., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:15 Uhr.
- **BTS – Burn The Stage: The Movie**
  Sa., 14:00 Uhr.
- **Bohemian Rhapsody**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  17:15, 19:50 Uhr.
- **Das Prinzip Montessori – Die Lust am Selber–Lernen**
  So., 14:30 Uhr,
  Mi., 18:20 Uhr.
- **Der Grinch**
  So., 14:00 Uhr.
- **Der Nussknacker und die vier Reiche**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi.,
  17:30 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr,
  Di., 16:10 Uhr.
- **Der Nussknacker und die vier Reiche, 3D**
  So., 14:30 Uhr.
- **Der Vorname**
  Do., Fr., So., Mo., Di., 18:30 Uhr,
  Sa., 16:20 Uhr.
- **Die Unglaublichen 2**
  So., 14:40 Uhr.
- **Halloween**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Johnny English – Man lebt nur dreimal**
  Do., Fr., So., Mo., 16:20 Uhr,
  Sa., 14:15 Uhr,
  Mi., 16:10 Uhr.
- **Night School**
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi.,
  17:00 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  20:45 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Sa., 15:00 Uhr.
- **Nur ein kleiner Gefallen**
  Do., Fr., So., Mo., Di., 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., 21:15 Uhr,
  Mi., 17:00 Uhr.
- **Operation: Overlord**
  Fr., 23:00 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen**
  Do., Fr., Sa., So., Di., Mi.,
  16:45 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Sa., So., 14:15 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  16:15, 19:30 Uhr,
  Fr., Sa., 22:45 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer**
  So., 14:30 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Venom**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Verliebt in meine Frau**
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Verschwörung**
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi.,
  17:30 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
  20:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., 18:30 Uhr.

RADOLFZELL

Di., 25.12., 12:00 Uhr, Restaurant RUBIN am Bodensee. X-Mas I. Außergewöhnliches Weihnachtsmenü mit Apéro zur Begrüßung. Mit Vorspeisen von Sushi bis Räucherfisch. Zum Hauptgang gibt es Gans, Nordseefisch oder Spanferkelbäckchen mit Wintergemüse in allen Variationen.
Infos: www.bora-hotsparesort.de.

SINGEN

Fr., 30.11., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Kretschmann und Strobl laden ein. Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) und der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl (CDU) laden zur Halbzeit der Legislaturperiode die Bürger zur Diskussion. Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 30.11., 16:00 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Weihnachtsmarkt im MAC-Museumsgarten. Kunsthandwerk, weihnachtliche Geschenkideen und Leckereien sowie die musikalische Begleitung schaffen einen gemütlichen, besonderen Rahmen. Öffnungszeiten: Mi. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. 11 – 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com.

So., 02.12., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Im Feuer geschmiedet. Vor etwa 2.800 Jahren begannen die Kelten im Hegau mit der Herstellung von Waffen und Werkzeugen aus Eisen. Öffnungszeiten: Di. – Sa. 14 – 18 Uhr, So. und feiertags 14 – 17 Uhr, Mo. geschlossen. www.singen-kulturpur.de.

So., 02.12., 10:30 Uhr, Stadthalle Singen. Auf dem Sternenweg. Eine literarisch-musikalische Wanderung nach Santiago de Compostela mit Rudolf Guckelsberger und Barbara Gräsle. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Do., 29.11., Uhr, Kunstschaufenster Kulturhaus, Oberstadt 7. Super-SteinSouvenir. Pomona Zipser arbeitet hauptsächlich in den Medien Skulptur und Zeichnung. Seit 2010 fertigt sie auch Scherenschnitte.
Die Arbeiten von ihr sind bis zum 17.02.2019 im Kunstschaufenster zu sehen.
Info: www.chretzeturm.ch/de.

STOCKACH

Sa., 01.12., 14:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Vorspielnachmittag der Musikschule Stockach. Mitwirkende sind Instrumental- und Gesangsklassen der Musikschule, Gruppenspiel, Schulorchester und das Streichensemble »Divertimento«. Infos: 07771 / 802300, www.stockach.de.

So., 02.12., 17:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Christmas Moments. Ein musikalisches Weihnachtsmärchen, das viele musikalische Geschmacksrichtungen bedient und die Menschen mit ansprechender Musik auf die besinnliche Zeit einstimmt. Infos: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802300.

Mo., 03.12., 15:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1. Vorlesestunde »Ab 2 dabei«. »Lasst uns Nikolaus feiern. Für Elten und Kinder ab zwei Jahren. Anmeldung und Info: www.stockach.de, Tel.: 07771 / 802305.

VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Fr., 14.12., 14:00 Uhr, Kirnachtal 3, Unterkirnach. Mittelalterlicher Wintermarkt. Vom 14.12. bis 16.12.2018. Öffnungszeiten: Fr., 14.12., 14 Uhr – 20:30 Uhr. Sa., 15.12., 12 Uhr – 20:30 Uhr. So., den 16.12., 12 Uhr – 17:30 Uhr. Shuttle Bus ab Singen, Engen, Geisingen, Stockach u. Tuttlingen. Infos: www.mt-events.de.

VOLKERTSHAUSEN

So., 02.12., 15:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Eröffnung der Fotoausstellung von Dietmar Zirzow. Der Volkertshauser Fotokünstler experimentierte mit farbigem Licht und präsentiert seine Ergebnisse in dieser Ausstellung. Öffnungszeiten: sonntags und donnerstags von 15 – 18 Uhr. Eintritt frei. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

So., 09.12., 17:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Jahreskonzert des Musikvereins Volkertshausen. Mit dabei sind in diesem Jahr neben dem Musikverein, dem Saxophon-Quartett des Musikvereins auch der Chor »PopCorner« aus Singen. Ein toller abwechslungsreicher Konzertabend ist garantiert. – Einfach »Musik die gefällt«. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 24.11.2018, 9-16 Uhr, Singen, Scheffelhalle, Schaffhauser Straße 32
Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung: 0172 / 7 97 60 02 oder per
E-Mail: info@geros-flohmarkt.de · www.geros-flohmarkt.de

impulsetanken.de
Ideen | Motivation | Machen
Nächstes Jahr soll dein Jahr werden?
Oder hast du aufgehört, dir neue Ziele zu setzen?
In beiden Fällen ist unser Seminar das Richtige für dich:
Impulsseminar: 12. Januar 2019
Wie du anfängst, Träume in dein Leben zu lassen
Vom Ziel über die notwendigen Grundlagen wie Finanzen und Gesundheit zur Umsetzung.
Preis: ~~197 €~~ bis 30.11.: 127 €
100 % Geld zurück, wenn dich das Seminar nicht weitergebracht hat.
Melde dich jetzt hier an: www.impulsetanken.de!

Laurentiusstüble
Laurentiushof · 78247 Hilzingen
Tel.: 0 77 31 / 6 41 38 · Fax 18 14 01
Adventszauber auf dem Laurentiushof
Freitag, den 23.11.2018, von 16 – 20 Uhr
Samstag, den 24.11.2018, von 14 – 20 Uhr
Sonntag, den 25.11.2018, von 12 – 18 Uhr
An allen Tagen verschönern wir die Mädchen mit verschiedenen kunstvollen Flechtfrisuren und ab 17 Uhr kommt dann der Nikolaus.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Radolfzell

Das Theater »Liberi« zeigt »Pinocchios fantastische Reise.
swb-Bild: Veranstalter

Pinocchio im Milchwerk

Am Donnerstag, 6. Dezember, um 16 Uhr werden Klein und Groß im Milchwerk in Radolfzell von der berühmtesten Holzpuppe der Welt mit auf ein großes Abenteuer genommen: Das Theater »Liberi« inszeniert die Geschichte von »Pinocchio« als modernes Musical für die ganze Familie. Perfekt abgestimmte Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de oder direkt in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTES.

Singen

2017 wurde Florian Veith mit dem Kulturförderpreis ausgezeichnet. swb-Bild: of/Archiv

Festabend mit Kulturförderpreis

Der Kulturförderkreis Singen-Hegau verleiht am Freitag, 23. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen wieder Kulturförderpreise und Anerkennungspreise an Personen und Gruppen aus der Region, die sich in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Theater, Literatur oder Brauchtum besonders talentiert und engagiert zeigen. Die Preise stammen ausschließlich aus Spenden von Privatpersonen, Firmen und Banken. Die Preisträger werden erst am Verleihungsabend bekannt gegeben. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Das Ensemble Vocale tritt mit einem besonderen Konzert am Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr in der Kirche St. Peter & Paul in Hilzingen auf.
swb-Bild: Ensemble Vocale

A Capella der Romantik

Ein ganz besonderes Adventskonzert mit dem Ensemble vocale findet am Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr in der Kirche St. Peter & Paul in Hilzingen statt. Das Ensemble Vocale wurde 2010 gegründet und besteht aus knapp einem Dutzend Berufsmusikern und semiprofessionellen Sängern aus der Region Konstanz/westlicher Bodensee. Es widmet sich der anspruchsvollen geistlichen a Capella-Chorliteratur. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen A-capella-Kompositionen aus der Zeit der Renaissance, zum Beispiel von Giovanni Pierluigi da Palestrina sowie Werke weiterer Komponisten dieser Zeit wie Byrd, Praetorius und Crüger. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Chormusik der Romantik, wie Max Reger, Hugo Distler, Francis Poulenc und Sergei Rachmaninow. Als Beitrag zur zeitgenössischen Musik erklingt Arvo Pärts »Drei Hirtenkinder aus Fátima«. Die musikalische Leitung liegt bei Norbert Rahm. Der Eintritt ist frei – Spenden zu Gunsten des Baufördervereins sind willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Michael Maier und seine Blasmusikfreunde aus Tengen.
swb-Bild: Veranstalter

Ein Festival für die Blasmusik

Am Samstag, 24. November, findet das 5. Hegauer Blasmusikfestival in der Tengener Randenhalle statt.

Als Lokalmatadoren und Ausrichter dieser Veranstaltung sind Michael Maier und seine Blasmusikfreunde fester Bestandteil des Festivals.

Als Gäste werden dieses Jahr »Die Fexer« und »Happaranka« aus dem Elsass auftreten.

Hallenöffnung in Tengen ist um 18 Uhr – Konzertbeginn 19 Platzreservierungen sind telefonisch unter 07733/501 201 und 07708/911 812 oder via E-Mail maimich@web.de möglich.

Tengen-Watterdingen

Hat die Lacher auf seiner Seite: Sascha Korf.
swb-Bild: Robert Maschke

Schlagfertig und urkomisch

Auch in diesem Jahr präsentiert die SG TeWa ein Kabarett der Spitzenklasse: Am Samstag, 24. November, um Uhr, startet Sascha Korf mit seinen neuen Programm »Aus der Hüfte, fertig, los« in der Biberhalle Watterdingen durch. Schlagfertig und urkomisch entzündet Sascha Korf ein wahres Feuerwerk der Sprache. Denn darum geht es ihm - ums Sprechen! Die Menschen haben verlernt, miteinander zu reden. Alle kommunizieren nur noch mit Statusmeldungen und Emojis. Vorverkauf unter Telefon 0152–22975030 oder per Mail an matthias@preter.de

Singen

Menschen und Autos

Neue Ausstellung im MAC in Singen

Die neue Ausstellung im MAC Museum Art & Cars widmet sich ab Freitag, 23. November, dem Thema »Menschen« am Beispiel von ausgewählten Werken von Günter Scholz und Gerhard Elsner. Und weil das MAC 1 am kommenden Samstag dann auch seinen 5. Geburtstag feiern kann, gibt es bis Ende des Jahres einen Jubiläums-Eintritt, der der Jahreszahl entspricht.

Die Ausstellung zeigt die innere Situation des Menschen in den 50er Jahren: Teils vage Gestalten, teils unverwechselbare Individuen, beide werden zu Figuren, die an Puppen erinnern, in schmale Längsformen dargestellt oder in Bewegung entfaltende Körper. Die beiden Künstler verbindet nicht nur die Region Hegau-Bodensee, sondern auch die ständige Suche nach Zustandsbeschreibungen, welche sich in Farbbewegungen auflösen.

Die 1950er Jahre waren nach wie vor von den Trümmern des Zweiten Weltkrieges geprägt: Nach Jahren des Verzichts konnte das Automobil den Stadtmenschen ein neues Freiheitsgefühl vermitteln. Auch wenn der Großteil nur vom eigenen Auto träumen konnte, führte das Automobil zum Wirtschaftswunder und belebte die Straßen der Großstädte. Und diese neue Freiheit wird auch in den ausgestellten Automobilen deutlich, für die Kurator Christoph Karle wieder

Einer der Stars der neuen Ausstellung im MAC ab Freitag: der Borgward Hansa 1500, der im Dunkelraum leuchten darf.
swb-Bild: MAC/ Boris Hanuschke

durch ganz Europa gerast ist, um ganz besondere Leckerbissen aus dieser »neuen« Zeit zo organisieren. Da reicht schon das Stichwort »Borgward« aus, um eine Ära als Bild entstehen zu lassen. Star der Ausstellung wird deshalb ein »Hansa 1500«, die Sportvariante des Autos mit den edlen Kurven sein, kündigt das Museum an.

Gerhard Elsner wurde 1930 in Senftenberg in der Niederlausitz geboren und arbeitete als Kunsterzieher, zuletzt in Überlingen am See. Günter Scholz, 1941 in Schlesien geboren, lebte bis zu seinem Tod 2010 in Enkenstein im südlichen Schwarzwald. In den Kompositionen von Günter Scholz lässt sich der »rasende Stillstand«, dem der Mensch in der Postmoderne ausgesetzt ist, erkennen.

Mehr: www.museum-art-cars.com.

Die lieben Nachbarn

Hallo und guten Tag, liebe Leserinnen und Leser. Bei beengten Wohnverhältnissen ist Rücksichtnahme und Verständnis unter den Nachbarn unabdingbar, um in Frieden so nah aufeinander leben zu können. Viele Wohngemeinschaften dieser Art funktionieren super. Nachbarn sind füreinander da, passen auf Wohnungen, Pflanzen oder Haustiere auf. Was aber, wenn die Idylle gestört wird? Ein langjähriger Nachbar zieht aus. Pech, wenn sich nach dem Kampf der vielen Wohnungsbewerber schließlich jemand durchsetzt, dessen Lebenspassion es zu sein scheint, anderen das Leben zu vermiesen.

Dinge, die jahrelang vollkommen in Ordnung waren, werden auf einmal hinterfragt, und die Beschwerden beim Hausverwalter reißen nicht mehr ab. Durch den Verkauf einer Wohnung zog in unserer Nachbarschaft ein neuer Bewohner in ein Mehrfamilienhaus. Alle freuten sich für ihn, schließlich war der arme Mann einmal schwer krank. Jetzt scheint es ihm aber wieder sehr gut zu gehen, denn in regelmäßigen Abständen flattern Briefe bei der Hausverwaltung ein. Zum Beispiel möge doch darauf geachtet werden, dass die Nachbarn nicht mehr durch seine Garage ins Haus gehen. Denn auch wenn das jahrelang geduldet wurde und gut ging, könnte ja jetzt eines seiner Autos einen Schaden abbekommen.

Wieder andere erfreuen sich am Zuschlag im Mieterkampf über die zentral gelegene Wohnung mitten in der Stadt. Noch während der ersten Tage werden dann überraschende Dinge festgestellt. Kirchturmuhren verkünden schon seit langer Zeit

durch Glockengeläute, welche Stunde geschlagen hat. Unglaublich, wenn dann nach dem Protest einzelner Neuzugezogener das Geläute eingestellt und über Lärmpegelmessungen diskutiert wird.

Andere, welche aufs Land ziehen und dem Trubel der Stadt entfliehen möchten, stellen auf einmal fest, dass ihre Nachbarn echte Rindviecher sind und wiederkäuend vor der Haustüre auf der Wiese stehen. Wie unverschämt, dass der besorgte Besitzer seinen Tieren die Glocken umschnallt damit er sie im Falle des Ausbruchs wieder einfangen kann.

Wenn es nicht das Rindvieh auf 4 Beinen ist, ärgert man sich über seinen Nachbarn den Landwirt, welcher es wagt, Gülle über die Felder zu spritzen, um den Boden für die nächsten Feldfrüchte vorzubereiten. Ist den Menschen denn nicht bewusst, dass ohne Landwirte kein Angebot an Lebensmitteln im Supermarkt vorhanden wäre?

»Es darf der Frömmste nicht in Frieden leben (oder arbeiten), wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.« Manchmal scheint das größte Ärgernis die Freude am friedlichen Zusammenleben, Neid auf Besitztümer oder den Spaß der anderen zu sein. Warum nicht einfach mal »Leben und leben lassen?« – mit dem nötigen Respekt und Anstand voreinander. Mein Vorschlag an alle notorischen Nörgler. Ihr Schnauze.

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben

Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

Hansefit

Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit-Premiumpartner!

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

*INJOY-Classic!**

FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL SEIN WOLLEN!

INJOY-Part-Time!

SONDERPREIS

GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE VON MO-SA IN DER ZEIT VON 11–17 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-You!

SONDERPREIS

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE

INJOY-One!

SONDERPREIS

EINMAL PRO WOCHE WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

mit Baustellenbesichtigung!**

Jetzt starten!
und bis zum
1. APRIL 2019*
GRATIS TRAINIEREN!

TAG DER OFFENEN TÜR

24. & 25. November
14:00 – 18:00 Uhr

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 93 16 0

www.injoy-singen.de

WIR BAUEN AN!

Jetzt starten!
und bis zum
1. APRIL 2019*
GRATIS TRAINIEREN!

ab März 2019
3100 m²
Ökologisch klimatisierte Gesamtfläche!

mit Baustellenbesichtigung!**

TAG DER OFFENEN TÜR

24. & 25. November
14:00 – 18:00 Uhr

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

*Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.

**Nehmen Sie teil an einer geführten Baustellenbesichtigung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Sicherheits- und Versicherungsgründen Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren keinen Zutritt gewähren können.

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2018
11 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

LERNEN SIE DEN TESTSIEGER KENNEN!

DER GRÖSSTE SPORT- & WELLNESSCLUB DER REGION

WIRD NOCH GRÖSSER!

AB MÄRZ 2019

3100 m²

ÖKOLOGISCH KLIMATISIERTE GESAMTFLÄCHE

- **Größter Freihantelbereich der Region**
- **Neueste Fitnessgeräte**
- **Größte Functional Area der Region**
- **Gewohnt hoher Ausbaustandard**

WIR LADEN SIE GANZ HERZLICH EIN!

Am 24. und 25. November von jeweils 14:00 – 18:00 Uhr öffnen wir die Tore für alle interessierten Besucher. Dabei stellen wir Ihnen den modernsten INJOY Sport- und Wellnessclub persönlich vor. Als einziger Fitness-Club in der Region, ist INJOY Singen/Rielasingen mit einer ökologischen Klimaanlage ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig in gesundem Klima trainieren. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich über unsere umfangreichen Kurs- und Fitnessprogramme. Seien Sie die Ersten, die unseren Rohbau besichtigen können. Auf 850 qm reiner Trainingsfläche entsteht das vielfältigste Angebot der ganzen Region. Erfahren Sie persönlich welche Top-Hersteller diesen neuen Bereich ausstatten werden. Der Weg lohnt sich!

Kommen Sie vorbei und treffen Sie vielleicht alte Bekannte und Freunde wieder. Unterhalten Sie sich mit unseren Trainern, die Ihr Training mit viel Motivation und großem Spaßfaktor zu einem Erlebnis werden lassen.

Willkommen, das INJOY Team freut sich auf Sie.

HYMER

caramobil® UNTERWEGS ZUHAUSE

ML-T 570 HAUSPREIS **82.900,- EUR**

SPAREN SIE **9.165,-**

Mercedes-Benz Sprinter 416 CDI,
120 kW/ 163 PS, EURO 6-D, 3.500kg

Ausstattungshighlights:

Multimediasystem inkl. Navigation
Rückfahrkamera
16“ Leichtmetallräder Original Mercedes Benz
Automatikgetriebe 7G-TRONIC
Markise mit Adapter
HYMER Komfort-Line Paket
uvm.

Angebot der Erwin Hymer Group Finance:

Erste Monatsrate:	464,00 EUR
149 Folgeraten á:	399,00 EUR
Anzahlung:	35.641,70 EUR
Laufzeit:	150 Monate
Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Sollzinssatz gebunden p.a.:	3,92 %
Nettodarlehensbetrag:	47.258,30 EUR
Gesamtbetrag:	59.915,00 EUR

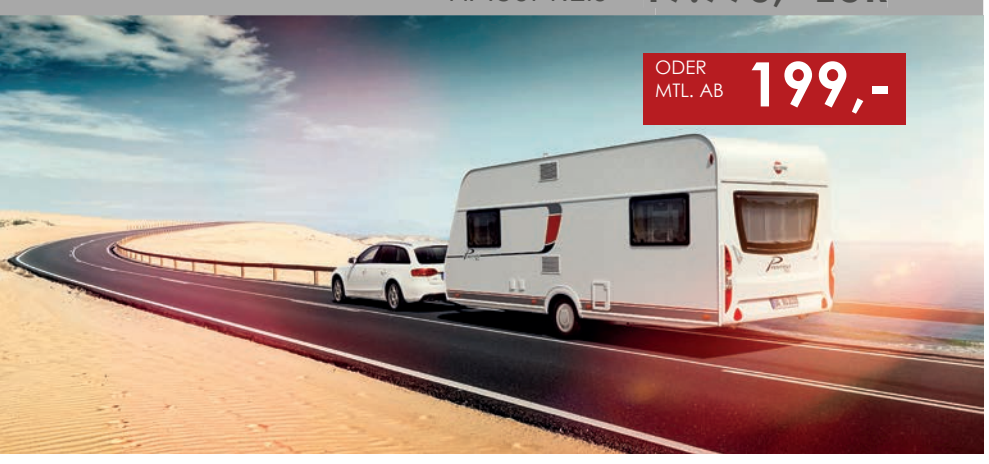
Entdecken Sie unsere Markenvielfalt auf 20.000 m²

NEU: Offizieller HYMER Vertragspartner

BÜRSTNER

caramobil® UNTERWEGS ZUHAUSE

PREMIO PLUS 510 TK HAUSPREIS **19.990,- EUR**



SPAREN SIE **1.620,-**

PREMIO PLUS 510 TK,
Gesamtlänge: 755 cm / Zuladung: 250 kg

Ausstattungshighlights:

Sicherheitsfahrwerk AL-KO
Premio Plus Paket 2 (Aufbautüre einteilig mit Fenster und Fliegenschutz, Umluftanlage 230V)
Gewichtserhöhung mit Fahrgestelländerung
142l Kühlschrank (davon 15l Gefrierfach)
Große Serviceklappe Bug rechts
uvm.

Angebot der Erwin Hymer Group Finance:

Erste Monatsrate:	264,00 EUR
119 Folgeraten á	199,00 EUR
Anzahlung:	259,65 EUR
Laufzeit:	120 Monate
Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Sollzinssatz gebunden p.a.:	3,92 %
Nettodarlehensbetrag:	19.730,35 EUR
Gesamtbetrag:	23.945,00 EUR

Auer GmbH
Caramobil
Johann-Glatt-Straße 2 - 4

caramobil® UNTERWEGS ZUHAUSE

Tel: 07771 / 9165 0
Mail: info@caramobil.de
Web: www.caramobil.de

Alle Angaben vorbehaltlich Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf. Alle Preise inkl. 19% MwSt.

AUER GRUPPE

ENDSPURT 2018

MIT DEN BESTEN KONDITIONEN ÜBER‘S ZIEL

Für uns neigt sich ein erfolgreiches Jahr dem Ende zu. Kein Grund müde zu werden. Daher starten wir für Sie noch mal richtig durch.

Profitieren Sie von besten Konditionen auf aktuelle Fahrzeuge.

ZEIG DICH.
Der erste BMW X2 mit Business Paket.

BMW Freude am Fahren

Abbildung abweichend

Unser Finanzierungsbeispiel: BMW X2 sDrive18i (103kW/140PS)

Glaciersilber metallic, 17“ LMR V-Speiche 560, BMW Head-Up Display, Business Paket, Navigation Plus, Alarmanlage, Sport-Lederlenkrad, Multifunktion für Lenkrad, Ablagenpaket, ConnectedDrive Services, Remote Services, Teleservices, Steuerung EfficientDynamics uvm.

Auer Barpreis [1]	**29.990,00 EUR**
Nachlass	**9.130,00 EUR**
35 monatliche Finanzierungsraten á [2]	**199,00 EUR**
Fahrzeugpreis [3]	39.120,00 EUR
Anzahlung	1.999,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
zzgl. Zielrate (36. Rate)	22.562,00 EUR
Nettodarlehensbetrag	27.319,00 EUR
Sollzinssatz p.a. [4]	2,95 %
Effektiver Jahreszins	2,99 %
Darlehensgesamtbetrag	29.528,00 EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 6,9 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,6;
CO2-Emission (kombiniert): 129 g/km; Energieeffizienzklasse: B

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt.; Stand 11/2018. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
[1] inkl. 880,00 EUR Überführung
[2] zzgl. 880,00 EUR Überführung
[3] Listenpreis inkl. 880,00 EUR Überführung
[4] gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit
Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

Alle Angaben vorbehaltlich Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer.

Unser Leasingbeispiel: BMW X1 xDrive20d (140kW/190PS)

Glaciersilber metallic, 18“M LMR Doppelspeiche 570 M Bicolor, Automatic Getriebe Steptronic, M Sportpaket, Modell M Sport, Business Package, Anhängerkupplung mit abnehmbarem Kugelkopf, Park Distance Control uvm.

Auer Preis [1]	**44.494,00 EUR**
Nachlass	**9.846,00 EUR**
36 monatliche Leasingraten á [2]	**399,00 EUR**
Anschaffungspreis [3]	54.340,00 EUR
Leasingsonderzahlung	2.990,00 EUR
Laufleistung p.a.	10.000 km
Laufzeit	36 Monate
Sollzinssatz p.a. [4]	3,49 %
Effektiver Jahreszins	3,55 %

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 5,4 / außerorts 4,4 / kombiniert 4,8; CO2-Emission (kombiniert): 126 g/km; Energieeffizienzklasse: A

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt.; Stand 11/2018. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
[1] inkl. 880,00 EUR Überführung
[2] zzgl. 880,00 EUR Überführung
[3] Listenpreis inkl. 880,00 EUR Überführung
[4] gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit
Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

GEWERBEKUNDENANGEBOT
Unser Leasingbeispiel [1]: BMW X5 xDrive40d (230kW/313PS)

Spacegrau metallic, 20“M LM Räder Doppelspeiche 469M, Sport-Automatic Getriebe Steptronic, M Sportpaket, Special Edition, Standheizung mit Fernbedienung, Driving Assistant Plus, Innovationspaket, Panorama Glasdach uvm.

Auer Preis [2]	**76.668,00 EUR**
Nachlass	**23.582,00 EUR**
36 monatliche Leasingraten á [3]	**799,00 EUR**
Anschaffungspreis [4]	100.250,00 EUR
Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufleistung p.a.	10.000 km
Laufzeit	36 Monate
Sollzinssatz p.a. [5]	2,99 %
Effektiver Jahreszins	3,03 %

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 7,9 / außerorts 6,4 / kombiniert 7,0; CO2-Emission (kombiniert): 183 g/km; Energieeffizienzklasse: B

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt.; Stand 11/2018.
[1] dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Gewerbekunden
[2] inkl. 1.050,00 EUR Überführung
[3] zzgl. 1.050,00 EUR Überführung
[4] Listenpreis inkl. 1.050,00 EUR Überführung
[5] gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit
Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

AUER GRUPPE

Bodenseeallee 2 / 78333 Stockach
Ganterhofstr. 1 / 88213 Ravensburg
Alle Angaben vorbehaltlich Druckfehler,

RANGE ROVER EVOQUE BLACK EDITION

MEHR EVOQUE GEHT NICHT.

LAND ROVER
ABOVE & BEYOND

JETZT AB MTL. 316,– € LEASEN.*

Der Evoque begeistert erneut. Vom ersten Moment an sorgte er als erster seiner Art für Aufsehen. Kraftvoll und dennoch elegant. Wild und trotzdem immer stilvoll. Nun bekommt unsere Designikone einen noch aufregenderen Look. Schwarze Akzente geben dem klassischen Auftritt des Range Rover Evoque eine spannende Wendung, die alle Blicke auf sich zieht. Und das nicht nur in Schwarz.

Entdecken Sie den Range Rover Evoque Black Edition. Jetzt bei uns.

Auer Gruppe GmbH
Bodenseeallee 2, 78333 Stockach
Tel.: 07771 / 93 05 0, E-Mail: stockach@auer-gruppe.de

LEASINGANGEBOT **Range Rover Evoque 2.0l TD4 (Automatik) (Diesel) 110 kW (150 PS)**	
Monatliche Leasingrate	316,– €*
Barpreis	51.290,– €
Leasingsonderzahlung	5.129,– €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Sollzinssatz p.a. gebunden	–6.04 %
Effektiver Jahreszins	–5.87 %
Gesamtbetrag	16.505,– €

* Ein Leasingangebot vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen. Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht..

Kraftstoffverbrauch Range Rover Evoque 2.0l TD4 (Automatik) (Diesel) 110 kW (150 PS) in l/100km: 7,4 (innerorts), 5,6 (außerorts), 6,2 (komb.); CO_2-Emissionen in g/km: 164. CO_2-Effizienzklasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

UNSER FINANZIERUNGSBEISPIEL: MINI ONE BLUERIDE 3-TÜRER

AUF WUNSCH: MINI VOLLKASKO UND HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR 19,99 EUR / MONAT [1]

Auer Blueride Kit (inkl. Serienräder auf Winterreifen, Service Inclusive 3 Jahre/40.000 km, MINI Duffle Bag uvm.), Midnight Black metallic, LED-Scheinwerfer, Park Distance Control (PDC) hinten, Multifunktionslenkrad, Ausstattungspaket Salt, LED-Nebelscheinwerfer, Lichtpaket uvm.

Auer Preis [2]	22.595,00 EUR
Anzahlung	1.099,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
35 monatliche Finanzierungsraten á [3]	189,00 EUR
zzgl. Zielrate (36. Rate)	15.373,00 EUR
Nettodarlehensbetrag	20.666,00 EUR
Sollzinssatz p.a.[4]	2,46 %
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Darlehensgesamtbetrag	21.998,00 EUR

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 6,9 / außerorts 4,6 / kombiniert 5,5; CO2-Emission (kombiniert): 124 g/km; Energieeffizienzklasse: C

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19% MwSt.; Stand 11/2018. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
[1] Die monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung ist gültig bei Abschluss einer MINI SMILE Finanzierung der BMW Bank GmbH sowie Zulassung des Fahrzeuges bis 31.12.2018, für Fahrer ab 23 Jahre. Vertragspartner und Risikoträger ist die Allianz Versicherung. Selbstbeteiligung: VK: 1.000,00 EURO/ TK 150,00 EURO.
[2] inkl. Überführungskosten.
[3] Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München (Stand 11/2018), exkl. 830 EUR Überführungskosten.
[4] gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

MINI

Macairestr. 1 / 78467 Konstanz
Freibühlstr. 1 / 78224 Singen
Zwischenverkauf und Irrtümer.

Tel: 07771 9305 0
Mail: info@auer-gruppe.de
www.auer-gruppe.de